

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1914**

293 (27.6.1914) Abendausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“ mit Illustrationen wöchentlich 1 Nummer „Nah und Fern“ für Wanderung und Reise, Spiel und Sport monatlich 2 Nummern „Courier“ Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitmas größte Abonnentenzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Biergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für allgemeine Politik und Feuilleton: Anton Rudolph, für badische Politik u. Lokales: H. Frhr. v. Seckendorff, für bad. Chronik u. den allgem. Teil: Ad. Feldmann, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtl. in Karlsruhe L. B. Berliner Bureau: Berlin W. 10.

Gesamt Auflage: 37000 Exempl.

je 2 mal wochentags, gedruckt auf drei Füllings-Notationsmaschinen neuesten Systems. In Karlsruhe und nächster Umgebung allein über 22000 Abonnenten.

Nr. 293. Telefon: Expedition Nr. 86. Karlsruhe, Samstag den 27. Juni 1914. Telefon: Redaktion Nr. 309. 30. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 292 umfasst 16 Seiten mit Unterhaltungsblatt Nr. 52; die Abendausgabe Nr. 293 umfasst 16 Seiten; zusammen 32 Seiten.

## Der Fall Albanien.

Von E. Raschdau, K. Gesandten z. D.

(Unberecht. Nachdr. verb.)

Daß die Bildung eines albanischen Staatswesens mit großen Schwierigkeiten verknüpft sein würde, darüber haben sich wohl auch seine Schöpfer, die in London vereinigten Diplomaten, keiner Täuschung hingegeben. Aber selbst pessimistische Beurteiler haben den Grad von Verwirrung und Zerrahrenheit schwerlich vorausgesehen, der unmittelbar mit dem Beginn der Regierung des neuen Fürsten eingetreten ist.

Der Gedanke, einen eigenen, von der Türkei abgetrennten Staat zu schaffen, ist, soweit bekannt, von den Kabinetten von Wien und Rom ausgegangen. In beiden Orien konnte man wissen, was man tat, denn dort gab es schließlich genug Persönlichkeiten, die mit den Verhältnissen dieses Landes, das geordneter Zustände so gut wie ganz entbehrt und dessen staatliche Einrichtung von Grund auf zu schaffen war, genau bekannt waren. In Rom galt sogar der letzte Minister als einer der besten Kenner des Landes aus persönlichen Beobachtungen an Ort und Stelle. Wenn diese Staatsmänner trotzdem jenen Ausweg gewählt haben, so gingen sie von der Erwägung aus, daß die anderen Möglichkeiten noch größere Schwierigkeiten bieten würden. Insbesondere war der Gedanke, das Land zu einem österreichisch-italienischen Gemeinwesen zu gestalten oder es zwischen den beiden Adria-Mächten zu teilen, ausgeschlossen, nachdem die europäischen Regierungen übereingekommen waren, daß die Veränderungen auf der Balkanhalbinsel von keiner Großmacht zu eigenem Vorteil ausgenutzt werden dürften. Der Überlassung an Serbien hand der entscheidende Wille entgegen, dieses Königreich nicht bis an die Küste gelangen zu lassen; ebenso widerstrebt besonders Italien der weiteren Ausdehnung Griechenlands nach Norden. Kurz, unter den vielen Schwierigkeiten einigte man sich auf den Vorschlag der Gründung eines eigenen Staatswesens.

Was nun aber inzwischen geschehen ist, bietet so ziemlich das denkbar trübfeligste Bild, und man braucht nicht weichen Gefühlsregungen besonders zugänglich zu sein, um mit dem Schicksal des jungen Fürsten aufrichtiges Mitleid zu fühlen. Man sucht ihm heute allerlei Fehler in der Behandlung seiner Untertanen nachzuweisen, aber der Grund seines Mißgeschicks liegt doch tiefer. Es war vorauszu sehen, daß gegenüber der hundertjährigen Zuchtlosigkeit, in der das nach Rassen, Spra-

chen und Bekenntnissen in vielfache Sippen und Stämme geteilte albanische Volk lebt und sich in ewigen blutigen Streitigkeiten vertilgt, die neue Regierung fürs erste eine ausreichende militärische Kraft zur Seite haben müßte, auf die sie sich unbedingt verlassen könnte. Die holländische Gendarmerie war und ist dazu nicht ausreichend. Die fremde Unterhütung braucht nicht erheblich zu sein. Wer die Berichte über die Belagerung von Durazzo liest, kann nicht zweifelhaft sein, daß ein kleines, gut gerüstetes europäisches Landungskorps, das sich nicht bloß auf den Schutz des Fürsten beschränkt hätte, dem Angriff der Aufständischen, die über keine Artillerie verfügen, ein schnelles Ende gemacht haben würde. Diesen Weg zu wählen, scheut sich mit ziemlicher Sicherheit voranzusehen, daß diese Notwendigkeit schließlich unvermeidlich werden wird. Man weiß ja, warum der fremde Eingriff bisher unterdrückt ist. In Oesterreich-Ungarn und auch in Italien fühlt man eine instinktive Scheu, in Albanien gemeinsam militärisch vorzugehen, und sucht zunächst die Beteiligung aller Großmächte durchzusetzen. Ob diese zu erreichen sein wird, steht dahin; man muß in Betracht ziehen, daß weder Rußland noch sein Bundesgenosse ein Interesse hat, die zunächst beteiligten Adria-Mächte aus der Verlegenheit zu ziehen. Unter diesen Bedenken verstimmen sich zusehends die Zustände im Lande. Auch wenn es dem Fürsten gelingen sollte, Durazzo zu halten, auch wenn die Aufständischen dieses Mal abgehen und alle möglichen Versprechungen für die Zukunft geben, so ist doch in der Hauptsache damit wenig gewonnen. Das übrige Land ist mit den vorhandenen schwachen Kräften der jetzigen Regierung nicht zu beruhigen. Ueber größere Mittel verfügt sie nicht, an Steuerzahler ist die arbeitslose Bevölkerung nicht gewöhnt, auch größenteils dazu nicht imstande. Kommt dem Fürsten, wenigstens in der Zeit des Anstehens, keine größere Hilfe von außen, so wird er bestenfalls unter dem Schutze der Schiffskanonen die Machtstellung des Fürsten von Monaco oder des Regenten von San Marino bestehen. Ein Staat wird dann Albanien nicht, sondern nur ein Quelle beständiger Aufregung für Europa. Darüber sollte man sich vor allem in Rom und Wien keiner Täuschung hingeben. Durch das gegenwärtige Verhalten der beiden Kabinette wird die Lösung der Schwierigkeiten nur auf die lange Bank geschoben, und ob sie damit einfacher wird, wird sich bald zeigen. Aber freilich, die in der öffentlichen Meinung sich kundgebende Stimmung erweckt geringe Hoffnungen für die Zukunft; fortgesetzt sieht man, wie ein großer Teil der italienischen Presse der maßvollen Politik der eigenen Regierung entgegenhandelt. Wenn jetzt eins der bekanntesten italienischen Blätter die Oesterreicher anklagt, sie hätten den Zustand in der Romagna veranlaßt, um Italien an der Mitwirkung in Albanien zu hindern, und wenn man sieht, wie stark das Mißtrauen gegen Oesterreich in der öffentlichen Meinung Italiens nach längerer glücklicher Pause von neuem um sich greift, dann muß man an einer vernünftigen Behandlung des albanischen Problems, die

noch nur durch beide Mächte zusammen in friedlicher Verständigung erfolgen kann, ernste Zweifel hegen.

Die albanische Frage läßt sich nicht wie einst die Frage von Kreta behandeln. Dazu greifen zu viele benachbarte Interessen hinein. Die europäische Schwierigkeit liegt weniger in dem Lande selbst als in dem Verhältnis unserer beiden Verbündeten, und darum ist unsere Politik recht wesentlich an dem „Fall Albanien“ beteiligt.

## Der 40. deutsche Ärztetag in München.

(Von unserem Berichterstatter.)

München, 26. Juni. Unter dem Vorsitz des Sanitätsrats Dr. Dippe (Leipzig) begannen heute die öffentlichen Verhandlungen des 40. deutschen Ärztetages im Saale des alten Rathauses. Unter den Teilnehmern befindet sich wiederum wie gestern in der geschlossenen Sitzung Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern.

Der Vorsitzende eröffnete die Beratungen mit einer Eröffnungsrede, in der er folgendes ausführte: Das vergangene Jahr wird immer als ein ereignisreiches in der Erinnerung der Ärzteschaft bleiben, hat es uns doch den Frieden wiedergebracht und dem Arztetum die Freiheit und Unabhängigkeit wiedergegeben, soweit man unter den laufenden Verhältnissen überhaupt von Freiheit und Unabhängigkeit sprechen kann. Nachdem Redner der Loten des Jahres gedacht, fährt er fort: Zu den nächstliegenden Aufgaben möchte ich vor allen Dingen den Kampf gegen die Kurpfuscherei, ein Thema, um das man am liebsten einen großen Bogen machen möchte, rechnen. Wenn man die Reichstagsverhandlungen über die Impfsfrage liest, möchte man am liebsten die Klinte ins Korn werfen. Wir als Ärzte sind es aber gewohnt, einen widerhaarigen Kranken auch gegen seinen Willen gesund zu machen. Ebenso müssen wir es auch mit der Kurpfuscherei halten. Der Fehler, den wir machten, war ein doppelter: wir sind nicht geschlossen genug und nicht mit genügenden Mitteln versehen gegen das Kurpfuschertum vorgegangen. Wir wollen uns daher mit der Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums verbinden und bitten Sie, den Beitrag zu der Kasse um 1 M. zu erhöhen. Was wir vor allem erstreben, ist ein gesunder, auf unangenehmer Höhe stehender Arztstand. Mit diesem Wunsch erkläre ich den 40. deutschen Ärztetags für eröffnet. (Lebhafte Beifall.)

Als Vertreter des bayerischen Ministeriums des Innern und zugleich im Namen der Zentralabteilung des preussischen Ministeriums des Innern begrüßte Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Dieudonné und im Namen der Stadt der Oberbürgermeister von München, Geheimrat Dr. Ritter von Borcht den Ärztetag.

Nach Erstattung des Geschäfts- und Kassenberichts, aus dem nichts Besonderes hervorzuheben ist, wird dem Vorstand Entlastung erteilt. Hierauf spricht Dr. Hartmann (Leipzig) über:

### Die Lage nach dem Berliner Abkommen.

Er legte der Versammlung folgende

#### Resolution

vor: „Die Anerkennung der von der deutschen Ärzteschaft seit langen Jahren immer wieder einmütig erhobenen Forderungen liegt nicht bloß im Interesse der Unabhängigkeit und einer sachgemäßen Berufsausübung der Kassenärzte, sie dient ebenso dem Wohle der Versicherten und dem Gedeihen der Krankenkassen. Wenn auch das Berliner Abkommen vom 23. Dezember 1913 wesentlich diese Forderungen noch unerfüllt läßt, so ist es doch geeignet, den für alle Beteiligten nötigen Frieden herbeizuführen. Deshalb macht es der in München

für eine edle Tat. Ich sagte: für höchsten Genuß! Und siehst Du, Kind, siehst Du, das ist der Abgrund, der mich und Dich scheidet.“

„Nein, nein, Herr Baum —“ rief der aufgeregte Knabe — „uns scheidet nichts. Nein, bitte, bitte nicht! Zwischen uns liegt doch kein Abgrund — und wenn wirklich, so gibt es doch Brücken darüber. Denn ich habe Sie lieb, Herr Baum, ich habe Sie über alle Begriffe lieb.“

Er warf sich an des Mannes Brust, der stand aufrecht und rührte sich nicht und legte nicht den Arm um des Knaben Schultern. Es juckte wunderbar in seinem Gesicht.

„Geh,“ sagte er, und auf einmal klang seine Stimme nicht weich und schmeichelnd wie sonst, sondern rauh und seltsam tonlos. „Geh, Du Kind. Solches ist nicht üblich zwischen Männern. Geh, ich glaube, wir haben für heute genug.“

Beschämt trat Werner zurück. „Sie sind mir böse —“ sagte er traurig — „oder halten mich für fürchterlich unreif. Das bin ich auch noch — mit meinen siebzehn Jahren — natürlich. Aber ein starkes Gefühl kann ich doch schon haben und treue Freundschaft halten.“

Wenn wirklich etwas wie Rührung über den rätselhaften Mann Gewalt bekommen hatte, so war es nur für einen flüchtigen Augenblick gewesen. Er hatte es rasch überwunden.

„Für Teufel, wohin sind wir geraten!“ sagte er — „unglaubliche Schlappheit. Ich lasse mir von Ihnen Liebeserklärungen machen wie ein zartes Fräulein. Sehen Sie sich wieder, Freund. Und nun erst recht: die Gläser her! Was? Wir werden die kleine Bowle doch noch bezwingen!“

In sehr später Nachstunde brachte Herr Baum, der vollständig nüchtern zu sein schien, den jungen Werner, von dem nicht dasselbe zu sagen war, vorsorglich nach Hause. Er schloß ihm die Haustüre auf, er führte ihn die Treppe empor und öffnete ihm noch die Wohnungstüre.

Dann stieg er lächelnd wieder hinab. (Fortsetzung folgt.)

## Die Liebe der drei Kirchlein.

Roman von E. Stieler-Marshall.

(Copyright 1914 by Grochlein & Co. G. m. b. H. Leipzig.)

(59. Fortsetzung.)

Werner machte zwei feste Säufte und hob sie empor. Baum

lachte des Knaben Oberarm.

„Sie haben ordentliche Muskeln, was?“

„Hoh!“ Werner sprang auf und zog den Unterarm fest an.

„Alle Achtung, der Bizeps ist nicht ohne —“ bewunderte Baum. „Na also, in der Klasse, da sind Sie nun alle getzene Compennaler. Haben Sie eine Verbindung?“

Werner lachte laut.

„Ach, Herr Baum, haben Sie aber Ahnungen. Wir werden uns eilig hüten. Da sind die Philister hier wie wild hinterher!“

„Ja, wer sich d a r a u s etwas macht!“ sagte Baum leichtsinnig. — „Wir zu unserer Zeit — Herr Gott, was hatten wir für Abende — unvergeßlich! 's ist eigentlich das Allerhöchste im Leben, was man sich von ihm so heimlich und verbotener Weise mit tausend Listen vorausnimmt. Wir haben gezecht wie die Alten. Jugend! Ach, so wird es ja nie wieder! Wer freilich so solide an der Philister Leine zieht, der lernt diese himmlischen verführerischen Freuden der Jugend niemals kennen. Darum auch, Sie können ja gar nicht trinken, Junge! Prost!“

„Prost!“ sagte Werner eifrig und trant sein Glas leer. „Sie wissen nicht, wie das hier ist, Herr Baum. Wir sind fast lauter Professorenjöhne und überhaupt sehr kleine Klassen. Und in dem Nest hier haust alles so dicht bei einander, wir würden nicht mal ein Lokal bekommen —“

„Das wäre das wenigste. Na, darüber müssen wir noch mal reden, Werner. Klopfen Sie nur mal bei Ihren Klassen-

freunden ein wenig auf den Busch. Wenn jetzt der Winter kommt mit seinen langen Abenden, wollen Sie da einmal wie immer daheim am Ofen hocken? Wollen Sie sich selbst um die schönsten Jugendgedenken betrogen? Das würden Sie später bitter bereuen.“

„Auf Verbindung und Kneipen steht Relegation,“ sprach Werner bedenkl.

„Herr Gott nochmal! Gehen Sie nach Hause, Werner, es könnte irgend eine Tante Anstoß daran nehmen, daß Sie hier mit mir Bowle trinken! Wenn schon ein junger Kerl nichts wagen will! Merken Sie sich, wagen allein heißt leben! Und je Größeres man wagt — und je mehr man aufs Spiel setzt, um so intensiver lebt man! Alles, das Höchste müssen wir einsehen, wenn es gilt! Der wäre mir ein Jammerkerl, der nicht gern und leicht das Leben selber in die Schanze schlägt, wenn Großes zu gewinnen ist!“

Der Mann war aufgesprungen, hoch aufgerichtet stand er da, die dunklen Augen flammten, eine wilde Begeisterung sprang aus ihnen und steckte den Knaben an. Auch er sprang auf, trat zu dem anderen —

„Ja, Herr Baum,“ rief er hingerissen, — „Sie haben recht, ich fühle es in allen meinen Adern. Ich möchte auch etwas Großes wagen, mein Leben möchte ich aufs Spiel setzen für irgend eine edle Tat —“

Baum lachte plötzlich laut auf. Werner wich erschrocken zurück. Es klang entsetzlich, dieses Lachen, so gellend, so bitter —

„Was ist denn, Herr Baum?“ fragte er.

„Bah. Ein Nichts. Eine lächerliche Erinnerung. Ich habe mal einen ähnlichen Abend verlebt wie heute Sie, mein Sohn. Es wollte mich einer aus dem Jugendschlaf rütteln, es forderte auch mich einer auf, zu wagen, alles zu wagen. Ich habe gerufen wie Sie: mein Leben möchte ich aufs Spiel setzen! — Nur das andere habe ich nicht gesagt. Ich sagte nicht:

vorjammelte 40. deutsche Aertztetag den Bundesvereinen, den lasser- arztlichen Kosalorganisations und den Sektionen der Ortsgruppen der wirtschastlichen Abteilung des Leipziger Aertztverbandes zur Pflicht, liberaler f#ur die Anerkennung und die Durchf#urung des Abkommens tatkr#aftig einzutreten. Er erkl#art es aber au#erdem f#ur unerkl#arlich, da# auch die Regierung die Versicherungsbehor#den und die Krankentassenverb#nde weit mehr als bisher im Geiste des Friedens wirken, und da# vor allem die Krankentassen selbst die sich vielfach im Reiche hinausjogenden Vertragsabschl#usse f#ordern, dabei den durch die Zeitverh#altnisse und die von der Reichsversicherungsordnung herbeigef#uhrte Verminderung der Privatpraxis begr#undeten Honoraranspr#uche der Kassenz#arte gerechtfertigt zu werden und den f#ur die Besetzung der #rtzlichen Stellen erforderlichen Pfennigbeitrag nicht l#anger zu verweigern.

Dabei verhehlte sich der Aertztetag nicht, da# das Vertrauen der Aertze in das Berliner Abkommen so lange kein gro#es sein wird und kein gro#es sein kann, bis nicht alle Vorbedingungen f#ur sein Zustandekommen reiflich erf#ullt sind. Er spricht daher die bestimmte Erwartung aus, da# dem unertr#aglichen Zustande bei den Krankentassen in Elbing ein Ende gemacht wird und r#atet an die am Berliner Abkommen beteiligten Krankentassenverb#nde die eindringliche Mahnung da#f#ur zu sorgen, da# die Elbinger Betriebs- und Ortskrankentassen schleunigst auf den Boden des Berliner Abkommens treten und die zugezogenen Notth#er entlassen. Schlechtlich verlangt er von der preussischen Regierung, da# sie, in Erf#ullung eines beim Abschlu# des Abkommens feierlich gegebenen Versprechens, die beiderseitigen Kassen und den Aertztverband bei seiner Durchf#urung unterst#utzt, die in Betracht kommenden Versicherungsbehor#den anweist, ohne Ansehen der Person auch f#ur Elbing im Sinne des Berliner Abkommens t#atig zu sein.

Dazu liegt ferner ein Antrag M#unchen vor, in dem gefordert wird, da# das Gesetz #ber die Reichsversicherungsordnung in dem Sinne ge#andert werden soll, da# die Versicherten nicht unbegrenzten Anspruch auf frei Behandlung haben sondern da# sie auch einen kleinen Bruchteil zuzahlen sollen, damit sie nicht wegen jeder Kleinigkeit die Mittel der Kasse in Anspruch nehmen.

Es wird betont, da# dieser Antrag auch im Interesse der Krankentassen gestellt ist.

Es folgt eine l#angere Debatte, wonach Dr. Mugdan (Berlin) einige Vorkl#arungen zur Abstimmung stellt, #ber die abermals zur Diskussion geschritten wird.

Alle Antr#age werden aber abgelehnt und der Antrag des gesch#aftsf#uhrenden Ausschusses mit einigen redaktionellen Aenderungen angenommen.

Morgen werden die Beratungen zu Ende gef#uhrt.

**Badische Chronik.**

1: Vintenheim (N. Karlsruhe), 27. Juni. Gestern abend wurde wiederum ein Veteran des Krieges 1870/71, der pensionierte Bahnbedienstete **H. Burgstahler** zur letzten Ruhe gebracht. Der hiesige Milit#arverein und viele Einwohner folgten dem mit vielen Kr#anzen bedeckten Sarge. Ueber dem Grabe wurden die #blichen Salben abgegeben.

# Wulsdorf, 27. Juni. Im Hotel Waldhorn am Bahnhof gastiert morgen nachmittag von 3 Uhr ab, wie bereits durch Inserat bekannt gemacht, wieder das **Kr#onliche Kofschastliche und Seneatensembelle**, dessen vorz#ugliche Leistungen sich allgemeiner Anerkennung erfreuen.

1: Pforzheim, 27. Juni. In verlosfener Nacht hat sich eine von ihrem Manne getrennt lebende Frau aus Karlsruhe in selbstm#ordlicher Absicht eine Revolverkugel in die Herzgegend geschossen und sich lebensgef#ahrlich verletzt. Die Verletzte wurde ins st#adtische Krankenhaus gebracht.

# Mannheim, 27. Juni. In Uebereinstimmung mit den #brigen St#adtordnungsst#adten sprach sich der Stadtrat gegen die am Gro#h. Unterrichtsministerium in Aussicht genommene Verlegung des Schulbeginns in den Vorklassfassen der h#oheren M#adchenschulen auf Ostern aus. — Der Stadtrat beschlo# vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel von rund 12 000 Mark durch den B#urgerausschu# die Errichtung eines st#adtischen Kinderheims im fr#uheren Schulhaus in K#afertal.

# Heilbronn, 27. Juni. Dem B#urgerausschu# ist die Vorlage #ber Einf#uhrung einer **Luftverkehrssteuer** zugegangen. Nach der Vorlage ist die Steuer zu entrichten f#ur Zirkus- und Kunstreitvorstellungen, f#ur Variet#- und Spezialit#atenvorstellungen, Singspiele, Tingeltangel, sowie f#ur kinematographische und #hnliche Vorstellungen. Die Abgabe betr#agt bei einem Eintrittspreis von 1—30 Pfennig 2 Pfennige und steigt bei einem Eintrittspreis von 3,01 Mark bis 3,50 Mark auf 50 Pfennig und f#ur jede weiteren 1—50 Pf. um 10 Pf. Bei Veranstaltungen, welche den Bildungsbefordrungen der minderbemittelten Bev#olkerung dienen und f#ur welche der Eintrittspreis nicht mehr als 50 Pfennig betr#agt, sowie bei Veranstaltungen, deren Reingewinn zu wohlt#atigen oder gemeinn#utigen Zwecken bestimmt ist, kann der Stadtrat von der Abgabe befreien.

1: K#astatt, 27. Juni. Unter allgemeiner Beteiligung der K#astatter Bev#olkerung wurde gestern nachmittag **Direktor W#ideler** zu Grabe getragen. Die Spitze des Zuges bildeten ungef#ahr 150 Sch#uler der Realschule, unter die die loybarsten Blumen und Kr#anze aus allen Gegenden Deutschlands verteilt waren. Jede Klasse trug ihre schwarzumflorte M#u#e, w#ahrend die M#adchen mit wei#en Kleidern und schwarzer Schlei#e die Mitte des Sch#ulerzuges einnahmen. Hinter dem Trauerwagen schritten die Angeh#origen des Verstorbenen; eine Abordnung der B#urgerschaft „Tustantia“ Karlsruhe“ folgte, der sich das Lehrerkollegium und die #brigen Leidtragenden angeschlossen.

1: Rotenfels (Murgtal), 27. Juni. Herr Stadtpfarrer **Dr. Wehrle**, der langj#hrige Dekan des Landkapitels Gernsbach, hat vom Gro#herzog die Pr#asentation auf die Pfarrei Lautenbach im Rendthal erhalten.

# Wolsch, 27. Juni. Auf Antrag von 38 hiesigen Ladeninhabern hat der Bezirksrat beschlossen, den **8 Uhr-Ladenchluss** f#ur das ganze Jahr mit Wirkung vom 1. Juli einzuf#uhren. Ausgenommen sind die Samstage, die Tage vor den Feiertagen und die letzten zehn Tage vor Weihnachten.

# Weisach, 27. Juni. Am n#achsten Sonntag begehen die Eheleute Anton Ruf hier das Fest der **goldenen Hochzeit**. — Vom Heilberg, 27. Juni. Am kommenden Montag findet auf dem Heilbergerhof eine Zusammenkunft der Forstbeamten S#idbadsens statt.

# Waldshut, 27. Juni. Zwei bis jetzt in der L#owenbrauerei besch#aftigte Brauer wollten mit dem Immendinger Zug nach ihrer Heimat nach Bayern fahren. W#ahrend der Revision lie#en die beiden ihr Gep#ad im St#ach und verdufteten schleunigst; sie hatten ein gr#o#eres Quantum Saccharin bei sich. Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, ihrer habhaft zu werden.

L. Wehrich, 27. Juni. Die #lteste Person unserer Stadt, Frau Witwe **Jahrtschou**, konnte gestern in voller k#orperlicher und geistiger R#uftigkeit ihren 97. Geburtstag feiern.

L. Wehrich, 27. Juni. Der B#urgermeister der Nachbargemeinde Wasler, Herr **Keller**, der #ber 25 Jahre das Amt inne hatte, ist von seinem Posten zur#uckgetreten.

L. Singen (N. Radolfzell), 27. Juni. Zu dem gemeldeten Brand wird uns von anderer Seite folgendes mitgeteilt: In der B#aderei Keller in der Hauptstr#afe brach vergangene Nacht Feuer aus. Die Bewohner der Dachwohnungen konnten nur das nackte Leben retten; der **Dachstuhl des Hauses brannte nieder**; ebenso wurde derjenige des Gasthauses „**Gambirinus**“ vom Feuer besch#adigt. Die #brigen Nachbaranwesen waren sehr gef#ahrdet, doch konnten sie gerettet werden.

L. Marldorf, 27. Juni. Durch den anhaltenden Regen der letzten Zeit und die **Wollenbr#uche** sind am G#ehrenberg verschiedene Erdr#utungen vorgekommen. Der K#ohlenstrang der hiesigen Wasserleitung mu#te hierbei besch#adigt worden sein, denn seit Mittwoch liefert dieselbe statt reinen Wassers eine gelbe schmu#ige Br#uhe.

# Konstanz, 27. Juni. Heute feiert die weitbekannte **Buchdruckeri Fr. Stadler** hier das 100j#hrige Jubil#um.

**Major Max von Seubert #.**

1. Mannheim, 27. Juni. (Priv.) Major **Max v. Seubert**, eine der angesehensten und wohlth#atigsten Pers#onlichkeiten Mannheims, ist heute nacht nach langem, schweren Leiden im Alter von 77 Jahren gestorben.

Major v. Seubert wurde am 28. August 1837 als Sohn des Medizinalrats Dr. Max Seubert in Karlsruhe geboren. Nach dem Besuch des Lyzeums seiner Vaterstadt trat er im Jahre 1853 in das Gro#h. badische Kadettenkorps ein und wurde 1855 Leutnant im Leibdragoonenregiment. Von 1862 bis 1863 war er Ordonnanzoffizier des verstorbenen Gro#herzogs Friedrich I. als Oberleutnant; 1866 kam er in den Generalstab. 1867 wurde er Adjutant der badischen Kavalleriebrigade, 1868 Rittmeister des damaligen 2. Badischen Dragoner-Regiments. 1878 wurde er mit dem Rang eines Majors zur Disposition gestellt. — Major v. Seubert war mit einer Tochter des bekannten, ebenfalls in Karlsruhe geborenen Kaufmanns Friedrich Lauer, der der Ersten und Zweiten Kammer angeh#orte, verm#ahlt, die ihm im Jahre 1912 im Tode vorausging. Der Verstorbene wurde 1907 anl#a#lich des 300j#hrigen Stadtjubil#ums zum Ehrenb#urger von Mannheim ernannt. Er war ein gro#er Wohlth#ater und geh#orte lange Jahre dem Beirat des Frauenvereins Mannheim, sowie fast allen Wohlt#atigkeitsanstalten an. Vor einigen Jahren wurde ihm vom Gro#herzog Friedrich II. der erste Adel verliehen. Aus der Familie sind zwei S#ohne entsprossen, wovon der eine als Rittmeister bei den Bonner J#ularen steht und mit einer Tochter des verstorbenen Geheimrats Heinrich Lang verheiratet ist; der andere Sohn ist in Schopfheim Amtsvorstand.

**Aus der Residenz.**

Karlsruhe, 27. Juni.

— Das Luftschiff „**J. 7**“, das zur Zeit in Baden-Dos stationiert ist, hatte heute vormittag zweimal  $\frac{1}{2}$  Stunde einen Besuch ab und zwar morgens  $\frac{1}{2}$  7 Uhr und gegen  $\frac{1}{2}$  12 Uhr. Es fuhr ziemlich tief und konnte in seiner ganzen sch#onen St#atlichkeit bewundert werden.

# In unserem Expeditions-Schaufenster sind zurzeit folgende neue Bilder ausgestellt: die Kaiserjacht „**Alexandria**“ mit dem Kaiser an Bord bei Er#ffnung des Gro#h-Schiffahrtsweges Berlin—Stettin; Stapellauf des Riesendampfers „**Bismarck**“; griechische Fl#uchtlinge an der Stadtmauer von Saloniki; deutsches Traberberby auf der Rennbahn K#afelbeben.

1: Wettbewerb f#ur geschmackvolle Balkonausschm#uckung. Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, veranstaltet der Gartenbauverein Karlsruhe auch in diesem Jahre wieder einen Wettbewerb f#ur geschmackvolle Ausschm#uckung von Fenstern, Balkonen und dergl. mit lebenden Pflanzen. Diese Wettbewerbe d#urfen sich in den letzten Jahren einer steigenden Beteiligung aus allen Schichten der Karlsruher Bev#olkerung erfreuen und sie wird auch jetzt wieder eine rege sein, zumal der veranstaltende Verein in der Lage ist, mit Unterst#utzung der Stadt, des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs und des Vereins selbst#andiger G#artner hier zahlreiche Preise in Form von sch#onen und wertvollen Topfpflanzen von guter Beschaffenheit zu verteilen. Den diesj#hrigen Ausschm#uckungen kommt insoweit eine besondere Bedeutung bei, als sie eine Vorprobe f#ur die zum Jubil#umjahr 1915 erstrebte durchgreifende g#artnerische Ausschm#uckung unserer lieben Vaterstadt sein soll. Mit geringem Kostenaufwand lassen sich schon ganz bemerkenswerte Erfolge erzielen. Es kommt nicht so sehr auf wertvolles Pflanzenmaterial als vielmehr auf geschmackvolle und einheitliche Anordnung und namentlich auch auf gutgepflegte und gutgen#uhnte Pflanzen an. M#oge die Beteiligung und der Erfolg dem Rufe Karlsruhe als Garten- und Blumenstadt entsprechen.

1: Pr#ufungsvorspiele des M#unzischen Konjervatoriums. Das Abendkonzert am Donnerstag konnte bez#uglich seiner Programmzusammensetzung und dessen k#unstlerischer Bew#atigung in hohem Ma#e selbst verw#undten Anspr#uchen gerecht werden. Als Soloinstrument war das Klavier vorherrschend, an dem Fr. Julie Kraja ihr reifes K#onnen vortrefflich entfalten konnte. Die begabte jugendliche Kunstn#osin beherrschte das gesamte Programm, bis auf wenige Nummern, mit ihren vollendeten Darbietungen fast ausschlie#lich allein und erzielte mit jedem Vortragsst#uck wohlverdienten, herzlichen Beifall. Was ihr Spiel auszeichnete, war die brillante, sicher beherrschte Technik und Fingergel#andigkeit, das Erfassen des bedingten Stils und die schon fast betonte eigene Gef#uhlsverinnerlichung, die durch einen reichhaltigsten Ausdruck in farblicher Sprache ihren Ausdruck fand. Wohl f#allt kein Meister vom Himmel (auch keine „**Weiterin**“), der schon mit der h#ochsten Vollendung sein k#unstlerisches Lebenswerk beg#unne; aber bei den jetzt schon vorhandenen Qualit#aten Julie Krajas glauben wir annehmen zu d#urfen, da# sie, nach entsprechender l#auternder Kl#arung, das Meisterziel bald erreicht haben d#urfte. Dies hemies schon die „**Cis-moll-Sonate**“ op. 27, Nr. 2, von Beethoven. Ein unerwarteter Widerchein inneren Mitlebens ging von ihr aus, gesteigert durch brillante technische Beherrschung des Stofflichen. Chopins „**B-moll-Scherzo**“, Brahmsens „**G-moll-Rhapsodie**“ und Chopins „**G-moll Ballade**“ waren inhaltlich und technisch bravourds gleich einwandfrei. Eine nollwertig einzusch#uende Leistung war die Wiedergabe des ersten Satzes von Chopins „**C-moll-Klavierkonzert**“ mit Orchesterbegleitung. Bemerkenswert war die vollkommene geistige Beherrschung des Gegebenen, — denn Julie Kraja bew#altigte ihr ganzes, abendf#ullendes Programm aus dem Ged#achtnis. Eine angenehme Unterbrochung bildeten 2 S#a#e von Mozarts „**Klarinettenquintett**“. Dasselbe lang im Zusammenpiel lauber und rein, und lie# rhytmische Straffheit erkennen. F#ur die f#uhrende Klarinettenstimme verdient Adolf Heuser volle Anerkennung, um die sich ebenfalls recht brav die anderen Stimmen gruppieren. Mit Orchesterbegleitung sang **Anne Heilmann** die bekannte Haydn-Arie „**„Nun heut die Flur**“ aus der „**Sch#pfung**“. Die solozitierten Stellen besonders zeugten von sorgf#altiger Schulung. Alles in allem bleibt unsere lobende Anerkennung anl#a#lich der letzten Gesangsarbeitung auch f#ur diesmal in vollem Umfang bestehen.

# Parademusik. Morgen bei Abl#osung der Schlo#wache spielt das Trompeterkorps des Feld-Art.-Reg. „**Gro#herzog**“ Nr. 14 folgende St#ucke: 1. Erinnerung an Freiburg, Marsch, von Friedemann, 2. Phantasia aus der Oper „**Orpheus** in der Unterwelt“ von Offenbach,

3. „**Heimlich still und leise**“, Gavotte von Linte, 4. Kavaller-Marsch aus der Operette „**Polenblut**“, von Rebhal.

1: Freikonert im Stadtgarten. Sonntag vormittag von halb 12 bis halb 1 Uhr findet im Stadtgarten wieder ein Freikonert statt. Es wird von der Feuerwehr- und B#urgkapelle ausgef#uhrt werden. Direktion: Kgl. Obermusikmeister a. D. G. L#iese.

# In der Westendhalle M#ulzburg (Hallestelle der Linie M#ulzburg—Rheinhafen) findet morgen Sonntag, den 28. Juni, 4 Uhr, ein Gartenkonzert der Sch#u#enkapelle Karlsruhe statt. (Siehe Inserat.)

# Vom Interims-Sommertheater wird uns geschrieben: F#ur die von der Firma Geschwister Knopf hier, Kaiserstr#afe, am Montag, den 29. Juni, veranstaltete **Sondervorstellung „F#osterstr#itel“** findet ein Kassenverkauf nicht statt.

# Die Feuerwehr r#uckte heute nachmittag 3 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Daglanden aus, woselbst in der Joh. B#ahmer'schen Ziegelei ein Lastauto infolge Explosion des Motors in Brand geraten war. Da das Auto bei der Explosion im Schuppen stand, durch dessen event. Brand das Feuer gr#o#ere Ausdehnung finden konnte, sah die Sache zun#achst gef#ahrlich aus, doch gelang es durch rasches Eingreifen des Personals, das Auto ins Freie zu bringen und den Brand abzul#oschen, jedoch die Feuerwehr gar nicht mehr eingutreffen brauchte. Die Besch#adigungen des Autos sind verh#altnism#agig gering. Bei den L#osarbeiten hat sich ein Arbeiter so schwere Brandwunden am Bein zugezogen, da# er ins st#adtische Krankenhaus verbracht werden mu#te.

# Verhaftet wurden: ein 18 Jahre alter Kaufmannslehrling von hier, welcher seinem Arbeitgeber aus dem Gesch#afe nach und nach Waren im Werte von zusammen 200 Mk. entwendete und diese teils bei einer Tr#odlerin in der Durlacherstr#afe, teils bei einem Handelsleier absetzte. Die Tr#odlerin gelangte wegen Hehlerei zur Anzeige, ein 17 Jahre alter Buchdrucker aus Krefeld wegen Fahrraddiebstahl, ein Hausburche von hier wegen Unterschlagung, ein Goldarbeiter aus Erlangen und ein Blechler aus Pforzheim, die ein Fahrrad, welches sie in Pforzheim entwendet hatten, hier verkaufen wollten, ein Goldarbeiter aus Erlangen wegen Unterschlagung, ein Metallschleifer aus Kaiserslautern wegen Diebstahls, ein von der Staatsanwaltschaft hier wegen Betrugs verfolgter Tagel#ohner aus Trier und ein vom Amtsgericht Alzen wegen Diebstahls ausgeschriebener Reisender aus Wiesbaden.

**Vermischtes.**

1. Frankfurt a. M., 27. Juni. (Tel.) Gestern nachmittag wurde inmitten der Stadt durch zwei fremde Automobille ein 16j#hriger Beherling und ein siebenj#hriger Knabe #berfahren und schwer verletzt.

— Wien, 27. Juni. (Tel.) Um 5 Uhr fr#uh erfolgte in Floridsdorf der Start zu der **Kadettfahrt Wien—Berlin**. Am Start erschienen 47 Amateure und 40 Berufsfahrer, die vom dem Bundesfahrwart F#orster abgelassen wurden. Die Strecke f#uhrt #ber Znaim, J#agau, Caslau, Petersdorf, Jittau, B#osau nach Berlin. Insgesamt haben die Fahrer 596 Kilometer zur#uckzulegen.

— London, 27. Juni. (Tel.) Der bei den Seilj#ugeln aufgelaufene Dampfer „**Gothland**“ ist wieder flott geworden.

1. D#essa, 27. Juni. (Tel.) Neue Gewitter- und Hagelst#urme zerst#orten 8 D#orfer im Gouvernement Jekaterinoslaw. 9 Personen wurden durch Blizschlag get#otet. Im Ort Logowa ertranken in den Fluten zwei Frauen und drei Kinder. Auf den Feldern ist ein Millionenschaden angerichtet worden.

— Batavia (Sumatra), 27. Juni. (Tel.) Eine durch das schon gemeldete Erdbeben verursachte Sturmflut hat gestern dem mit Auswanderern vollbesetzten Dampfer „**Rintua**“ in der Suundastraße auf den Strand getrieben. Die Lage des Schiffes ist g#unstig. Ein Dampfer ist zur Hilfeleistung abgegangen.

**Ein Erdbeben in Sachsen.**

— Leipzig, 27. Juni. (Tel.) Heute fr#uh  $\frac{1}{2}$  Uhr wurde in der Stadt eine heftige Erdr#utterung versp#urt. Fenster klirren und M#obel wurden von der Stelle ger#uckt.

Nach Auskunft der Erdbebenwarte handelt es sich bei dem Erdbeben in den heutigen fr#uhren Morgenstunden um ein **A b 6 b c n**. Auch in Leipzig wurden heute fr#uh 2 Uhr zwei kurze bemerkbare Erdst#o#e, die von unterirdischem Rollen begleitet waren, versp#urt.

Nach den bisherigen Feststellungen erstreckte sich das Erdbeben auf den Nordwesten des K#onigreiches Sachsen und den S#uden der Provinz Sachsen. In Grimma wurde bereits um 2 Uhr ein schwacher Erdst#o# versp#urt, w#ahrend um  $\frac{1}{3}$  Uhr #berall ein Erdst#o# von gro#er Heftigkeit versp#urt wurde. Auffallenberweise wurde diesmal das eigentliche Erdbebengebiet, das obere Vogtland, von dem Erdbeben nicht ber#uhrt. In verschiedenen Orten will man um die gegebene Zeit mehrere kurze Erdst#o#e wahrgenommen haben, so in Zeitz, Bitterfeld, Halle und Hettstedt am Harz. Au#erdem wurde in Grimma um  $\frac{1}{5}$  Uhr eine leichte Bodenbewegung versp#urt. Irgeendwelcher Schaden ist nach den bisher eingelaufenen Meldungen nicht angerichtet worden.

1. Halle a. d. Saale, 27. Juni. (Tel.) Heute nacht 2.40 Uhr wurde hier ein Erdst#o# versp#urt, der so stark war, da# der gr#o#te Teil der Bewohner aus dem Schlafe geweckt wurde.

**Der Flug #ber den Atlantik.**

— Newyork, 26. Juni. Das transatlantische Wasserflugzeug, mit dem der britische Marineleutnant Porte im n#achsten Monat den Flug #ber den Atlantik im Werte von 200 000-Mark-Preis der „**Daily Mail**“ ausf#uhren will, ist auf dem Atlantik-See bei Hammondsport (N. Y.) vom Stapel gelassen und dabei feierlich „**America**“ getauft worden. Das von Curtiss gebaute fliegende Boot zeigte dabei eine gute Schwimms#aftigkeit. Die Maschine hat dann mit Porte, Curtiss und Hallett, der unter Tausenden von Bewerbern zum Begleiter Portes auf seinem Flug #ber den Ozean gew#ahlt wurde, an Bord ihren ersten Flug ausgef#uhrt.

Eine unz#ahlige Menge von Zuschauern, Zeitungsreportern und Photographen war an das Seeufer gestr#omt, und f#ur alle Welt war es ein feierlicher Augenblick, als die „**America**“ sich mit anfangs langsam laufenden Motoren in Bewegung setzte und #ber die Wellen dahinglitt. Das and#achtige Schweigen der Menge verwandelte sich in ein donnerndes Beifallsgegeschrei, als das gro#e Flugzeug sich in die L#ufte erhob und graziose Kurven beschrieb.

Das transatlantische Flugzeug ist ungef#ahr doppelt so gro# als die gew#ohnliche Curtiss-Maschine, ist mit zwei Propellern und zwei Sechszylindermotoren von je 90 PS ausger#ustet. Der Bootsk#orper enth#alt eine geschlossene Kabine mit Zellul



Sonntagsgedanken.

Was die Seele deiner Frau am kräftigsten aufrecht erhalten wird, ist, daß du dich entschließt, sie an deinem Beruf, er sei, welcher er sei, Anteil nehmen zu lassen.
= Die wichtigsten Wahrheiten überraschen oft durch ihre Einfachheit, die theoretischen so gut wie die praktischen. Die Geschichte vom Ei des Kolumbus wird nicht ohne Grund so oft und so gern zitiert.

Wie töricht sind doch diese Ueberflügen! Sie leugnen das Glück, bloß weil sie selbst daran vorbeigelaufen sind. Und die Vergnügungen, in denen sie ihr „Glück“ suchen, sind wahrlich keines Wertes wert.

Wie ist das nicht auch so? Hat die Frau dieses Verlangen nicht schon aus ihrer leicht erregbaren Eifersucht heraus, die den geliebten Mann auch nicht einmal durch seinen Beruf stärker beherrscht sehen möchte, als durch sie selbst?

Und damit wird der Lebensjaden des innigen ehelichen Glückes zerhackt! Denn von dieser Antwort aus gehen künftig zwei Seelen auf getrennten Wegen. Die Welt der einen ist nicht mehr die der anderen. Und je weiter die Frühlingsmonde des Lebens zurücktreten, umso größer wird die Fremdheit.

Freilich: die Frau kann nicht in jedem Beruf mitarbeiten. Aber doch in sehr vielen mehr, als die meisten Männer glauben. Und so gut wir ihr unseren Verrger mitteilen, unsere Misserfolge klagen, können wir ihr doch auch unsere Ziele zeigen, unsere Hoffnungen übertragen.

Von der geistigen Gemeinschaft in der Arbeit fließt alle Lage neue frische Kraft auch in die übrige Gemeinschaft der Ehe. Da gibt es ein tägliches neues, glückliches Sichfinden. Und der Mann wird in dem Pflichtkreis der Hausfrau sogar einen Wert lernen wie sie in dem Pflichtkreis seines Berufs.

Nicht nur in großen Kunstwerken und philosophischen Systemen teilen sich Seelen einander mit, sondern ebenso und mehr noch, wo sie mit gutem Willen an einem gemeinsamen, harmonischen Leben bauen. Zu einem solchen Leben gehört das Kleine wie das Große, die Haushaltsorgen wie die Berufslasten, die materiellen Aufgaben wie die geistigen Interessen.

Nicht damit Mann und Frau das untereinander aufteilen und reinlich gegeneinander abgrenzen, heiraten sie sich, sondern daß eines dem anderen seine Arbeit nach Kräften erleichtere, und dazu gehört, daß es sie mindestens verstehe, wo es nicht direkt helfen kann. Die direkte gegenseitige Hilfe freilich ist das schönste und sicherste Fundament eines dauernden ehelichen Glückes.

Sie begründet eine Kameradschaft, an der alles, Schicksale und Feindschaften, eine ganze Welt von Schwierigkeiten abprallen, eine Kameradschaft, die über alle kleinen menschlichen Dissonanzen immer wieder leicht mit ihrem großen Schwung hinweghebt.

Drum, wollt ihr glücklich sein, Mann und Frau, baut nicht jedes an seinem Leben, sondern baut gemeinsam an eurem einzigen Leben!

Badischer Landtag.

20. öffentliche Sitzung der Ersten Kammer. oc. Karlsruhe, 27. Juni. Nach 10 Uhr eröffnet Prinz Max von Baden die Sitzung. Am Regierungstisch: Minister des Innern Dr. Frhr. v. Bodman und Regierungskommissäre, Altbürgermeister G. Dreißig, Oberkirch berichtet über den Gesetzentwurf auf

Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches. Die Erste Kammer hatte bekanntlich den Artikel I der Regierungsvorlage abgelehnt, der einen städtischen Wohnungszwang mit Anmeldepflicht forderte. Die Zweite Kammer änderte die Bestimmungen über die Meldepflicht dahin ab, daß sie nur für Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern durchgeführt werden soll. Die Kommission für Justiz- und Verwaltung beantragte die Annahme des Gesetzes.

Oberbürgermeister Hermann trat für das Gesetz ein, verlangte aber, daß einzelne Zimmer nicht unter den Anmeldepflicht fallen sollen. Geh. Kirchenrat Dr. Tröltzsch erklärte sich für das Gesetz, Dr. Frhr. v. Stöcking bedauerte, daß in dem Gesetzentwurf so verschiedene Materien miteinander verbunden werden. Er müsse gegen das ganze Gesetz stimmen als Protest gegen die Vereinigung so verschiedenartiger Materien.

Minister Dr. Frhr. v. Bodman verteidigte die Vereinigung dieser Materien und ersuchte das Haus, den Gesetzentwurf anzunehmen.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Fabricius-Freiburg wies auf die Wichtigkeit eines Verbotes hin für das wilde Ausgraben von Altertümern.

Geh. Rat Dr. Glockner empfahl den Antrag Hermann zur Annahme.

Stadttrat Beha und Staatsrat Dr. Hübsch sprachen sich gegen den Artikel I des Gesetzes aus, desgleichen Dr. Frhr. v. La Roche.

Minister Dr. Frhr. v. Bodman: Wenn sich Bedenken gegen die Vertuppelung geltend machen, wäre es erwünscht gewesen, daß in der Kommission ein Antrag gestellt worden wäre. Die Regierung hätte dann zwei Gesetzesvorlagen gemacht.

Dr. Frhr. v. La Roche stellte den Antrag auf Trennung der beiden Materien.

Minister Dr. Frhr. v. Bodman erklärt sich damit einverstanden, wenn die Kommission die beiden Materien trennt und zwei Gesetze neu formuliert.

Die Sitzung wurde darauf unterbrochen und die Kommission hielt eine Sitzung ab. Als das Plenum wieder zusammentrat berichtete Altbürgermeister G. Dreißig nochmals für den Antrag auf Annahme der Gesetzesvorlage nach den Beschlüssen der Zweiten Kammer.

Frhr. v. La Roche brachte zwei Gesetzesvorläge ein, von denen der eine den § 1 der Regierungsvorlage (Meldepflicht zum Wohnungsnachweis) enthielt, der andere die §§ 2 und 3 (gegen die Verhinderung des Heimatbildes durch Plafate und für die Anmeldepflicht von Ausgrabungen) umfaßte.

Die Regierungsvorlage wurde nach einer längeren Geschäftsordnungsdebatte mit 16 gegen 11 Stimmen abgelehnt, mit der gleichen Mehrheit wurde der erste Gesetzesvorschlag des Frhr. v. La Roche abgelehnt. Der zweite Vorschlag wurde mit allen gegen die Stimmen des Frhr. v. Menckingen-Menzingen angenommen.

Oberbürgermeister Hermann-Offenburg berichtete über den Antrag Jehnter und Gen., die

Wahl zu den Kreisversammlungen betreffend. Der Berichterstatter beantragte das Plenum möge dem Antrag Jehnter nach dem Beschlusse der Zweiten Kammer beitreten. Der Antrag wurde angenommen. Neun Vertreter des grundbesitzenden Adels enthielten sich der Abstimmung.

Bürgermeister Dr. Weß berichtete über die Petition der Verbände der Gemeindebeamten mit der Dentschrift des ersten badischen Gemeindebeamtentages am

Erlaßung eines Gemeindebeamtengesetzes. Die Kommission stellte den Antrag die Petition für vorläufig erledigt zu erklären. Das Haus beschloß in diesem Sinne.

Als Mitglieder des landständischen Ausschusses wurden auf Vorschlag von Wirtl. Geh. Rat Dr. Bircklin Dr. Frhr. v. La Roche, Kommerzienrat Engelhardt und Geh. Rat K. K. gewährt.

Prinz Max von Baden gab dann einen Ueberblick über die Arbeiten der Ersten Kammer,

die sie in 20 Plenar- und 55 Kommissionsitzungen erledigt hat. Dann verabschiedete sich Prinz Max von den Mitgliedern der Ersten Kammer, und führte aus:

„Ich verabschiede mich mit dem Gefühlen der Dankbarkeit für ihre eifrige Mitarbeit, wodurch sie mir meine Aufgabe leicht und schön gemacht haben. Dank gebührt den beiden Vizepräsidenten und dem Archivariat. In Tagen hoher Trauer hat mir das Haus innige Teilnahme gewährt, auch dafür danke ich. Für die Arbeit zu danken, steht mir kein Recht zu, denn diese Arbeit leisten Sie dem Staate. Sie säen eine Saat und wir wollen hoffen, daß sie gute Frucht bringen wird. Das aber möchte ich aussprechen, daß das Haus fleißig und eingehend gearbeitet hat. Ich kann mich darüber nicht wundern, wo wir an der Spitze der Budgetkommission einen Herrn haben, der 70 Jahre alt ist und trotzdem mit jugendlichem Eifer arbeitet. Aus allen Ständen zusammengesetzt, mit jugendlicher Begeisterung und der Weisheit des Alters, gewillt rein sachlich an alle Fragen heranzutreten, so muß die Erste Kammer imstande sein, Gutes zu leisten, und ihre Stellung im Staate würdig auszufüllen. So scheidet ich von Ihnen mit bestem Danke für ihre Mitarbeit und in der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen, wenn der Ruf zur gemeinsamen Arbeit wieder an uns herantritt.“

Im Namen des Hauses sprach dann Geh. Rat K. K. dem Präsidenten den Dank für die Führung der Geschäfte und für die Liebenswürdigkeit mit der er die Verhandlungen leitete, aus. Schluß der Sitzung 12.20 Uhr.

(Der Bericht über die heutige Sitzung der Zweiten Kammer befindet sich auf Seite 6.)

Börsen-Wochenbericht.

(Eigenbericht der „Badischen Presse“.)

× Karlsruhe, 26. Juni. In der Berichtswöche zeigte die Börse das nämliche Bild, wie schon seit langer Zeit: große Stille und Geschäftslösigkeit bei im allgemeinen behaupteter und recht widerstandsfähiger Tendenz. Weder die zünftige Spekulation noch das Publikum ließen sich herbei, die bisher in weitgehendem Maße geübte Zurückhaltung zu verringern, da die mehrfach erörterten Momente, welche einen lähmenden Einfluß auf die Unternehmungslust ausüben, unermindert fortbestehen. Die schwierige Lage in Albanien hat eine weitere Verschärfung erfahren, die mexikanischen Wirren erscheinen weit entfernt von einer Klärung. Wenn auch in den Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland eine gewisse Entspannung eingetreten ist, so drohen dieselben zeitweise doch wieder einen ernsteren Charakter anzunehmen. Daneben verstimmten die starken russischen Rüstungen, ebenso die Meldungen aus Amerika, insbesondere diejenige, daß eine der größten und angesehensten Firmen der Manufakturwarenindustrie in der Union ihre Zahlungen eingestellt habe. Auch verlautete von neuen Preiserhöhungen am belgischen Eisenmarkt. Andererseits fand die Tendenz eine Stütze in der günstigen Beurteilung der Mannesmannschen Vorschläge für die Verbandsbildung in den B-Produkten; die provisorische Bildung des Röhrensyndikats wurde als hoffnungsvolles Anzeichen für das Gelingen angesehen. Weiter kam dem Markt die anhaltende Flüssigkeit und Billigkeit des Geldes, sowie der glatte Verkauf des Ultimos zu statten. Der Reichsbantausweis per 23. d. M. ergab eine Besserung des Status um 64 1/2 Millionen gegenüber der Vormoche und eine solche um 295 Millionen gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres.

Die Umsätze auf dem Montanmarkt waren wie auf den übrigen Märkten nicht bedeutend. Die Kursbewegungen, welche sowohl

nach oben wie nach unten sich in engen Grenzen hielten, waren in der Hauptsache von den Nachrichten über die Syndizierungsbestrebungen abhängig. Hohenlohe- und Cato-Berenscheidt wurden realisiert, Rhönir und Gelsenkirchener waren gefragt, auch oberbayerische Eisenbahndarlehnen fest. Auf die Meldungen über den Stand der Röhrensyndikatsverhandlungen zogen Röhrenwerke-Aktien, teilweise erheblich an, Harpener blieben behauptet, obwohl der Brutto-Verkauf für die ersten 3 Quartale des laufenden Geschäftsjahres ein Minus von 1164 000 M. gegen das Vorjahr ergibt und das 4. Quartal ebenfalls eine Gewinnverminderung erwarten läßt. Die Dividende wird auf 10 Prozent geschätzt gegen vorjährige (11 Proz.). Gelsenkirchener waren vernachlässigt. In Transportaktien fanden nur geringe Umsätze statt. Schiffahrtswerte waren offeriert; eine Zeitungsmeinung über eine leichte Besserung am Frachtmärkte brachte ihnen vorübergehend etwas Anregung. Canada Pacific erlitten eine Einbuße von 4 Prozent. Prince Henri verzeichneten für die 2. Juni-Dezade eine Mindereinnahme von 25 920 Frs. Für Bankaktien herrschte Lulllosigkeit; die Erörterungen über das Verlangen des Reichsbankpräsidenten nach einer stärkeren Erhöhung der Barreserven drückten auf den Kurs.

Gegenüber der Vormoche haben Edison 1 1/2 Prozent verloren. Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken 3 Prozent, Holzperforation 8 Prozent, Bad. Anilin- und Sodafabriken 6 1/2 Prozent, Maschinenfabrik Bruchsal 2 Prozent, Sinner 1 Prozent, Maschinenfabrik Bader 1 1/2 Prozent, wogegen Deutsche Gasglühlicht 6 Prozent, Deutsche Gold- und Silberbeschneiderei 2 1/2 Prozent, Maschinenfabrik Schöb 1 Prozent fielen. Von Bankaktien wichen Diskonto 2 1/2 Prozent, Deutsche Bank 2 Prozent, Schaaffhausenscher Bankverein 1 1/2 Prozent, Berliner Handelsbank 1 Prozent.

Telegraphische Kursberichte

vom 27. Juni 1914.

Table with columns for Frankfurt a. M., Baden, and various banks and securities. Includes entries like 'Frankfurt a. M. (Anfangs-Kurse)', 'Baden', 'Rhein. Kreditb.', 'Süd. Dist.-Ges.', etc.

Table with columns for Berlin, Vienna (10 Uhr norm.), and various banks and securities. Includes entries like 'Berlin (Anfangs-Kurse)', 'Wien (10 Uhr norm.)', 'Ost. Kredit-Anst.', etc.

Table with columns for Paris, London, and various banks and securities. Includes entries like 'Paris', 'London', 'Ost. Kredit-Anst.', etc.

Table with columns for various banks and securities, including 'Frankfurt a. M.', 'Baden', 'Berlin', etc.

Table with columns for various banks and securities, including 'Frankfurt a. M.', 'Baden', 'Berlin', etc.

Table with columns for various banks and securities, including 'Frankfurt a. M.', 'Baden', 'Berlin', etc.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlsruhe 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 11193

Geschäftliche Mitteilungen. Allen Hausfrauen von Karlsruhe und Umgebung ist mit dem am Montag den 29. er. beginnenden Ferienzeit der Pa. Ges. Anst. hier, eine selten vorteilhafte Einkaufsgelegenheit geboten. — Entwerfen Sie Artikel, die während dieser Zeit zu den Einheitspreisen 95 % 1,95 M. u. 2,95 M. zum Verkauf kommen, sind in einer Auswahl vorhanden, wie eben nur solche Räume zu setzen vermögen und kann der Besuch dieser Veranstaltung nur empfohlen werden. 10948



# Kühler Krug-Garten.

Sonntag, den 28. Juni:

## Grosses Konzert in Münchener Stil

der Grenadier-Kapelle unter Leitung des Königl. Musikmeisters Bernhagen.

Münchener Bierfest

München anno 1814.

Eintritt einschliesslich Programm mit Erläuterungen 30 Pfennig.

Anfang 4 Uhr.

317

### Karlsruhe in Grün und Blumen



Wir erlassen hiermit wie in früheren Jahren so auch für das Jahr 1914 eine Aufforderung zur Teilnahme an einem öffentlichen

**Wettbewerb zur Ausschmückung von Fenstern, Balkonen, Erkern und dergl. mit lebenden Pflanzen.**

Die Einwohnerschaft von Karlsruhe wird freundlichst eingeladen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

Geschmackvolle, gutgepflegte, in der Gesamtwirkung hervorragende Ausschmückungen werden mit öffentlichen Belobungen und mit Ehrenpreisen in Form von wertvollen Topfpflanzen ausgezeichnet.

Anmeldeformulare wollen erhoben werden auf dem Bureau des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs (Mathaus Zimmer Nr. 2), am Schalter des Stadgarteneingangs, bei Herrn Friseur Klauer, Durlacherallee Nr. 4, sowie bei den Kunstgärtnereien Brehm, Kaiserstrasse Nr. 154, Hummel, Kaiserallee Nr. 198 u. Trebe, Garbstr. Nr. 53.

Die ausgefüllten Formulare sind bis längstens 15. Juli bei den obenbezeichneten Adressen wieder abzugeben. 10801

Der Vorstand des Gartenbauvereins Karlsruhe.

### Die Karlsruher Markt-Vereinigung

erlaubt sich hiermit ihre Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner der Vereinigung zu dem am kommenden Sonntag, den 28. d. M. im Schrempf'schen Bierkeller, Beierheimer Allee, stattfindenden

## Gartenfest

ergebenst einzuladen. 10835

Bei ungünstiger Witterung 8 Tage später.

Der Vorstand.

### Westendhalle Mühlburg.

Salzstelle der Linie Mühlburg-Rheinhafen. Inhaber: Haber Marzluft. 10843

Sonntag, den 28. Juni, 4 Uhr, in dem prächtigen Garten

## Konzert

der Schützenkapelle Karlsruhe.

Eintritt frei. 10839

### Westendgarten, Kaiserallee 25

Heute abend

## Krügl-Konzert

Anfang 9 Uhr.

Eintritt frei.

Philipp Gebelein.

## Ferienreisen

### nach dem Norden

mit der „THALIA“ des Oesterreichischen Lloyd

#### VIII. „Zweite Nordlandfahrt: Nach dem Wikingerland“

v. 11. bis 31. Juli. — Amsterdam, Koperwik, Osterwik, Sabö, Oie, Hellesylt, Merok, Raftund, Tromsö, Nordcap, Hammerfest, Lyngen, Swartisen, Dronthjem, Molde, Loen, Balholmen, Lister, Gudvangen, Bergen, Helgoland, Amsterdam. — Fahrpreise von M. 408.— an.

#### IX. „Dritte Nordlandfahrt: Nach Spitzbergen und dem ewigen Eis“

v. 3. bis 30. August. — Ab Amsterdam nach dem Nordcap bis zur Grenze des ewigen Eises, Spitzbergen, dann zurück über Tromsö (wo eine Sonnenfinsternis zu beobachten sein wird) etc. nach Amsterdam. — Fahrpreise von M. 560.— an.

#### X. „Bäderreise“

vom 1. bis 28. September. — Amsterdam, Arosa Bay (Santiago), Cowes (Insel Wight), Bayonne (Biarritz), Gibraltar, Malaga (Granada), Algier, Tunis, Malta, Corfu, Cattaro, Bus (Grotte), Brioni, Triest. — Fahrpreise von M. 500.— an. 1907

Prospekte und Auskünfte durch die Generalagentur München, Weinstraße 7, sowie durch die Vertretung in Karlsruhe, K. Götz, Hebelstraße 11-15.

## Matadorsternwollen

nicht einlaufend nicht filzend. beste Schweißwollen für Strümpfe & Socken.

Bezugsquellen nennt die Sternwollspinnerei in Bahrenfeld.

Sanfcouvertis werden rasch und billig angerichtet in der Druckerei der „Badischen Presse“.

### Erste Deutsche Automobil-Fachschule

## Chauffeur-Schule

gegr. 1904 Mainz Telef. 940

Staatl. beaufsicht. Lehranstalt mit konz. Stellenvermittl. Prosp. gratis.



## Akadem. Fechtboden

Rudolfstrasse 10.

### Gründlicher Unterricht im:

Akadem. Schläger-Fechten

„ Olfen- „

„ Säbel- „

Deutschen Stoss- „

italienischen Stoss- „

„ Hieb- u. Stich- „

erteilt gepr. Fechtmeister an der Hochschule Karlsruhe K. Frick.

Ordentliches Mitglied des Verbandes S.S. deutscher Fechtmeister. 7785

## Hypothek.

Auf neu erbautes, gut rentier. Gehäus in bebauter Wohnlage, wird zweite Hypothek von

**Mk. 25000.—**

auf sofort od. später aufzunehmen gesucht. Offerten nur von Selbstgebern unter Nr. 8887 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten

## Möbel-Belegheitskauf

Wegen Wegzug ist eine vollständige hochfeine Wohnungseinrichtung, die nur kurze Zeit im Gebrauche war, bestehend aus:

1 Mahagoni-Schlafzimmer,

1 eichenen Speisezimmer,

1 Küche aus Birscheneholz, und 832175

1 Flurgarderobe,

im Auftrage zu dem bill. Preis von Mk. 1250 zu verkaufen. Die Zimmer werb. auch einz. abgegeben. Näh. Essenweinstr. 17, 1 Treppe.

## Broth. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 28. Juni 1914.

69. Abonnements-Vorstellung der Abt. B (gelbe Abonnementsarten).

## Tristan und Isolde.

In 3 Aufzügen von Rich. Wagner.

Musik. Leitung: Fritz Cortolosis.

Szen. Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Tristan Josef Schöffel.

Isolde Helga v. Schwind.

Markwalter Beatrice Lauer-Kottlar.

Wurmer Max Büttner.

Melot Hans Sutter.

Wangane Nola Grotzer, a. G.

Ein Hirt Eug. Kallbach.

Ein Steuermann Hof. Gröbinger.

Stimme eines jungen Mannes Eugen Kallbach.

Schiffsboll, Ritter, Knappen.

### Schauspiel der Handlung:

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Meeresfahrt von Irland nach Cornwall.

Zweiter Aufzug: In der Königl. Burg Marckes in Cornwall.

Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.

Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Abendkasse von 1/6 Uhr an. Große Preise.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

## Für Teppichbesitzer.

Teppiche u. Läufer werden mittelst Vacuum-Cleaner zum Preise von 20 Pf. per Qm entstaubt und auf Wunsch gratis aufbewahrt. 13956

Chem. Waschanstalt Prinz.

## Sommer-Theater.

Sonntag, den 28. Juni 1914.

8 Uhr abends:

## 6. Gastspiel

des Herrn Karl Brückel vom Theater a. d. Wien 10730

## Der lachende Oheimann

Ottokar Bruckner. Herr Carl Brückel.

## Maschinenfabrik Louis Nagel

Karlsruhe-Mühlburg

empfiehlt auf Grund langjähriger Erfahrungen und vorzüglich bewährter Konstruktionen:

**Sudhaus- und Mälzerei-Einrichtungen**, Gegenstrom-Vorwärmer, Pumpen und Transmissionen etc. 5267

**Spänetransport- u. Entstaubungsanlagen**, Ventilations-, Heizungs-, Rauch- und Dämpfabsaugungs-, sowie Trockenanlagen für alle Industriezweige

**Elektrisch betriebene Aufzüge und Laufkräne** etc. Projekte und Kostenanschläge auf Wunsch. Ia. Referenzen.



## Dr. Dralle's Birken-Wasser

Preis: M. 1,85 u. 3,70

Man fordere ausdrücklich „Dr. Dralle's“ und achte darauf, dass dieser Name auf dem Etikett steht. Er allein verbürgt Echtheit und schützt von den zahlreichen Nachahmungen.

Zu haben in Drogerien, Parfümerien, Friseurgeschäften, sowie in Apotheken.

## Geschäftshaus zu verkaufen.

In einem der Markt bedürftigen Bezirke von Karlsruhe ist ein hübsches Haus mit gut gehendem Kolonialwarengeschäft, Ställen, Scheuer, Holzschuppen, für 17000 M. zu verkaufen. In dem Anwesen könnte auch eine Bäckerei betrieben werden. Näheres durch das Büro des Realitätenvereins, Herrenstr. 35.

## hübsches Landgut von ca. 30 a

mit maß. Herrschaftshaus und reichl. Nebengebäuden (Stallungen, Remisen etc. unter günstigen Bedingungen ganz oder teilweise zu verkaufen. Tausch gegen mindestens gleichwertiges Objekt in Baden oder im Elsass nicht ausgeschlossen. Näheres Auskunft durch Martin Stein, Straßburg-Neudorf. 4051a

## Bornehme Existenz.

Ein gewinnbringendes Unternehmen ist wegen Krankheit sofort zu verkaufen; nachweisbarer Reingewinn 5-6000 Mk. Erforderliches Kapital 2000 Mk. Interessenten erhalten nähere Auskunft Montag, den 29. ds. Mts., von 10 bis 12 u. 2 bis 5 Uhr im Hotel Nowad.

## Gast-Wirtschaft

In größerem lebhaften Orte des badischen Unterlandes ist gutgehende mit maschinell eingerichteter Metzgerei nebst Eiseller an tüchtigen zahlungsfähigen Metzger fränkischhalber zu verkaufen eventuell zu verpachten. Offerten unter Chiffre 4161a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

## ! Mit Kapital von Mk. 2000!

aufwärts können sich noch einige Herren an einem seriösen, wirklich außerordentlich reichhaltigen rumänischen Del.-Unternehmen (Herzfelder, better Konzent) unter eigener Kontrolle beteiligen. Unter Umständen ist ein zahlreiches Kapital bereits innerhalb weniger Monate vergriffen. Ihre Selbstinteressen erhalten ausführliche Mitteilungen. Offerten unter Ff. H. 1946 befördert Rudolf Mosse, München. 4148a.81

## Herren- u. Damen-Rad

erhält Ginipänn.-Koffenwagen zu verkaufen bei J. Stern, L. Neurent.

## Spezial-Geschäft (Bf)

in guter Lage, mit bester Kundenschaft, ist zu günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter Nr. 10664 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 8.3

## Stöckiges Wohnhaus

mit Bad in guter Lage (für jedes Geschäft passend) wegen Regen zu verkaufen. Gröningen b. Durlach. Kaiserstraße 76. 38221.8

## Bauplatz in Durlach

für Einfamilienhaus in freier Lage, ohne Straßenfronten, ca. 1700 qm, für Mk. 6000.— im Auftrag zu verkaufen. Schöne, großer Garten. Angebote unter Nr. 4111a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

## Schreibmaschinen

tafellos funktionierend, 15, 25, 40, 60, bis 100 Mk. mit Garantie. Mehrzweckapparat einmal gebraucht, bleibt billiger. Wahl, Karlsruh. 98, 2. St. jederzeit anzusehen. 3827.6



Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule

„Merkur“ Karlsruhe, Kaiserstr. 113

Größtes und Ältestes dergleichen Institut am Platze unter prakt. erfahrener fachm. Leitung.

Prima Referenzen.

Am 1. Juli beginnen neue Kurse.

Damenkurse! Herrenkurse!

Gründliche Ausbildung in: Schönschreiben, Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (30 Maschinen versch. erstkl. Systeme), Rundschrift, Buchführung (einf. u. dopp. u. amerik.), kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Wechsel- und Scheckkunde, Bank- u. Börsenwesen, Warenkunde, Geographie etc.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Holländisch.

Strebsamen jungen Leuten

bieten unsere Tages- und Abendkurse die günstigste Gelegenheit, sich diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die nötig sind, um mit Erfolg auf jedem Büro tätig zu sein. Viele Hunderte unserer ehemaligen Schüler und Schülerinnen befinden sich heute in guten, passenden Stellungen, die sie zum größten Teil durch Vermittlung der Anstalt erhielten.

Die Leistungsfähigkeit unseres Instituts, sowie die Beliebtheit unserer Kurse beweist die seit Jahren steigende Schülerzahl.

Den Herren Prinzipalen können wir stets mit Offerten sorgfältig ausgebildeten Kontorpersonals dienen.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermäßigung, auch sind wir für gute preiswerte Pension besorgt.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat November 1913 unter Nr. 23901 bis Nr. 26204 ausgetheilten begl. erneuerten Pfandbriefe werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 3. Juli 1914 auszulösen, oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Granitpflastersteinlieferung.

Die Lieferung von ca. 2140 qm Granitpflastersteinen soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote pro qm in fertig verlegtem Pflaster, gemessen, frei Station Durlach, auf das ganze Quantum oder auf Teillieferungen, jedoch nicht unter 1000 qm, sind bis spätestens

6. Juli d. J., vormittags 10 Uhr, auf unserm Büro abzugeben, wofür die Bedingungen aufliegen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Durlach, den 24. Juni 1914.

Städt. Tiefbauamt.

L. S. d. 4106a. 3. 11

Fohlenversteigerung.

Dienstag, den 30. Juni 1914, 9 Uhr vormittags, werden auf dem Hofe der Schlossfärne in Durlach 8 acht Wochen alte Fohlen meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Badische Train-Abteilung Nr. 14.

Mörsch.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Mörsch versteigert am Donnerstag, den 2. Juli d. J., nachmittags 4 Uhr, beim Farrenstall einen schweren fetten u. einen jungen zur Sucht untauglichen

Rindjffel.

Mörsch, den 26. Juni 1914.

Witterer. 4138a

Hausverkauf.

Die Gemeinde Unterentersbach versteigert am Donnerstag, den 2. Juli d. J., vormittags 11 Uhr, auf dem Rathaus das ihr gehörige alte Schul- und Rathaus mit Hofraute und Hausgarten.

Die Steigerungsbedingungen können daselbst eingesehen werden. Das Haus würde sich für einen Gewerbetreibenden am besten eignen.

Unterentersbach, d. 15. Juni 1914.

Der Gemeinderat.

Anerkannt gute Qualität Apfelwein

im Faß . . . per Ltr. 24,- in Flaschen . . . 26,-

Garantiert reiner vergorener Apfelsaft

im Faß . . . per Ltr. 30,- in Flaschen . . . 32,-

In Gebinden von 25 Ltr. an empfiehlt 8217

Fr. Donner Apfelweinkellerei Zähringerstr. 40, Tel. 2959.

Kaufe

fortwährend getr. Herren- u. Damenkleider, Saube Weiszeug, Möbel, sowie ganze Haushaltungen. Zahlte sehr gute Preise. Komme ins Haus. Sal. Gutmann, Zähringerstr. 23.

Möbel.

Einrichtungen

Einzelmöbel

Liefert große leistungsfähige Firma an zahlungsfähige Käufer gegen Ratensahlungen.

Anzahlungen brauchen evtl. nicht geleistet zu werden. Strengste Disziplin zugesichert. Versand franco auch nach auswärts.

Offerten unter Nr. 10656 an die Expd. der „Bad. Presse“.

Seltene Gelegenheit.

200 Pakete prima Alpenkräuter, 10.000 Pakete feiner Pfeffer, Pulvermittel billig zu verkaufen. Einmaliger Verdienst für Händler. Anfrage unter Nr. 282548 an die Expedition der „Bad. Presse“ 4.4

Voranzeige!

Unsere diesjährige

Anzug-Woche

Moderner

Frühjahrs- und Sommer-Anzüge

beginnt Mittwoch, den 1. Juli

Beachten Sie unsere am Dienstag und Mittwoch erscheinenden Anzeigen in den hiesigen Zeitungen u. unsere Spezial-Dekoration.

Spiegel & Wels.

Persil wäscht und schont Spitzenwäsche

Henkel's Bleich-Soda

HUTCHINSON BESTER PNEUMATIC FÜR FAHRRAD u. MOTORZWEIRAD MANNHEIM

Wer Geld sucht,

Darlehen, Hypotheken etc., verlange meine vorzügliche Offerte. (Rud. port.) Peter Eyrich, Karlsruhe i. S., Grenzstr. 4. 220683.8.7

Wirtschafts-Gesuch.

Kleinere, gutgehend. Wirtschaft, auch Ausflugsort, auf 1. Oktober zu pachten gesucht! (Später Kauf.) Off. mit Preis bitte u. Nr. 282591 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Öl-Gemälde

Prof. Sellwag, Nagel, Gempfling, Böhme, zu verkaufen. 10643

Stutthandl. Gerber & Schawinsky Kaiserstr. 229, Eing. Dirschstr.

Defen sowie eine Hundehütte billig zu verkaufen. 282457.2.2 Erbprinzenstrasse 22, 1.

Achtung!

Wer einen gebieneren und dichten Anzug oder Paletot gemacht haben will, gebe seine Adresse Schönenstraße 15, Seitenbau, 1. St. ab, für tabellosten Sitz wird garantiert. Preis ver-

Anzug m. passend. Futter 20,- Hebersteher Th. vaff. Seiten 15,- Auch liegt reichhaltige erhaltene Musterkollektion zur Verfügung.

Ideal-Yost-Erika Schreibmaschinen. Reparaturen aller Systeme evtl. auch an Ort und Stelle. Georg Mappes, Karl-Friedrichstraße 20, Telefon 2264.

Pressen zur Wein- u. Obstweinebereitung mit Herkules-Druckwerk. Eisen- oder Eisenholzgeblet. Hydraulische Pressen für Großbetrieb mit 1 oder 2 ausfahrbaren Bieten. Obst- und Traubenmühlen. Fahrbar in Mostereien. Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt am Main.

Durlach Gust. Ewald Spezialgeschäft für Kachelofenbau. Kachelöfen für Mehrzimmerheizung mit erstklassigen Dauerbrand-Einsätzen. Kachelöfen werden in moderne Heizanlagen umgebaut. Kostenlose Besuche, Kostentüberschläge und Entwürfe gratis. Telefon 259 (6127) Prima Referenzen.

ESRA PUTZSTEINE für Stoff u. Wildleder-schuhe, Tropfenhelme usw. DAS BESTE MITTEL. Tennisschuhe u. s. w. in wenigen Minuten wieder aufzureschen. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Fabr. ROSENBERG u. Co. ABT. II Karlsruhe 7/8

Mehlplatten und Bissierstäbe anerkannt vorzüglich fabriziert 7601 Franz Aneller, Karlsruhe, Waldstr. 66. Werkstätte f. Präz.-Mech. Eigenes Holzlager.



**Für die Reisezeit**  
empfehlen wir zur sicheren Aufbewahrung von Silber, Schmucksachen und anderen Wertgegenständen (auch in größerer Verpackung, Koffer etc.) unter geschützter Haftung der Bank unsere

**Stahlkammern.**

ferner stellen wir Reise-Creditbriefe auf alle größeren Plätze des In- und Auslandes aus und halten

**fremde Geldsorten vorrätig.**

**Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.**  
Karlsruhe 10085.4.3  
Kaiserstraße 146 gegenüber der Hauptpost.

**Junger Franzose**  
15 Jahre, sucht von Ende Juli bis Ende September bei Lehrer Wohnung, Verpflegung und Lehrgeld. Offerten mit Preis pp. an **Mirtil Picard in Remiremont** (Frankreich). 3993a.5.3

Weg. Klamm.: Eine schön pol. Kommode, eis. Kinderbett, mit neuer Matratze, ein Schlauchrollgehül mit Rad, bill. zu verkaufen. 332782 Kriegerstraße 4, 3. St.

**Möbel-Verkauf**  
kompl. Speisezimmer-Einrichtungen, Herrenzimmer, Schlafzimmer-Einrichtungen, bessere Küchenschränke, Bettstellen, Schränke, Bordplattmöbel, Diwan, Chaiselongue, Kaffeebraut zu verkaufen. **L. Feidmann**, Waldhornstraße 18. 332774

**Gabrad**, Originalmarke, neu, 332775 Durlacherallee 30, V. r.

**Neues Herrenrad**, Freilauf, preiswert billig zu verkaufen. 332733 **Georg Friedrichstr. 16, 1. St. r.**

Kinderwagen, nur tadelloser erhaltenen Liegewagen, zu kaufen gesucht. Gebl. Offerten unter Nr. 332660 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Handwagen zu verkaufen**, zweirädrig mit Federn bereits neu. **Georg Sent**, Schmiedemeister. 332779 Rippurrstraße 104.

**Kinderliegewagen**, gut erhalten, billig zu verkaufen. 332727 Gartenstr. 64, 3. St. r.

**Gartenbau-Ausstellung Altona**  
Mai - Oktober 1914.  
4.-7. Juli: Frühobst-Ausstellung, Rosen- u. Nelkenschau.  
Bis 15. Juli: Ausstellung von Kunstgegenständen im Besitze des Schleswig-Holsteinischen Adels.  
**Täglich Konzerte erster Kapellen.**  
Grosser Vergnügungspark. — Leuchfontaine. — Ausstellungs-Lotterie.

**Krokodil Karlsruhe**  
Meinen werten Gästen zur gefl. Kenntnis, dass ich am 1. Juli mit dem Umbau eines Teiles meiner Wirtschaftsräume beginne. Während des Umbaus bleibt der Betrieb im Bier- und in den darüber liegenden Räumen, welche als Neben- und Weinzimmer dienen werden, in vollem Umfange aufrecht erhalten.  
Eingang zu sämtlichen Lokalen von der Blumenstrasse.  
**Jacob Möloth.**

**Frau Marie Mösch**  
Amalienstrasse 25 a, nächst der Waldstrasse,  
empfiehlt ihren modern eingerichteten **Damen-Frisier-Salon** bei sorgfältiger Bedienung und massigen Preisen. 10846  
Grosses reichhaltiges Lager in Parfümerien u. sämtlichen Toiletten-Artikel.



**Entfettungskuren**  
(Methode: Prof. Bergonie)  
**Friedrichsbad, Kaiserstr. 136.**

**Möbel!**  
Nicht nur in der Kaiserstrasse, auch in den Nebenstrassen kauft man gut, billig und reell. Bei **grösster Auswahl** durch über 20 jähr. **Erfahrungen in der Möbelbranche**, durch **Selbstvertrieb** nur guter, **solider Spezialerzeugnisse**, durch **Selbstmitarbeit** und **eigener Arbeitskräfte** in unserer Spezial-Polsterwerkstätte, durch **billige Lager- u. Magazinsräume**, durch **grosse Abschlüsse** in Holzmöbel, Matratzenrille und Polstermaterialien, durch **Kassa-Einkäufe u. waggonweisen Bezug** sind wir in der Lage, jeder realen Konkurrenz die Spitze zu bieten.  
Franko-Lieferung. Auf Wunsch Zahlungs-erleichterung. 10862  
**Gebr. Klein, Möbel-Haus,**  
Karlsruhe, Durlacherstrasse 97/99.

**Victoria Geschätsräder beherrschen den Verkehr!**  
Fordern Sie den originalen Prospekt.

**Ganz entzückend**  
wird die Wäsche, wenn sie mit Dr. Gantner's vorzüglichem Seifenpulver „Schneekönig“ behandelt wird.  
Alleiniger Fabrikant: Carl Gantner, Göppingen. 813J

**Großer Hotel-Abbruch!**  
Vom Mittwoch, den 1. Juli werden vom Abbruch Gte Vismenstrasse u. Ludwigplatz billig abgegeben:  
ca. 150 cbm gutes Bauholz,  
ca. 2000 qm Fußboden-Decken,  
ca. 150 schöne, passende Zimmertüren, Eingangsbündel, eiserne Türen und verschiedene Glasabfälle,  
ca. 80 Fenster samt roten Sandsteingestellen und Jalousien-Räden,  
ca. 500 qm Zinoleum,  
eine größere Partie Holz u. gewöhnliche Ziegel,  
2 komplette Schanfenster mit Steingekell mit mittlerer Eingangstür,  
verschiedene Dimensionen eiserne Träger, Säulen, Eisenbahnstücken etc.,  
Wand und Bodenplatten,  
eine schöne Wandvertäfelung aus Holz im Weinzimmer des Hotels.  
Näheres auf der Abbruchstelle oder  
**Gebr. Griesinger,**  
Eggenstein (N. Karlsruhe). Telephon 5635.

**Zum Umzug**  
empfehlen wir uns im Abmontieren u. Aufhängen von Beleuchtungs-körpern jeder Art, Anmontieren der Bade-Einrichtungen, Neue Badewannen u. Decken, sowie Glühkörper u. Örlampen stets am Lager. 332732.3.1  
**Dürr & Gökler, Installations-Geschäft,**  
Glümerstraße 10, Telephon 2133.

**Danksagung.**  
Für die Beweise herzlicher Anteilnahme an unserem schweren Verluste sagen innigsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Luise Loeser, geb. Kunzmann.**  
**Familie August Spahr, Pforzheim.**  
**Familie Oskar Spahr, Rastatt.**  
Karlsruhe, den 27. Juni 1914. 10884

**Import-Geschäft**  
Wer beteiligt sich an lukr.  
still oder aktiv. Auch geeignet für Hausbesitzer mit Büro und Lagerraum. Offerten unter **J. St. 614 an Rudolf Mosse, Strassburg (Elsass).** 4153a

**Flotgehende Metzgerei mit Maschinenbetrieb**  
in sehr bevölkerter Gegend Karlsruhes u. nur Kaszafunden, worunter viele höhere Beamte, wird mit gut rentierendem Wohnhaus, 1888 gebaut, preiswert verkauft durch **Alb. Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 167, Tel. 3881.** 10851.2.1

**Hochmoderne Villa in Baden-Baden**  
ohne vis-à-vis, mitten in reizend angelegtem Garten, nahe des Baldes, mit allem Komfort eingerichtet, 8 großen Zimmern, die, Balkon und Terrassen nebst allem nötigen Zubehör, wird zu günstigen Bedingungen verkauft durch **Alb. Müller, Karlsruhe, Kaiserstr. 167, Tel. 3881**

**Rohr-SchlieBkorb**  
Großer gut erhaltener 332730  
billig abzugeben. Derselbst mehrere, gute Damenfrisier GröÙe 38 und verschied. Kleider u. Hüten Gr. 44 Modemiestr. 53, 1. St. Giesler.

**Herrenrad**, noch neu, billig abzugeben. 332731  
**Gaslira**, neu, billig zu verkaufen. 332731, Enlsstr. 76, 4. St., 108.

**Reklame!**  
Ein frisch verputzter Giebel, weit sichtbar, dem neuen Bahnhof entgegen, für Reklamezwecke zu vermieten. Anerbieten umgehend erbeten weil das Gerüst noch steht. **Karlstraße 29a, 1. Treppe, bei Jessen.** 10808.2.1

**Welche Apotheke od. Drogerie**  
übernimmt den Verkauf meines selbst zusammengestellten, erprobten Einreibemittels gegen Rheuma, Gicht u. neuralgische Schmerzen jeder Art. Off. unt. Nr. 4168a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

**Büffet**  
3 teilig, ca. 1,90 cm. breit, mit Kristall-Verzierung und Sandsteinkerze, sowie **Küchen** in Bitz-pine, ausnahmsweise billig abzugeben. 332771 **P. Feederle, Möbelfreier, Ludwig-Wilhelmstr. 17.**

Ein reizend kleiner, silbergauer **Wolfspitz** an besseren Herrn oder Dame zu verkaufen. Gebl. Anfragen unt. Nr. 332785 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Stellen-Angebote.**  
**Tüchtige Reisende der Möbelbranche** gesucht  
Wir suchen einige tücht. Herren und Damen, welche in realen Geschäften tätig waren, gegen gute Bezahlung. 332786

**Holz & Weglein.**  
Möbel-Etablissement für gute bürgerl. Einrichtungen.

**Maschinen-Schreiber**  
Junger, geübter Stenograph findet sofort dauernde Stelle bei **H. Weber, Maschinenfabrik Gittingen.** 4174a

**Buchhalter,**  
welcher in der Lage ca. 5-6000 M bar einzulegen, die sichergestellt werden. Branchenkenntn. nicht erforderlich. Hohes Gehalt mit Umsatzprovision.  
Detail. Off. u. Nr. 332782 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

**jüngerer Mann**  
wird von größerer Fabrik in Karlsruhe gesucht. Eintritt möglichst am 1. Juli.  
Offert. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 10830 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Interl. Person** Versandstelle ohne Kap. u. Berufs-aufg. dort. Bes. gef. **Sob. Verb.** Bequem i. Hause. Rhein. Metall-Industrie. G. m. b. H., Düsseldorf II. 1087a

**Vertreter**  
zum Verkauf an Privatlandschaft gegen hohe Provision. 2.1  
Offerten unter Nr. 4168a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten

**junger Mann**  
welder aus laum. Lehre kommt und sich weiter ausbilden will, in einem Detailgeschäft, in Expedition und Verkauf, Stelle.  
Näheres unter Chiffre 10833 an die Exped. der „Bad. Presse“.

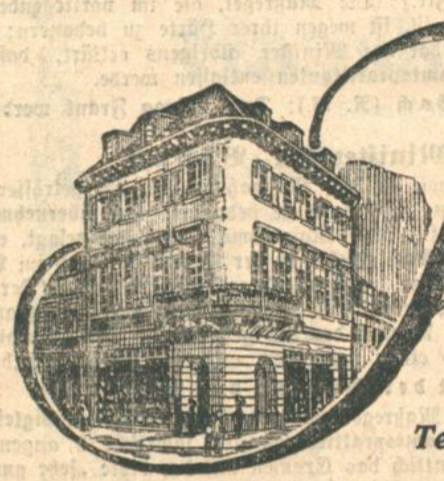
Für ein Maschinenbau-Unternehmen wird auf 1. Juli solide, geübte **Stenotypistin** gesucht. Es wird nur auf eine erste Kraft reflektiert, da es sich um schwierige, technische Korrespondenz handelt. Offerten unter Nr. 10838 an die Exped. der „Bad. Presse“

Voranzeige.

Saison-Räumungs-Verkauf

Mein diesjähriger beginnt am Mittwoch, den 1. Juli 1914.

Enorm billige Kaufgelegenheit.



Frau M. Eisenhardt Karlsruhe Kaiserstr. Ecke Adlerstr.

Telephon 5680.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Telephon 5680.

Bekanntmachung.

Verkaufsstelle für Straßenbahn-Abonnements betr. In dem Wachgebäude am Karlsruher wird eine weitere Verkaufsstelle für Straßenbahn-Zeit- und Wochenkarten ab 1. Juli ds. Jrs. eröffnet.

Städtisches Straßenbahnamt.

Wahrnis-Versteigerung. Dienstag, den 30. Juni, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr werden im Auftrag einer Herrschaft im Auktionslokal...

Brückenbau-Arbeiten.

Wir vergeben auf Grund der stat. Arbeitsbedingungen die Herstellung der 11,2 Meter weiten Brücke über die Bruchsal-Breitener Bahn zunächst der v. Bürenischen Mühle, Gemartung Seidelsheim, und zwar: 152 cbm Erdbarbeiten, größten-

Öffentliche Versteigerung.

Montag, d. 29. Juni 1914 nachmittags 3 Uhr werde ich im Auftrage des Herrn Konkursverwalters Moritz Seifert...

Dünger-Versteigerung für Juli 1914 findet beim 1. Bad. Leib- u. Dragoner-Regt. Nr. 20 am 2. 7. 14, 9 Uhr 30 vorm., statt.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 2. Juli 1914, 2 Uhr nachmittags, werde ich auf dem Gelände des Sägewerks in Baden-Niedertal (Geroldsau), Geroldsauerstraße Nr. 181, im Auftrage des Konkursverwalters...

Orgelfabrik

Die Herstellung und der Vertrieb von Sämen, Positiv-Speise u. Misch, sehr einfach und sehr rentabel, für ein Williggeschäft besonders gut geeignet, wegen Platzmangel sofort zu übernehmen.

Sichere Existenz! Die Herstellung und der Vertrieb von Sämen, Positiv-Speise u. Misch, sehr einfach und sehr rentabel...

Damenrad, gut erhalten, zu verkaufen, gesucht, Off. m. Preisangabe unter Nr. 332754 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Guter, haltener, gefüllter, Bettst. in lauten gesucht, Sandler beteten, Offert. unter Nr. 10806 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Modernes Auto, N. A. G., 6/18 PS., Torpedo, ein Jahr gefahren, läuft mit Benzin und Benzol, für den Spottpreis von 3950 Mk wegen Geldnot zu verkaufen.

Billig zu verkaufen, 1 Veritow 30, 1 Nachtschliff pol. 5, 3 aufgerichtete gut erhaltene Betten, mehrere fast neue Federbetten...

Gelegenheitskauf, Verkauft um den reinsten Preis von 38 Mk. hat abzugeben, wo jagt unter Nr. 332713 die Exped. der 'Bad. Presse'.

Sandwagen u. 4 neue Mehgerwagen sind zu verkaufen, Marienstr. 13.

Zu verkaufen, 2 gute Nahaarmatzen, 1 gutes Sofa, 1 Wange, 332670 Brauerstraße 31, 4. Etod, links.

S. Hirschmann. Telephon 2965.

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Schopfheim badisches Wiesental 8. August bis 7. September 1914 verbunden mit 4079a Jagd-, Fischerei-, Bienen-, Forstwirtschaft-, Landwirtschaft-, Kolonial- u. historischer Ausstellung.

Volksschauspiel Oetigheim.

Montag, den 29. Juni (Peter und Paul) Allgemeiner Spieltag mit Besuch der Herren Landtagsabgeordneten und Regierungsvertreter.

Holzhandlung Joh. Kotterer

Marienstrasse - Telephon 3222 empfiehlt trockenes Eichen-, Buchen-, Forstenholz; tannene Bretter, Rahmen, Latten usw., sowie grosse Partie Proviststäbe.

Möbel- u. Polsterwaren

Kompl. Betten, Wohn-, Speise-, Herren-, Schlafzimmer und Küchen-Einrichtungen in nur dauerhafter Qualität bei großer Auswahl und ausserst billigen Preisen. Einige zurückgestellte erstklassige Speise- und Herrenzimmer weit unter reellem Preis.

Städt. Vierordtbad

Versch. Kurbäder. Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder, Duschen, Wickel (Packungen) u. Massagen, Dampf- und Heissluft-Kastenbäder etc.

Jahresbadezeit Montag und Mittwoch vorm. 7-1 Uhr u. Freitag 2-1/2 Uhr.

Herrenbadezeit: 'Alle übrige Zeit u. Sonntags 7-12 Uhr vorm., auch üb. Mittag geöffnet.'

Für Vereine! Habe für einige Abende in der Woche ein schönes Nebenzimmer zu verarben für kleinere Vereine, separ. Eingang, Wirtschaft zum Salmen, Ludwigplatz, 332758.31

Möbelhaus 32 Kronenstr. 32.



Kompl. Schlafzimmer ähnlich wie Abbildung englisch 225 Mk. muß poliert 2 türiger Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor u. Spiegelauflage, 2 Bettstellen, 2 Nachtschische mit Marmor.

Schlafzimmer modern, hell nußbaum oder eiche, mit groß. Thür, Spiegelschrank, Waschkommode mit mod. Marmor u. Spiegelauflage, 2 Nachtschränke, 2 Bettstell., 2 Stühle, 1 Handtuchhalter Mk. 295.-

Speisezimmer eiche, Buffet, Kredenz, Umbau m. Divan, Ausziehtisch, 4 Stühle von Mk. 320.- an sowie komplette

Wohnungseinrichtungen in jeder Preislage.

1 Wohn-, Schlafzimmer nebst Küche Mk. 395.- bestehend aus: 2 kompletten Betten, 1 Waschkommode, 2 Nachtschränke, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Zimmerisch, 4 Stühle, 1 Küchentisch, 2 Küchenhocker.

1 Wohn-, Schlafzimmer nebst Küche Mk. 450.- bestehend aus: 2 kompletten Betten, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegelauflage, 2 Nachtschränke mit Marmor, 1 Schrank, 2 Stühlen, 1 Divan, 1 Spiegel, 1 Veritow, 4 Stühlen, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Küchenstühlen.

Einzelne Möbel Schränke, Veritows, Buffets, Bücherchränke, Divans, Schreibtische, Kinderbetten etc. etc.

Auf Wunsch Zahlungserleichterung. Maier Weinheimer nur 10756 32 Kronenstr. 32.

Kadettenhaus. Gottesdienst am Sonntag, den 28. Juni 1914. Evang. Kapelle: 10 U. Gottesdienst Kadettenhauspfarrer Augustin. Kathol. Kapelle: 9 U. Gottesdienst Divisionspfarrer Stump.

Aelt. Pferd gut im Zug, fromm, eignet sich für Landwirte, billig zu verkaufen, 10859 Sternbergstraße 6, 6

Badischer Landtag.

100. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.
oc. Karlsruhe, 27. Juni. Aus Anlaß der 100. Sitzung prangt auf dem Tisch des Präsidenten ein prächtiger Blumenkorb.

Am Regierungstisch Minister Dr. Böhm und Regierungskommissäre

Die Lage der Lehramtspraktikanten.

Das Haus trat nach Eröffnung der Sitzung um 9,35 Uhr durch Präsident Kohrhurst in die Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Blum (Nat.) und Gen. über die Lage der Lehramtspraktikanten und im Zusammenhang damit in die Beratung der Petition der Lehramtspraktikanten. Die Interpellation hatte folgenden Wortlaut: „Durch die Entlassung einer Anzahl von Lehramtspraktikanten ist in den Kreisen der Betroffenen und deren Eltern eine schwere Sorge entstanden. Was gebietet die Großh. Regierung zu tun, um dem dadurch herbeigeführten Notstand nach Möglichkeit abzuhelfen?“

Abg. Dr. Blum (Nat.) unterzieht zunächst die Lage der Lehramtspraktikanten einer eingehenden Betrachtung. Den im diesjährigen Budget genehmigten 748 etatmäßigen Stellen fanden an Ostern 890 Lehramtspraktikanten gegenüber, von denen nur 311 eine selbständige Lehrstelle inne hatten. Die

Ueberfüllung im höheren Lehramt

wurde hervorgerufen durch die Meinung von den glänzenden Auswärtigen im höheren Schuldienst, eine Meinung, die rechtzeitig hätte geklärt werden sollen. Wünschenswert sei die Aufstellung eines Verwendungsplans, aus dem jeder einzelne sich über sein Aussehen in der Anwartschaft verlässigen könne. Manche werden daraus von selbst die Konsequenzen ziehen. Die Hauptfrage sei, wie sollen die vielen überflüssigen Lehrkräfte, die selbst nach der diesjährigen Entlassung noch vorhanden sind, in einigermaßen befriedigender Weise verwendet werden. Leider sei die Möglichkeit,

Lehramtspraktikanten in anderen Berufen unterzubringen,

in denen ihre bisherige Vorbildung von erheblichen beruflichen Wert sei, nicht groß. Zusammenfassend bittet der Redner die Großh. Regierung um Beantwortung folgender Fragen: 1. Welche Gesichtspunkte waren bei der Auswahl der entlassenen Lehramtspraktikanten entscheidend? 2. In welcher Weise gebietet die Großh. Regierung deren Lage zu mildern? 3. Welche Maßnahmen gebietet die Großh. Regierung zu ergreifen, um die Verhältnisse der übernommenen Lehramtspraktikanten erträglich zu gestalten? 4. Welche Maßnahmen gebietet die Großh. Regierung gegenüber dem im nächsten Jahr zu erwartenden Zubrang anzuwenden?

Minister Dr. Böhm:

Die Frage der Lehramtspraktikanten erfüllt uns seit Jahren mit großer Sorge. Ich möchte hier zunächst einige Zahlen anführen, welche zeigen, wie rapid die Zahl der Lehramtspraktikanten gestiegen ist. Im Jahre 1905 betrug die Zahl der Lehramtspraktikanten 35 in dem nächsten Jahre 50 und im Jahre 1907 66. Dann kam der plötzliche große Aufschwung im Jahre 1908 auf 130, im Jahre 1909 stieg die Zahl auf 151, dann 1910 auf 171. Sie betrug 1913 151 und 1914 115. Insgesamt betrug seit 1905 die Zahl der Lehramtspraktikanten 1179. Häufiglich benötigen wir ungefähr 33 Herren. Der Durchschnitt der letzten Jahre ist also beinahe um das vierfache überschritten worden. Wir müssen künftig in der

Auswahl der Praktikanten besonders vorsichtig sein. Durch die Ueberfüllung ist die Lage eine berartige geworden, daß in die Schulen eine Unruhe und Unstetigkeit gekommen ist. Bei der Auswahl der Praktikanten muß nun die Qualität des Examen und die praktische Gewandtheit im Probejahr in strenger Erwägung gezogen werden. Ich muß bedauern, daß in der Petition der Lehramtspraktikanten der Regierung der schwere Vorwurf gemacht worden sei, daß sie nicht ordnungsgemäß bei der Auswahl vorgegangen sei. Wir sind nicht lediglich nach der Prüfung gegangen, wir haben auch das Probejahr abgewartet. Das war erst im April zu Ende und dann wurde die Liste der Lehramtspraktikanten nach dem Examen und nach den Berichten der Direktoren über die praktische Tätigkeit ausgefertigt. Ich muß das hier feststellen, weil mir der

schwere Vorwurf gemacht worden ist, ich hätte zugewartet bis das Budget der höheren Schulen erledigt gewesen sei. Dann erst hätte ich die Entscheidungen über die Auswahl der Praktikanten getroffen.

Ich gebe ohne weiteres zu, daß es für die Herren Lehramtspraktikanten ein mißlicher Zustand ist, daß sie noch in das Sommerquartal hineintommen und ihnen dann erst eröffnet wird, ob sie der Staat übernimmt oder nicht. Ich werde mir überlegen, wie man das ändern könnte.

Es steht nun aber in Aussicht, daß die Lehramtspraktikanten in den

Handels- oder Gewerbelehrerdienst.

wesentlich noch Stellen vakant sind, übernommen werden können. Ich habe die Zustimmung vom Ministerium des Innern, daß die Lehramtspraktikanten, die jetzt nicht übernommen worden sind, eventuell mit einer praktischen Vorbildung von kurzer Dauer in den Dienst der Handels- oder Gewerbeschule übernommen werden können. Das Ministerium hat übrigens geradezu ein Vermittlungsbüro eröffnet und es wenden sich Privatankömmlinge und Familien an uns, ebenso hat auch die Industrie schon Anfragen an uns wegen Verwendung der Praktikanten gerichtet.

In den nächsten Jahren haben wir eigentlich gar keinen Bedarf mehr an Praktikanten.

Schon jetzt ist das Jahresbedürfnis zur Uebernahme von Praktikanten überschritten. Ich hoffe aber, daß wir noch im nächsten Jahr einige Praktikanten übernehmen können. Aber dann wird die Zahl immer und immer mehr geringer werden. Jedenfalls glaube ich, daß die Zurückweisung der Praktikanten in diesem Jahr ihren Höhepunkt noch nicht erreicht hat.

Der Regierung ist der Vorwurf gemacht worden, daß sie es soweit habe kommen lassen und daß nicht früher schon eine strengere Auswahl getroffen worden ist. Das ist ein Fehler, den ich zugeben kann. Es heißt nun, die Regierung hätte warnen sollen. Dazu kann ich

bemerken, daß früher schon keine Unterrichtsdebatte vergangen ist, ohne daß nicht auf die

Ueberfüllung im Unterrichtswesen

hingewiesen wurde. Aber wir können dem Zugang zu den Gelehrtenberufsarten nicht regulieren. Heute sind es die Lehramtspraktikanten, in einem späteren Jahr wird sich die Ueberfüllung bei einer anderen Berufsart zeigen. Es ist nicht angängig, daß die Eltern nun die Verantwortung auf die Regierung schieben. Die Direktoren der Schulen haben es an Warnungen nicht fehlen lassen. Die Härte der Maßnahme der strengen Zurückweisung und der strengen Auslese ist zu bedauern. Mir stehen aber

Die Interessen der Schule

höher, als die der Anwärter. Sodann wurde in eine Besprechung der Interpellation eingetreten

Abg. Dr. Wirth (Ztr.): Abg. Blum habe die Interpellation sachgemäß begründet und auch den Weg gewiesen, wie aus der Notlage herauszukommen ist. Man könne mit Recht die Frage aufwerfen, ob es notwendig war, die Entlassung der überflüssigen Praktikanten öffentlich auszusprechen? Dem Fortkommen der Entlassenen war das sicherlich nicht förderlich!

Zammertöne anzuschlagen.

sei allerdings der Arbeitslosenpraktikanten unwürdig. Die arbeitslosen Arbeiter geben da ein besseres Beispiel. Es gebe viele Privatschulen, wo ein Unterkommen möglich sei; auch an landwirtschaftlichen und anderen Schulen, die Befähigung zu solchen Unterricht vorausgesetzt. Ist es übrigens richtig, daß Leute entlassen worden sind, mit der Note gut und gutem Probejahr? Ueber die Form, wie das Examen abgenommen werde, sei manches Kritische zu sagen. Ein auf der Unversität abgenommenes Examen wäre mehr von Wert, als das jetzt übliche in Karlsruhe. Eine

Reform des Examens

sei dringend nötig. Das Probejahr, habe manchem als Befähigter erwiesen für den Unterricht, als das Examen. Der Aufnahme weiblicher Lehrkräfte müsse unter solchen Umständen Einhalt getan werden, zugunsten der männlichen Lehrkräfte. Die Zulassung zum Gewerbelehrer- und Volksschullehrerberuf sei in Erwägung zu ziehen

Präsident Kohrhurst. Es liegt ein Antrag, unterzeichnet von Abgeordneten aller Fraktionen vor, dahingehend, es möge die Regierung erachtet werden, von den aus dem Staatsdienst entlassenen Lehramtspraktikanten wenigstens diejenigen wieder in den Staatsdienst aufzunehmen, die

ein gutes Probejahr

abgelegt haben, und zwar als Handels- oder Gewerbelehrer oder Volksschullehrer. — Weiter liegt vor ein Antrag der Abgg. Frank (Soz.) und Gen. lautend: Die Zweite Kammer wolle beschließen, die Beantwortung der Interpellation durch den Minister entspricht nicht der Anschauung des Hauses.

Abg. Dr. Frank (Soz.): Ich muß gestehen, ich habe noch selten eine weniger überzeugende Verteidigung gehört, als eben von dem Minister. In der Debatte über das höhere Schulwesen hat er von der Maßregel nichts gesagt, die jetzt die Lehramtspraktikanten betroffen hat. Ich halte den Vorwurf aufrecht, daß es der Minister unterlassen hat, von seinem Plan hier im Hause Mitteilung zu machen. Wir

müssen verlangen, daß die Regierung voraussetzt, und daß sie nicht falsche Hoffnungen erweckt und Leute in einen Beruf hineintreibt, in dem sie dann so erbärmlich behandelt werden. Der Minister kann die moralische Schuld nicht abwählen. Wir sind sicher nicht gegen eine solche Maßregel und haben gegen eine Einschränkung nichts einzuwenden, wenn sie rechtzeitig vorbereitet wird, und sich die Leute bei Beginn ihres Studiums darnach richten können.

Abg. Hummel (Z. B.): Es erscheint notwendig, daß die pädagogische Ausbildung des Probejahres vertieft wird, durch eine Uebungshilfe, ähnlich wie bei den Seminaren. Die Maßregel der Regierung kann ich grundsätzlich billigen, aber man hätte als Uebergangsmassnahme sie mit einer

Reihe von Milderungen

anwenden müssen. Die Ueberfüllung unserer höheren Lehramtsstellen trägt die Schuld, daß alles nach dem Staatsdienst strebt und daran ist schuld, das Einjährigprivilegium. Hier sind uns die Franzosen mit einem guten Beispiel vorangegangen. Mit der Einführung der Dreijahresdienstzeit haben alle Privilegien aufgehört. Die Lehramtspraktikanten, die jetzt keine Verwendung mehr finden, müssen jetzt eben mit frischem Mut an einen neuen Beruf herangehen und daran denken, wie viele

Tausende in einem freien Beruf tätig

sind. Ich muß aber noch sagen, daß die Regierung es nicht ablehnen sollte, regulierend auf den Zugang zu den einzelnen Berufen einzuwirken. Ich stehe nach wie vor auf dem Standpunkt das prinzipiell ein anderes Verfahren, als wie es die Regierung anwendet, nicht übrig bleibt; nur dürfte die Form eine mildere sein.

Abg. Reimann (Nat.) findet es bezeichnend, daß prinzipiell von keiner Seite an den Maßnahmen der Regierung Kritik geübt werde, sondern nur an der Form und den besonderen Umständen des Vorgehens. Er wolle sich auf wenige Bemerkungen beschränken und nur hinweisen auf die

schwere Not und Sorge der entlassenen Praktikanten. Er selber habe schon gewarnt zu einer Zeit, wo noch kein Wolkchen am Himmel stand. Aber die Warnung sei nutzlos geblieben. Heute mache sich die Wirkung immerhin bemerkbar bei den Abiturienten, von denen nicht mehr viele zur Philologie übergehen, wenigstens an einzelnen Schulen. Man habe von der Verantwortlichkeit der Eltern gesprochen. Da weise er doch hin auf die schwere Sorge der Eltern um die Zukunft ihrer Kinder. Die Unterrichtsverwaltung habe in einer Notlage gehandelt. Aber die Form ihrer Maßnahme werde doch zumteil als degradierend empfunden und fördere das bessere Fortkommen nicht. Was dem

Abschram nach Norddeutschland

betreffe, so sei früher die Nachfrage nach guten Lehrkräften eine große gewesen und manche der besten Kräfte seien dem badischen Lande entzogen worden. Heute sehe es schon anders aus. Gegen den Vor-

schlag, das Examen an die Hochschulen zu verlegen, müsse er sich aufs schärfste aussprechen. Die norddeutschen Prüfungszustände seien nicht weniger als vorbildlich. Was solle nun geschehen? Er sei mit jeder Maßnahme einverstanden, die Abhilfe schaffe. Auch im Sekretariat des Ministeriums könnten manche Praktikanten verwendet werden, und es sei ganz gut, wenn sie die Technik der Verwaltung kennen lernen. Ganz besonders aber weise er hin auf

die vielen Auslandschulen,

deren Zahl 1008 betrage. Abgerechnet die etwa 3600 Schulen in Nordamerika: Volksschulen, höhere Lehranstalten usw. Hier sollte die Regierung die Aufmerksamkeit hinwenden und den Praktikanten den Zugang erleichtern. Mit einer Einschränkung der Schulen könne er sich nicht befremden; sie passe auch nicht für ein vorwärtsstrebendes Volk. Nötiger sei, die

Schaffung von Kolonialland:

Durch innere Kolonisation, und durch eine auswärtige Politik, die dem Deutschum Raum schaffe in den übrigen Erdteilen und die überflüssigen Volkskräfte des Mutterlandes aufnehmen könne in den Kolonien.

Abg. Kopp (Ztr.): Die Maßregel, die im vorliegenden Fall angewendet worden ist, ist wegen ihrer Härte zu bedauern; in den Budgetkommission hat der Minister übrigens erklärt, daß eine größere Zahl Lehramtspraktikanten entlassen werde.

Abg. Banjbach (R. B.): Den Antrag Frank werden wir nicht unterstützen.

Minister Dr. Böhm:

Für mich ist das, von all den Maßnahmen, die ich getroffen habe, die Härteste gewesen. Ich habe sie bedauert. Ich übernehme aber die Verantwortung für diese Maßnahme. Mat hat gesagt, es habe mir an dem nötigen Mut gefehlt, in der Kommission und im Plenum von den Maßnahmen zu sprechen. Das ist nicht richtig. (Der Minister verliest seine früheren Ausführungen nach dem stenographischen Bericht). Ich habe damals deutlich gesprochen. Mein Gewissen ist davon rein, daß ich einen vor einem anderen bevorzuge habe.

Ein Akt der Willkür der Regierung

liegt nicht vor; die Maßregel war eine absolute Notwendigkeit. Von den weiblichen Lehramtspraktikanten sind sämtliche 8 angenommen worden, weil sie sämtlich das Examen mit der Note „sehr gut“ oder „gut“ bestanden und auch im Probejahr sich durchaus bewährt haben. Die Lehramtspraktikanten in den Volksschuldiensten zu übernehmen, kann ich nicht für richtig halten. Darüber würden die Volksschullehrer mit Recht klagen. Die Kalamität auf dem Gebiet der höheren Schulen soll nicht auf die Volksschule übertragen werden. Die Entscheidung die ich nach großer Ueberlegung getroffen habe, kann ich nicht zurücknehmen.

Damit ist die Debatte geschlossen. Es wird über den sozialdemokratischen Antrag abgestimmt. Dieser Antrag wird mit 23 gegen 22 Stimmen angenommen. Für den Antrag stimmen sämtliche Sozialdemokraten, 8 Mitglieder des Zentrums, und die Fortschrittliche Volkspartei mit Ausnahme des Abg. Hummel, gegen den Antrag stimmen geschlossen die Nationalliberalen, die Rechtsliberalen Vereinigung und 4 Mitglieder der Zentrumsfraktion. Ueber den anderen Antrag wird nach der Geschäftsordnung erst am Dienstag nächster Woche abgestimmt. Es folgen

Lehrerpetitionen.

Abg. Schell (Ztr.) berichtet über die Petitionen des Zweigevereins für das badische Unterland des allgemeinen deutschen Real- und Volksschullehrervereins, Vereins für Schulreform, um Durchführung von Reformen im höheren Schulwesen und die Erklärung der Direktoren der humanistischen Gymnasien, sowie des Direktors des Mädchengymnasiums Karlsruhe gegen die Petition. Ohne Debatte wird die Petition teils durch Uebergang zur Tagesordnung, teils durch Ueberweisung zur Kenntnisnahme erledigt.

Nach einer kurzen Geschäftsordnungsdebatte wird um 1/2 Uhr mit Mehrheit beschloffen, die Sitzung noch fortzusetzen.

Abg. Wagner (Nat.) berichtet über die Bitte der Borsicherinnen des Freiburger Mannheims um Förderung dieser Anstalt zur Bornaahme staatlicher Abschlussprüfungen. Der Antrag des Berichterstatters ging dahin, die Petition der Regierung empfehlend zu überweisen. Nach einigen Ausführungen des Abg. Reimann (Nat.), Kramer (Soz.), Dr. Wirth (Ztr.), des Ministers Dr. Böhm, der Abg. Kopp (Soz.), Dr. Wagner (Nat.) und Frank (Soz.) wurde die Petition von der Tagesordnung abgelehnt.

Abg. Wirth (Ztr.) berichtet über die Bitte des Landesvereins Frauenbildungs-Frauenstudium, sowie der badischen Abteilungen dieses Vereins um Verstärkung des weiblichen Einflusses an den höheren Unterrichtsanstalten durch weitere weibliche akademisch-gebildete Lehrkräfte. — Dem Antrag auf Uebergang zur Tagesordnung in beiderem Sinn wurde zugestimmt.

Abg. Dr. Wagner berichtet über den Wunsch des Verbandes deutscher Kinderhorte um Bewilligung eines jährlichen Staatsbeitrags. Dem Antrag auf Ueberweisung zur Kenntnisnahme wird entsprochen.

Derselbe Abgeordnete berichtet weiter über die Petition des Vorstandes des wirtschaftlichen Verbandes bildender Künstler Westdeutschlands um einen ständigen Staatsbeitrag zur Unterstützung und Förderung seiner Bestrebungen. Die Petition wurde der Regierung zur Kenntnisnahme überwiehen.

Abg. Schell (Ztr.) berichtet über die Petition der Gemeinde Weikershohl um Errichtung einer Schule daselbst. Die Petition wurde der Regierung empfehlend überwiehen.

Abg. Storz (Nat.) berichtet über die Bitte des Kunst- und Handwerksmeisters Ludwig Densch um Ankauf seines Anwesens. Dem Antrag auf Ueberweisung zur Kenntnisnahme wird zugestimmt.

Abg. Dr. Wirth (Ztr.) berichtet über die Bitte des ehemaligen Seizers und Hilfsdieners Steiert in Freiburg um Unterstützung. Es folgte empfehlende Ueberweisung in bestimmtem Sinne.

Um 1/2 Uhr wurde die Sitzung abgebrochen. Nächste Sitzung Dienstag vormittag 9 Uhr. Tagesordnung: Abstimmung über den Antrag zu der Interpellation betr. Notlage der Lehramtspraktikanten. Denkschrift der Regierung betr. Vereinfachung der Staatsverwaltung. Anträge über Gewinnung von Rheinisches Faulbrut, Notlage der Schälwaldbauern, Pfälzenderhandel, Interpellation über den Militärurlaub und Petitionen.



Milch ist bekanntlich eines der gesündesten Nahrungsmittel. Wer reine Milch nicht vertragen kann, oder sie wegen des weichlichen Geschmacks nicht mag, wird überrascht sein, wie gut ihm seine Milch schmeckt, wenn er sie mit Kornfrank trinkt. Kornfrank ist ganz unschädlich; sein angenehmer, kaffeeähnlicher Geschmack ermöglicht dauernden Genuss. Darum für Kinder, Kranke und Rekonvaleszenten stets Kornfrank mit Milch! Kornfrank ist ein Getreidekaffee aus Roggen, der nach einem neuzeitlichen, eigenartigen Verfahren gemälzt und geröstet wird.

# SERIEN-TAGE

Beachten Sie unsere Schaufenster. Solange Vorrat  
Prompter Versand nach auswärts

## Haushaltwaren

Verkauf III. Etage (Fahrstuhl)

### Emaille

- 1 Wassereimer, dekoriert . . . . .-95
- 1 Wanne, rund . . . . .-95
- 1 Wanne, oval . . . . .-95
- 1 Wasserkanne . . . . .-95
- 1 Sand-, Seife-, Sodagestell . . . . .-95
- 1 Teigschüssel, 34 cm . . . . .-95
- 1 Bandform, 20 cm . . . . .-95
- 4 Kuchenschüsseln, weiß, 16, 20, 24, 28 cm . . . . .-95
- 1 tiefe Kuchenschüssel, 36 cm . . . . .-95
- 1 Milchträger, 2 Liter . . . . .-95
- 2 Milchtöpfe, dekoriert, 13, 15 cm . . . . .-95
- 3 Milchtöpfe, dekoriert, 10, 12, 14 . . . . .-95
- 1 Salatseier, 24 cm . . . . .-95
- 3 Nudelpfannen, 12, 16, 18 cm . . . . .-95
- 1 Suppenschüssel mit Löffel . . . . .-95
- 1 Klosettbürstenhalter mit Schritt . . . . .-95
- 1 Deckelhalter, emailliert, 8teilig . . . . .-95
- 1 Toiletteeimer . . . . .-95
- 3 dekorierte Schüsseln, 16, 18, 20 cm . . . . .-95
- 2 dekorierte Schüsseln, 20, 28 cm . . . . .-95

### marmeriert

- 1 Kochtopf, 22 cm . . . . .-95
- 2 Milchtöpfe, 13 und 15 cm . . . . .-95
- 2 Kasserollen, 16 und 20 cm . . . . .-95
- 1 Wasserkessel, 20 cm . . . . .-95
- 1 Teigschüssel, 32 cm . . . . .-95
- 1 Fensterseimer, 22 cm . . . . .-95
- 1 Kaffeekanne, 16 cm . . . . .-95
- 1 Konsole mit 1/2 Ltr.-Maß . . . . .-95
- 1 Milchträger, 2 Liter . . . . .-95
- 1 Suppenschüssel, 24 cm . . . . .-95

- 1 Löffelblech, weiß emailliert, mit Schaum-, Schöpflöffel und Backschaufel . . . . .1.95
- 3 Kochtöpfe mit Deckel, emailliert 12, 16, 18 cm . . . . .1.95
- 1 Waschbecken, emailliert, 1 Krug, emailliert, zusammen . . . . .1.95
- 1 Teigschüssel, emailliert, 44 cm . . . . .1.95
- 3 Kochtöpfe, emailliert, mit Deckel 18, 20, 22 cm . . . . .2.95

### Div. Wirtschaftsartikel

- 1 Kaffeemühle mit geschmiedetem Werk . . . . .-95
- 1 Puddingform, ca. 1 1/2 Ltr. Inhalt . . . . .-95
- 1 Springform, 26 cm, in guter Qualität . . . . .-95
- 1 Küchenbeil . . . . .-95
- 1 Spirituskocher, doppelt, für 2 Töpfe passend . . . . .-95
- 1 Salatbesteck . . . . .-95
- 1 Spirituskocher mit emailliertem Kasserolle . . . . .-95
- 1 Bügeleisen mit Ärmelbügelbrett . . . . .-95
- 1 Metallgasschlauch, 1 Mtr. lang, mit guten Gummimuffen . . . . .-95
- 1 Gaseisen mit Griff . . . . .1.95
- 1 Gaseisen für Stahl . . . . .1.95
- 1 Buttermaschine „Hühnersdorf“, 2 Liter . . . . .1.95
- 1 Spätzlemühle „Hühnersdorf“ . . . . .1.95
- 1 Küchenwaage, 10 Pfd. wiegend, gutes Fabrikat . . . . .1.95
- 1 Wandkaffeemühle, geschmiedetes Werk, mit modern dekoriertem Steingutbehälter . . . . .2.95
- 1 vernickeltes Kohlenbügeleisen . . . . .2.95
- 1 Fleischmaschine, 1 Fleischbrühseier . . . . .zusammen 2.95
- 1 Wäschetrocknenständer, zusammenklappbar . . . . .2.95
- 1 gußeiserner Bräter, 24 cm, ohne Deckel . . . . .-95
- 1 gußeiserner Bräter, 19 cm, mit Deckel . . . . .-95
- 1 gußeiserner Bräter, oval, mit Deckel . . . . .-95

### Glaswaren

- 1 Fruchtschale auf Fuß und 6 Glasteller „Gardestern“ zusammen . . . . .-95
- 1 Sturzflasche mit 2 Wassergläsern und Tablett . . . . .-95
- 1 Bierservice (Krug mit 6 Gläsern) . . . . .-95
- 1 Jardiniere mit 2 Vasen . . . . .-95
- 1 große Jardiniere, moderne Pressung . . . . .-95
- 1 Eisservice, bestehend aus großer Schale auf 3 Füßen und 6 Schälchen mit Füßen . . . . .-95
- 2 moderne Vasen . . . . .-95
- 1 Glasaufsatz mit Vase, 2teilig . . . . .-95
- 1 Likörservice, moderne Pressung . . . . .-95
- 4 Stück Glasschalen, Diamantpressung . . . . .-95
- 1 Satz — 6 Stück Glasschalen . . . . .-95
- 1 Käseglocke, 1 Butterdose zusammen . . . . .-95
- 1 Butterkühler . . . . .-95
- 2 Stück Stangen-Vasen, 26 cm . . . . .-95
- 1 Stangenvase, geschliffen, 40 cm . . . . .-95
- 2 Stück Vasen, 35 cm hoch . . . . .-95
- 3 moderne Römer . . . . .-95
- 5 Weinkeche auf hohem Stengel . . . . .-95
- 10 gepreßte Weingläser . . . . .-95
- 8 Bierbecher mit Mattband . . . . .-95
- 8 Weinbecher mit Mattband . . . . .-95

- 1 Salatiere, geschliffenes Glas, mit vernickelter Einfassung und Salatbesteck . . . . .2.95
- 1 Saftbeutel, rein Leinen, ohne Naht mit Holzring und 2 Einnachgläser, 1 Ltr. . . . .-95
- 10 Einnachgläser, 1/2 Liter . . . . .-95

### Lack. Blechwaren etc. mit Messingauflage

- 2 Büchsen, Kaffee und Zucker . . . . .-95
- 1 Zwiebelkorb . . . . .-95
- 1 Topflappenbehälter . . . . .-95
- 1 Petroleumkanne, 2 Ltr. . . . .-95
- 1 Klosettbürstenhalter . . . . .-95
- 1 Sand-, Seife-, Sodagestell . . . . .-95
- 1 ovale Brotkapsel, ff. lackiert, mit Messing-Verzierung . . . . .1.95
- 1 runde Brotkapsel, ff. lackiert, mit Messing-Verzierung . . . . .1.95
- 1 Bürstenblech mit Bürsten . . . . .1.95
- 1 Brotkasten, lange viereckige Form mit Dekor . . . . .-95
- 1 Gebäckkasten mit Dekor . . . . .-95
- 1 Briefkasten . . . . .-95

- 1 moderne Küchenuhr mit apartem Fayence-Teller . . . . .2.95
- 1 elektrische Kipplampe . . . . .2.95

### Verzinkte Waren etc.

- 1 Wanne, oval, verzinkt 40 cm . . . . .-95
- 1 Wanne, rund, verzinkt, 36 cm . . . . .-95
- 1 Waschtopf, verzinkt, mit Deckel, 28 cm . . . . .-95
- 1 ovale Wanne, verzinkt, 52 cm . . . . .1.95
- 1 Waschkessel, verzinkt, 32 cm . . . . .1.95
- 1 Kehrichteimer, verzinkt, mit Charnier-Deckel . . . . .1.95
- 1 Wanne, verzinkt, oval, 65 cm . . . . .2.95
- 1 Waschtopf, verzinkt, 38 cm . . . . .2.95
- 1 Parkettbohner . . . . .2.95

95 PFENNIG

1.95 MARK

2.95 MARK

Der Verkauf beginnt Montag, den 29. Juni

## Haushaltwaren etc.

Verkauf III. Etage (Fahrstuhl)

### Bestecke etc.

- 1 Etuis mit 6 Kaffeelöffeln . . . . .-95
- 1 vernickelter Brotkorb mit mod. Einlage . . . . .-95
- 1 Eierservice, vernickelt . . . . .-95
- 1 Menage, vernickelt 3teilig . . . . .-95
- 1 Saftkanne mit vernick. Deckel . . . . .-95
- 1 Vorlegetheller „Britannia“ . . . . .-95
- 6 Eßlöffel „Britannia“ . . . . .-95
- 12 Kaffeelöffel „Britannia“ . . . . .-95
- 1 Tranchier-Besteck, „Solinger Fabrikat“ . . . . .-95
- 1 Etuis mit 6 Alpaca-Kaffeelöffel . . . . .1.95
- 1 Etuis mit 6 Aluminium-Eßlöffeln in moderner Form . . . . .2.95
- 6 Messer und Gabeln, „Solinger Fabrikat“ . . . . .2.95
- 1 Dutz. Tischmesser, „Solinger Fabrikat“ . . . . .2.95
- 1/2 Dutz. Alpaca-Eßlöffel, gute Qualität . . . . .2.95
- 1 Vorlegetheller „Alpaca“ . . . . .2.95
- 1 Dutz. Britannia-Eßlöffel . . . . .2.95
- 1 moderner großer Blumenkübel, mit Dekor . . . . .-95
- 1 Kaffeeservice mit Dekor 9 Teile 2.95

### Holzwaren

- 1 Handtuchhalter „Buche“, mit 3 Porzellanschilfern und 3 Haken . . . . .-95
- 1 Eierschrank für 30 Eier . . . . .-95
- 1 Topfbrett . . . . .-95
- 1 Küchenrahmen . . . . .-95
- 1 großer Gurkenhobel, 2 Messer . . . . .-95
- 1 Besteckkasten „Buche“, 3 teilig . . . . .-95
- 1 Tablett „Buche“, ca. 40 cm lang . . . . .-95
- 1 Wäschetrockner, zusammenklappbar . . . . .-95
- 1 Fußbank „Buche“ dunkel oder hell . . . . .-95
- 1 Wickkasten mit Wiehebürste, Anstreich- und Schmutzbürste . . . . .-95
- 1 Garderobehalter . . . . .-95
- 1 Ärmelbügelbrett mit Bügeleisen . . . . .-95
- 1 großes Bügelbrett, bezogen . . . . .-95
- 2 Kleiderbügel mit Hosenstrecker, 1 Hosenstrecker extra zusamm. . . . .-95
- 1 Handtuchständer . . . . .-95
- 1 Nudelnbrett . . . . .1.95
- 1 aparter Blumenkübel . . . . .1.95
- 1 Küchenhocker . . . . .1.95
- 1 Waschtisch mit Kunststein-einlage . . . . .1.95
- 1 Bauernstisch, nußbaumartig . . . . .2.95
- 1 Büstenständer, nußbaumartig . . . . .2.95
- 1 Handtuchständer . . . . .2.95
- 1 ovaler Waschkorb . . . . .1.95

### Besen, Bürsten etc.

- 1 Kehrbesen . . . . .-95
- 1 Kleiderbürste mit Wandbrett . . . . .-95
- 1 Waschtisch mit Zinkeinlage . . . . .-95
- 1 Markttasche, gute Qualität . . . . .-95
- 1 Marktnetz . . . . .-95
- 1 Spiegel mit solidem Rahmen . . . . .-95
- 1 Armkorb . . . . .-95
- 1 Papierkorb . . . . .-95
- 1 Kleider- und Hutbürste mit Wandbrett . . . . .1.95
- 1 Roßhaarbesen mit Stiel . . . . .1.95
- 1 Parkettbohner . . . . .1.95

### Rein Aluminium

- 1 Milchtopf mit Ausguß, 16 cm . . . . .-95
- 1 Kasserolle mit Stiel, 16 cm . . . . .-95
- 1 Nudelpfanne, 18 cm . . . . .-95
- 1 Nudelpfanne mit Stiel, 18 cm . . . . .-95
- 1 Essenträger mit Extra-Einsatz . . . . .-95
- 1 Durchschlag, 18 cm . . . . .-95
- 1 Zwiebelkasten . . . . .-95
- 1 Konsole mit 1/2 Liter-Maß . . . . .-95
- 1 Omelettepfannen, 22 cm . . . . .-95
- 1 Fleischtopf, 18 cm . . . . .-95
- 1 Nudelpfanne mit Deckel, 16 cm . . . . .-95
- 1 Gaskochtopf mit Deckel, 16 cm . . . . .-95
- 1 Suppenschüssel, 20 cm . . . . .-95
- 1 Schaum-, 1 Schöpflöffel und 1 Backschaufel zusammen . . . . .-95
- 1 Kuchenschüssel, 32 cm . . . . .-95
- 1 Bad. Schaumlöffel, 18 cm . . . . .-95

### Porzellan etc.

- 6 Tassen mit Untertassen, dekor. . . . .-95
- 6 große Porzellantassen . . . . .-95
- 1 Dejeuner . . . . .-95
- 2 moderne Vasen, 20 cm . . . . .-95
- 3 Tassen mit Untertassen, mit Dekor . . . . .-95
- 3 echte Porzellanschüsseln, 20, 25, 27 cm . . . . .-95
- 1 Porzellan-Kaffeekanne, mit Gold-Dekor . . . . .-95
- 1 Porzellan-Teekanne und 1 Porzellan-Milchkanne, mit Gold-Dekor zusammen . . . . .-95
- 1 ovaler Brotkorb aus Porzellan, mit Dekor . . . . .-95
- 6 Kuchenteller, Porzellan, mit Dekor . . . . .-95
- 1 Satz Milchtöpfe . . . . .6 Stück -95
- 1 Schokoladenkanne, mit vernick. Deckel . . . . .-95
- 1 aparte Waschanatur und 1 Wasserflasche . . . . .2.95

### Uhren, Optik, Photoartikel

Verkauf im Parterre

- 1 kl. hochelegantes Standuhrchen . . . . .-95
- 1 kl. Runduhr mit Majolika-Zifferblatt, Pendel und Gewicht . . . . .-95
- 1 Großes Schwarzwälder Wetterhaus mit Hirschkopf und Thermometer . . . . .-95
- 1 Zimmer-, Bade- und Fensterthermometer, zusammen . . . . .-95
- 1 Zwickel mit feinen Rathenower Gläsern . . . . .-95
- 1 Dutzend Trockenplatten . . . . .-95
- 50 Stück Postkarten . . . . .-95
- 1 Wasserungskasten aus starkem Zinkblech, lackiert . . . . .-95
- 1 Wandfeuerzeug für ca. 20 000 Zündungen . . . . .-95
- 1 Postkartenkopierrahmen 9x14, 1 Schale 10x15, 1 Pakt. Postk. . . . .-95
- 1 Mikroskop, 900x Vergrößerung . . . . .-95
- 1 Taschenuhr, gut gehend . . . . .1.95
- 1 Weckeruhr mit Nachts leuchtendem Zifferblatt, 2 Jahre schriftl. Garantie . . . . .1.95
- 3 Metallkassetten 9x12 . . . . .1.95
- 1 Negativkasten für 50 Platten . . . . .1.95
- 1 Holzstativ . . . . .1.95
- 1 Doppelzylinderlampe mit 10" Rundbrenner . . . . .1.95
- 1 Küchenuhr, vorzügliches Werk, 2 Jahre schriftliche Garantie . . . . .2.95
- 1 Taschenuhr mit Goldrand und versilb. Uhrkette, 1 Jahr schriftl. Garantie . . . . .2.95
- 1 Posten Weckeruhren, Qualitätsware, 2 Jahre schriftl. Garantie 2.95
- 1 Finger-Pinocenes in Metall-Etuis 2.95
- 1 Schallplatte, doppelseitig, bespielt . . . . .-95

In unserem Erfrischungsraum  
aus eigener Konditorei

1 Torte 95

# KNOPF

1 Photogr.-Apparat, komplett,  
m. allem Zubehör als Platten,  
Papiere, Entwickler, Fixier-  
bad, Tonbad und Anleitung  
zusammen 95

Karlsruhe in Baden

# KNOPFS Serientage 95 <sup>Fl.</sup> 1.95 2.95 Die beste Einkaufs- gelegenheit des Jahres

## Schuhwaren

Verkauf I. Etage.

- 4 große Glasdosen Schuhcreme, gute Qualität . . . . . 95
- 4 große Blechdosen Schuhcreme „Fridolin“ . . . . . 95
- 4 Paar Damen-Gummi-Absätze . . . . . 95
- 2 Paar Herren-Gummi-Absätze . . . . . 95
- 3 Paar Damen-Vollabsätze . . . . . 95

- 1 Paar Holzleisten für Damen- oder Herrenstiefel . . . . . 95

- 1 Paar Leder-Babystiefel, weiß oder farbig . . . . . 95

Auf Tischen ausgelegt:  
Gr. Posten Damen- u. Herren-  
hausschuhe, Reiseschuhe u.  
Pantoffeln, in Tuch,  
Plüsch etc. . . . . Paar **95%**

- 1 Paar Lasting Schnür- oder Zugschuhe für Damen . . . . . 1.95
- 1 Paar braune Lederhausschuhe mit Absatzfleck und 1 Dose braune Schuhereme . . . . . 1.95
- 1 Paar Damen-Reiseschuhe in Atlas, Popelin oder Melton in vielen schönen Farben . . . . . 1.95
- 1 Paar Herren-Lederhausschuhe . . . . . 1.95
- 1 Paar Kinderstiefel, schwarz oder braun, 18/22 . . . . . 1.95
- 1 Paar Kinderstiefel, schwarz oder braun, 20/22, mit Absatzfleck . . . . . 1.95
- 1 Paar braune Rindleder-Sandalen 23/30, mit kleinen Schönheitsfehlern . . . . . 1.95
- 1 Paar braune Ledersandalen mit Absatzfleck, 27/35 . . . . . 1.95
- 1 Paar Damen-Lederschnür- oder Spangenschuhe, 36/42 . . . . . 2.95
- 1 Paar elegante Damen-Leder-Reiseschuhe mit Pompon, 36/42 . . . . . 2.95
- 1 Paar Herren-Leder-Haus- oder Reiseschuhe, schwarz oder braun 2.95

Auf Tischen ausgelegt:  
Großer Posten Kinderstiefel,  
schwarz und braun, unsortiert . . . . . Paar **2.95**

- 1 Paar braune Rindleder-Sandalen 31/35, mit kleinen Schönheitsfehlern . . . . . 2.95
- 1 Paar braune Ledersandal, 36/42 2.95
- 1 Paar Tennischuhe, Damen oder Herren, weiß und grau . . . . . 2.95

## Trikotwäsche

Verkauf im Parterre.

- Große Posten Herrenhemden, Herrenhosen, Herrenjacken, macofarbig . . . . . jedes St. . . . . 95
- Große Posten Netzjacken für Herren, roh u. macofarbig, je nach Qualität 1 Stück oder 2 Stück . . . . . 95
- Große Posten Damen-Directoirehosen, schöne Farben und weiß Serie I Serie II
- Baumw. . . . . 95 Maco u. Flor 1.95

Große Posten Einsatzhemden, weiß und macofarbig, mit schönen Piquéinsätzen  
Serie II Serie III  
1.95 2.95

- Große Posten Maco-Herrenhemden und Hosen, gute bewährte Qualitäten Serie II Serie III  
1.95 2.95

- Ein Posten Herren-Garnituren (Hose und Jacke), buntfarbig, aparte Farben . . . . . 2.95

- Ein Posten Herrenhemden und Hosen, porös filetiert Serie II Serie III  
1.95 2.95

- Ein Posten Kindersweaters, schöne Farben, mit Halsanschnitt je nach Qualität 1 St. od. 2 St. . . . . 95

## Herrensocken

Verkauf im Parterre

- Ein großer Posten Herrensocken, schöne moderne Farben, einfarbig, gestreift und mit schott. Effekten . . . . . 2 Paar . . . . . 95
- Ein Posten Herrenflorsocken, schwarz und feinfarbig, bestickt oder mit buntem Zwickel . . . . . Paar . . . . . 95
- Ein Posten Herrensocken, reine Wolle, gewebt, schwarz u. modefarbig . . . . . Paar . . . . . 95
- Ein Posten Herrensocken, reine Wolle, gestrickt, zum Anstricken, grau . . . . . Paar . . . . . 95
- Ein Posten Schweißsocken, grau 3 Paar . . . . . 95
- Ein Posten Schweißsocken, grau, wollgemischt . . . . . 2 Paar . . . . . 95
- Ein großer Posten Kindersocken, hell und dunkel, alle Größen 4 Paar . . . . . 95
- Ein großer Posten Kindersocken, hell und dunkel, zum Teil mit Wollrand, alle Größen . . . . . 3 Paar . . . . . 95
- Vorfüße, schwarz u. braun 5 Paar . . . . . 95

## Kinderwäsche

Verkauf I. Etage

- 1 eleg. Kinderhemd, Reformschnitt, gut. Stoff m. Stickerei-Ein- u. Ansatz, Größe 40 = 55 . . . . . 95

- 1 Kniehöschen, geschlossen . . . . . 95
- 1 Kniehöschen, geschlossen, guter Stoff, mit Stickerei, 30 cm . . . . . 95
- 1 Mädchenhemd, Cretonne, mit Barmer Ansatz, 60 = 70 cm . . . . . 95
- 1 Kinderhöschen mit Stickerei, aus gutem Cretonne, 45 cm . . . . . 95
- 1 Knabenhemd, Cretonne, weiß, 55 = 60 cm lang . . . . . 95
- 3 Kinderjackchen, gestrickt, 3 Ersticklingshemdchen, zusammen . . . . . 95
- 2 Moltonwindeln, 1 Molton-Einlage zusammen . . . . . 95
- 1 Wickeldecke, 1 Gummi-Unterlage zusammen . . . . . 95
- 1 Windelhöschen, 1 schönes Lätzchen, zusammen . . . . . 95
- 3 Nabelbinden, 1 Molton-Wickelbinde, zusammen . . . . . 95
- 4 Molton-Einlagen, umstochen . . . . . 95
- 1 Laufgürtel und 1 Lätzchen mit Reißverschluss . . . . . zus. . . . . 95
- 1 Wagenkissen, mit Stickerei . . . . . 95
- 1 Wagendecke, mit Stickerei . . . . . 95
- 1 Jackchen, creme Finette, mit Seidenfeston . . . . . 95
- 1 Moltonröckchen, weiß oder farb. mit Feston . . . . . 95
- 2 schön gestrickte Kinderjackchen . . . . . 95
- 6 Ersticklingshemdchen, 3 kleinere, 3 größere, zusammen . . . . . 95
- 1 elegantes Jackchen, 1 Paar Armbändchen, zusammen . . . . . 95
- 2 Frottier-Handtücher . . . . . 95
- 1 Frottier-Handtuch mit geknüpften Fransen . . . . . 95
- 1 Kinder-Badetuch . . . . . 95



Weiße-Bluse, m. bestickt. Napoleonkragen und Weste mit farbigen Zierknöpfen . . . . . 2.95

## Batist-Bluse

mit Stickereikragen und Krawatte, aus Satin, in römischen Streifen . . . . . **0.95**

Batist-Bluse, halbfrei, Napoleonkragen, Vorder- teil mit einer ganz breiten und zwei etwas schmäleren Stickerei- einätzen . . . . . 1.95

## Kinderwäsche

Verkauf I. Etage

- 3 Frottier-Handtücher . . . . . 1.95
- 1 Kinder-Badetuch und 1 Handtuch . . . . . 1.95
- 1 Badetuch, 100/150 cm . . . . . 1.95

- 1 Mädchenhemd, Reformschnitt, aus Renforcé, mit Languette, 55 cm lang, 1 geschlossenes Höschen mit Stickerei, 45 cm lg. zus. 1.95
- 1 elegante Wagendecke mit Stickerei-Volant . . . . . 1.95
- 1 Laufkleidchen, creme, mit Seidenfeston . . . . . 1.95
- 1 besticktes Laufröckchen, 1 gestricktes Jackchen, 1 Lätzchen zusammen 1.95
- 1 Wickeldecke, weiß Molton, dazu passende Wickelbinde, festoniert zusammen 1.95
- 1 Taufhäubchen, 1 elegantes Taufjackchen, 1 Paar Armbändchen, zusammen 1.95
- 1 Piqué-Ueberziehjackchen festoniert und mit Stickerei . . . . . 1.95
- 1 Batisttragkleidchen mit schönem Stickerei-Koller . . . . . 1.95
- 1 Mädchen-Nachthemd mit Umlegkragen oder viereckigem Ausschnitt, mit Stickerei, 110 cm lg. 2.95
- 1 Batisttragkleidchen, ganz gestickt und mit Bandschleife . . . . . 2.95
- 1 Mädchen-Prinzessbrock, mit Stickerei-Volant und Taillengarnitur 80 - 90 cm . . . . . 2.95
- 1 Laufkleidchen, festoniert, mit Stickerei und Band . . . . . 2.95
- 4 Windeln, weiß od. farbig, 1 Wickeldecke, Molton, 1 passende Wickelbinde . . . . . zusammen 2.95
- 6 Frottier-Handtücher . . . . . 2.95
- 1 Badetuch für Erwachsene . . . . . 2.95

## Herren-Artikel

Verkauf im Parterre

- 1 Robespierre- od. Schillerkragen, angenehmes Tragen für Sport und Touren . . . . . 95
- 3 Sportkragen, amerikanische bequeme Form . . . . . 95
- 2 Sportkragen, mod. Cutawayform, weiß oder beige . . . . . 95
- 3 Paar Manschetten, gut in der Wasche . . . . . 95
- 2 Paar Manschetten, 4fach, gutes Fabrikat . . . . . 95
- 3 Herren-Kragen, 4fach, verschiedene mod. Formen und Höhen . . . . . 95
- 3 Serviteurs, glatt oder mit Falten, gute Qualität . . . . . 95
- 2 Serviteurs, glatt oder mit reichen Falten, vorzüglich im Waschen . . . . . 95
- 2 Serviteurs, Piqué, weich, glatt oder mit Satinstreifen u. Muster . . . . . 95
- 3 oder 2 farbige Serviteurs, waschecht, schöne Muster u. Streifen . . . . . 95
- 2 Serviteurs, weich Piqué, moderne kleine Dessins und Streifen . . . . . 95
- 2 Garnituren farb. (Serviteur und Manschetten) . . . . . 95
- 1 Garnitur Serviteur und Manschetten, Wascheide, sehr chic aussehend, gut im Tragen . . . . . 95
- 1 Paar Hosenträger, guter Gummi oder Band, schöne Ausstattung, gutes Fabrikat . . . . . 95
- 2 Paar Hosenträger, Gummi mit Litzen oder Lederpatten . . . . . 95
- 1 Westengürtel, Halbweste, gutstehend, praktisch für den Sommer . . . . . 95
- 9 Waschbinder, schöne Muster . . . . . 95
- 3 oder 2 Selbstbinder, offene breite oder schmale Formen, in uni oder schöne mod. Farben . . . . . 95
- 1 Selbstbinder, moderne Form, schöne Farben . . . . . 95
- 3 oder 2 Regattes oder Schleifen für Steh- oder Stehumleg- und Lieg-Kragen, hübsche, solide Muster . . . . . 95
- 4 Stück Tressenbinder a. Celluloid-schild, schöne Farbenstellung . . . . . 95
- 1 Spazierstock, Malacca- od. Naturholz, mit oder ohne Beschlag . . . . . 95
- 1 Sport- oder Sommermütze, in verschiedener Ausführung, sehr leicht . . . . . 95
- 1 Prinz Heinrich-Mütze, blau, sehr kleidsam . . . . . 95
- 3 Robespierre - Serviteurs zus. 1.95
- 1 weißes Oberhemd mit glattem Einsatz, früher höherer Wert, unsortierte Weiten . . . . . 1.95
- 1/3 Dutz. Herrenkragen, 4fach, gutes, bewährtes Fabrikat, mit mod. Ecken . . . . . 1.95
- 1/3 Dutz. Stehumlegkragen, mod. eng schließend, oder amerik. bequeme Form . . . . . 1.95
- 1 Sporthemd mit losem abnehmbarem Kragen in schönen Streifenmustern, leicht, angenehmes Tragen . . . . . 1.95
- 1 Paar Hosenträger, vorzügliches Fabrikat, elegante Ausstattung, Gummi oder Band mit Litze, Leder oder auswechselbar, Teilen 1.95
- 1 Herrenhut, weich, mod. Form und Farbe . . . . . 1.95
- 1 Herrenhut, steif, sehr chic, kleidsame Form . . . . . 1.95
- 1 Herrenweste, waschbar, guter Sitz . . . . . 1.95
- 1 eleganter Spazierstock in verschiedener mod. Ausführung . . . . . 1.95
- 1 Selbstbinder, offene, breite oder amerikanische Form, gute Qual, aparte Muster, vorzüglich im Binden . . . . . 1.95
- 3 Sportbinder, waschb., sehr schöne Streifen, flott aussehend . . . . . 1.95
- 1 Sport- oder Strandmütze, aus leichten hellen Stoffen . . . . . 1.95
- 1 Jachtklubmütze, blaues Tuch, sehr leicht und elegant . . . . . 1.95
- 1 Robespierre- oder Schillerhemd, Panama por., dasangenehm u. flotteste für Touren und Sport 2.95
- 1 Oberhemd, farbig durchgemustert mit losen oder fest. Manschetten, sehr hübsche, kleine, moderne Muster . . . . . 2.95
- 1 Oberhemd, weiß mit Piquéfalten-einsatz, guter Rumpfstoff . . . . . 2.95
- 1 Herren-Sacco, angenehmes Tragen für Straße und Haus, waschbar . . . . . 2.95
- 1 Herrenweste, früher höherer Wert etwas angestaubt, guter Stoff, vorzügliche Paßform, schöne Ausführung . . . . . 2.95
- 1 Tourenhut, Steinklopper und andere Formen, wetterfest . . . . . 2.95
- 1 Herren-Filzhut in grau, grün, melange und andere mod. Farben und Formen . . . . . 2.95
- 1 steifer Herrenhut, chic kleidsame Form . . . . . 2.95
- 1 Strandmütze, Rohseide o. blaues Tuch u. aus anderen besseren Stoffen, das beste Tragen für den Sommer . . . . . 2.95
- 1 Sonnenschirm, verschied. Ausführung, schöne Griffe . . . . . 2.95
- 1 Herren- od. Damenregenschirm mit Futteral, schöne Malacca-Hacken und anderen Griffen 2.95
- 1 Selbstbinder, reine Seide, in nur neuesten, sehr aparten Farbenstellungen, breite offene Formen 2.95

Einzelne Wäsche angetrübte mit **33 1/3 % Rabatt.**

## Damenwäsche

Auf sämtliche nicht in Serien eingestellte Damen-Wäsche **10% od. dopp. Marken**

**95** <sup>Fl.</sup>

1 eleg. Damenhemd mit Stickerei . . . . . 95%

1 eleg. Kniebeinkleid mit Stickerei . . . . . 95%

1 eleg. Untertaille ringsum Sticker. 95%

1 eleg. Damenhemd, diverse Ausführungen . . . . . 1.95

1 eleg. Damenjacke . . . . . 1.95

1 amerik. Untertaille und 1 elegant. garnierte Untertaille zusam. 1.95

1 eleg. Beinkleid mit breitem Stickerei-Volant . . . . . 1.95

Damenhemden in eleg. Ausführung nach Wahl 2.95

1 Garnit. (Hemd u. Beinkl.) 2.95

1 elegante Negligée-Jacke m. reichem Garn. 2.95

2 eleg. ausgestattete Untertailen . . . . . 2.95

1 Herren-Nachthemd guter Stoff mit Paspol 2.95

1 Damen-Nachthemd mit Stickereigarnitur . . . . . 2.95

1 Prinzessbrock mit hohem Stickerei-Volant, Taille ringsum Stickerei . . . . . 2.95

## Schürzen

Verkauf im Parterre.

- 2 Russenkittel . . . . . 95
- 2 Kinderschürzen, hübsch garniert . . . . . 95
- 1 Blusenschürze, mit Bordenbesatz, völlig weit . . . . . 95
- 1 extraweite Hausschürze . . . . . 95
- 1 elegante Batistzierschürze mit Stickereiträgerin . . . . . 95
- 1 aparter Russenkittel, 3 Größen, mit großer Spieltasche . . . . . 95
- 2 Knabenschürzen nach Wahl . . . . . 95
- 1 Blusenschürze, getupft, mit türk. Besatz . . . . . 95
- 1 Zierschürze mit Träger, zus. . . . . 95
- 1 Zierschürze ohne Träger } . . . . . 95
- 1 türk. bedr. Kinderschürze, schön garniert . . . . . 95
- 1 Spielhöschen . . . . . 95
- 1 völlig weite Kleiderschürze mit 1/2 Arm und Bordenbesatz . . . . . 1.95
- 1 aparte Blusenschürze . . . . . 1.95
- 1 elegante weiße Zierschürze mit Trägern . . . . . 1.95
- 2 weite Hausschürzen, nach Wahl 1.95
- 1 farbige Satin-Zierschürze mit Trägern . . . . . 1.95
- 1 weißer Rips-Russenkittel mit Lochstickerei, 3 Größen Stück 1.95
- 1 aparte Zephir-Kleiderschürze, elegant garniert . . . . . 2.95
- 1 eleg. Blusenschürze, prima Satin, enorm billig . . . . . 2.95
- 1 Servierkleid, enorm billig . . . . . 2.95
- 2 große Kinderschürzen, nach Wahl 2.95
- 1 aparte Batistzierschürze, mit Trägern, elegante Ausführung . . . . . 2.95

## Korsetts etc.

Verkauf I. Etage

- Graue Drell-Korsetts, hüftfrei . . . . . 95
- Graue Korsetts, Prackfassen . . . . . 95
- Damen-Mieder-Korsetts, in gestreiften und gebühten Dessins . . . . . 95
- 1 Paket Damenbinden und 1 Bindengürtel . . . . . 95

## Kostümrock, aus weiß-imit. Leinen, modern verarbeitet mit Kopfgarnierung. . . . . 1.95

Kostümrock, aus weißem Frotte, moderne Fassung m. Kopfgarnierung 2.95

Matiné, aus Wasch-Mousselin, Geishaform, verschiedene Dessins . . . . . 95

Matiné, aus bedrucktem Crêpon, nach japanisch. Art. . . . . 2.95

Unterrock, aus farbig-gestreift., imit. Leinen, Volant plissiert und geschlitzt mit Rüschen-garnierung . . . . . 2.95

Unterrock, aus grau imit. Leinen, Plissévolant m. Spitzenborde . . . . . 2.95

Unterrock, aus farbig-gestreift., imit. Leinen, Volant in Falten gelegt, mit Borde . . . . . 95

Direktore-Korsett, gerad. Schnitt, schöne Form, schlank Damen 1.95

Direktore-Korsett, mit u. ohne Strumpfhalter oben gebogt . . . . . 2.95

Damen - Trikot - Büstenhalter, weiß, direkt auf der Haut zu tragen 2.95

## Gardinen

Verkauf II. Etage

- 1 Meter Portierestoff . . . . . 95
- 1 Bezug für 1 Liegestuhl . . . . . 95
- 2 Doppel-Wandschoner . . . . . 95
- 1 Wachstuch-Tischdecke in verschiedenen Farben . . . . . 95
- 1 Paar Erbstüll, Brishises . . . . . 95
- 1 waschbare Garten-Tischdecke . . . . . 95
- 1 gute Fußmatte . . . . . 95
- 1 Reisekissen . . . . . 95
- 1 Filztuch-Lambrequin, 2 m lang . . . . . 95
- 1 Bild, handgemalt . . . . . 95
- 1 Haus-Segen . . . . . 95
- 1 Meter guten Gardinstoff . . . . . 95
- 2 Meter guten Spannstoff . . . . . 95
- 1 Meter gold Storesstoff, 130cmbr. . . . . 95
- 1 Sofakissen-Bezug . . . . . 95
- 1 Linoleum-Vorlage . . . . . 95
- 3 Inlaid-Linoleum-Vorlagen . . . . . 95
- 1 Gobelin-Bild . . . . . 95
- 1 Kommode-Decke . . . . . 95
- 1 gutes Bettuch . . . . . 1.95
- 1 gute Bett-Vorlage . . . . . 1.95
- 1 waschbare Garten-Tischdecke 1.95
- 1 große Wachstuch-Tischdecke 1.95
- 1 Bettdecke . . . . . 1.95
- 1 große Inlaid-Linoleum-Vorlage ca. 70x180 . . . . . 1.95
- 1 Filztuch-Tischdecke . . . . . 1.95
- 1 Velour-Bettvorlage . . . . . 2.95
- 6 Meter Till-Gardinen . . . . . 2.95
- 1 Erbstülltore . . . . . 2.95
- 1 Jacquard-Schladdecke . . . . . 2.95
- 2 Stück bunte Betttücher . . . . . 2.95
- 1 Kochellen-Tischdecke . . . . . 2.95
- 1 Künstler-Tischdecke . . . . . 2.95
- 1 Gobelin-Bild, 50x70 cm . . . . . 2.95
- Künstlerleinen-Garnitur, 3 teilig . . . . . 2.95

## Korsetts etc.

Verkauf I. Etage

- Direktore-Zwickel-Korsetts mit 1 Paar Halter, grau und champ. Satin-Drell . . . . . 1.95
- Reform-Leibchen, auf Kordel gearbeitet, in weiß und grau, für Damen und Backfische . . . . . 1.95

# KNOPFS Serientage 95 1.95 2.95 Die beste Einkaufs-gelegenheit des Jahres

## Spitzen

Verkauf im Parterre

- Tüllstoffe, weiß, creme Mtr. 1.95 - .95
- Valenciennestoffe, weiß mit kleinen Webfehlern Mtr. - .95
- Spachtelstoffe für Blusen geeignet Mtr. 2.95 1.95
- Tüll-Einsätze, 5, 2 1/2, 1 1/2, 1 1/4, 1 Mtr. - .95
- Spachtel-Einsätze, 4, 2 1/2, 1 1/2, 1 1/4, 1 Mtr. - .95
- Torchon-Einsätze, 9, 6, 5, 4, 3 Mtr. - .95
- Valenciennestoffe mit kleinen Webfehlern von ca. 3 bis 10 cm breit, 2 Coup. à 5 1/2 Mtr. - .95
- Valenciennestoffe mit kleinen Webfehlern von ca. 8 bis 20 cm breit, 1 Coup. à 5 1/2 Mtr. - .95
- Plisse, in diversen Ausführungen, weiß, ecru, 4 1/2, 4, 3 1/2, 2 1/2 Mtr. - .95
- Leinen-Klöppel-Einsätze u. Spitzen, Handarbeit imit., 10 1/2, 8, 6 1/2, 5 1/2, 4, 3 1/2, 2 1/2, 1 1/2 Mtr. - .95
- Stickerieinsätze, passend für Kinderkleider Mtr. - .95
- Stickerie-Unterrock-Volant Mtr. 1.95 - .95
- Stickerie-Beinkleider-Volant 1 1/2 Mtr. - .95
- Wäschestickerie, schmal, Coupon à 4.10 Mtr. - .95
- Madapolame-Doppelstoff-Feston, Coupon à 4 1/2 Mtr., gute Qualität, Coupon - .95
- Madapolame-Doppelstoff-Feston, Coupon à 4 1/2 Mtr., 2 Coupon - .95
- Wäschestickerie-Spitzen und Einsätze, Madapolame, Coupon à 4 1/2 Mtr. - .95 1.95 2.95

## Modewaren

Verkauf im Parterre

- Blusen-Kragen, bunt gestickt St. - .95
- Blusen-Kragen in Spachtel, 2 Stück, 3 Stück, 1 Stück - .95
- Blusengarnituren in Spachtel, Garnitur - .95
- Blusengarnitur in Rips-Piqué, Garnitur - .95
- Moderne Jackettrollkragen in Rips-Piqué und Glasbatist, in Revers- u. Matrosenform, Stück - .95
- Moderne Jackettrollkrag, in diversen Ausführungen u. Stoffarten 3 St. - .95
- Moderne Jackettrollkrag, in Glasbatist, mit gestickten Ecken 2 St. - .95
- Moderne Jackettrollkrag, in Crepon und Glasbatist mit gestickten Ecken, Stück - .95
- Moderne Jackettrollkragen in diversen Ausführungen und Stoffarten, Stück - .95
- Moderne Jackettwesten in ripsartig, und Glasbatist, Stück - .95
- Moderne Jackettwesten in Rips u. Glasbatist, Stück 1.95
- Tüll-Passen zum Anziehen, Stück 2.95 1.95 - .95
- Stickerie-Müllkragen, diverse Ausführungen, 4 Stück - .95
- Echt irische Jabots, Stück - .95

## Seidenstoffe

Verkauf im Parterre

- Reine Seide „Record“, Mtr. - .95
- Japon-Seide, 60 cm breit, Mtr. - .95
- Schotten, reine Seide, Mtr. - .95
- Tussah uni, Mtr. - .95
- Schwarz Taffet, reine Seide Mtr. - .95
- Moire, reine Seide, ca. 60 cm breit, französisches Fabrikat, Mtr. 1.95
- Schwarz-weiße Seidenstoffe, Mtr. 1.95
- Messaline uni, großes Farbensortiment, Mtr. 1.95
- Taffet-Schotten, schöne Farbenstellungen, Mtr. 1.95
- Paillette, 90 cm breit, reine Seide M. 2.95
- Japon-Messaline, ca. 60 cm breit, mod. Mille-Feure-Muster, Mtr. 2.95
- Foulard, 100 cm breit, französisches Fabrikat, Mtr. 2.95
- Voile nimon, ca. 105 cm breit, reine Seide, Mtr. 2.95
- Messaline rayé, elegante Blusen-seide, Mtr. 2.95
- Taffet glacé, moderne Blusenstreifen, Mtr. 2.95
- Schorpenseide, eleg. Chinémuster, ca. 60 cm breit, Mtr. 2.95

## Putz-Abteilung

Verkauf I. Etage

- 1 Kinderhut, mit Seide oder Band garniert, - .95
- 1 Knabenhut, Panamaform, glattes Strohflecht, mit Einfass - .95
- 1 Kinderhut, Matrosenform, solides Strohflecht - .95
- 1 ungarierter Damenhut - .95
- 1 mod. Damen-Matlohtut - .95
- Haarbänder in vielen Farben:
  - 10 Coupon, 2 1/2 cm breit, 75 cm lg. - .95
  - 6 Coupon, 4 cm breit, 75 cm lg. - .95
  - 4 Coupon, 5 cm breit, 75 cm lg. - .95
  - 3 Coupon, ca. 8 cm breit, 75 cm lg. - .95
- 1 künstliche Palme mit Korkkübel und Moosfüllung, - .95
- 1 elegant garnierter Kinderhut, 1.95
- 1 Trotteur für Damenhut, gutes Strohflecht, 1.95
- 1 große künstliche Palme mit Korkkübel und Moosfüllung, 1.95
- 1 moderner Gürtel mit reicher Schleife, 15 cm breites Libertyband, in vielen Farben, 1.95
- 1 garnierter Damenhut, 2.95
- 1 hochelegant garnierter Kinderhut, 2.95

## Handschuhe

Verkauf im Parterre

- 3 Paar Halbhandschuhe, durchbrochen, schwarz und weiß - .95
- 2 Paar Halbhandschuhe, durchbrochen, Raschelmuster, gute Qualitäten, schwarz, weiß, bunt - .95
- 1 Paar Halbhandschuhe, durchbrochen, reine Seide oder Flor, schwarz und weiß - .95

Großer Posten

### Damen-Sued-Handschuhe

- schöne Farben, für die Reise geeignet, Paar - .95

- 3 Paar Fingerhandschuhe, lang, durchbrochen, weiß - .95
- 2 Paar Fingerhandschuhe, lang, durchbrochen, schöne Muster, weiß und schwarz - .95
- 2 Paar Fingerhandschuhe, kurz, durchbrochen und glatt, weiß und bunt - .95

Ein großer Posten lange Finger- und Halbhandschuhe, reine Seide, glatt und durchbrochen, ferner Perlseide, weiß, champagne, grau und schwarz, sowie feine Florqualitäten Paar 1.95

- 1 Paar Damenhandschuhe (Schwedisch Leder) Chevreaux, 3 Knopf, französ. Fabrikat, weiß, schwarz bunt - .95

## Für Mädchen

Washkleider aus weißen und farbigen Stoffen, Hänger-Fasson, Länge 45-60 - .95

Washkleider aus einfarbigen, gestreiften u. gepunkteten Stoff, Tailenfasson, Länge 45-55 1.95

Washkleider aus einfarb. gestreiften u. gepunkteten Stoffen, Tailenfasson, Länge 70-100 - 2.95

## Strümpfe

Verkauf im Parterre

- Ein Posten Damenstrümpfe, nahtlos, schwarz und braun 3 Paar - .95
- Ein Posten Damenstrümpfe ohne Naht, schwarz u. braun, solide Qualität, 2 Paar - .95
- Ein Post. Damenstrümpfe, vorzügl. Maccò engl. lang, schwarz und braun, Paar - .95

Ein großer Posten Flor- und Seidenflorstrümpfe, schwarz braun, weiß und in aparten Farben, vorzügliche Qualitäten, Paar - .95

Ein Posten durchbrochene Damenstrümpfe, schwarz, gute Qualitäten, 2 Paar - .95

Ein Posten Florstrümpfe, durchbrochen oder mit Zwickeln eleg. Muster, feinarb., schwarz, braun und weiß, Paar - .95

Ein Posten reinwollene Damenstrümpfe, gewebt, nahtl. schwarz - .95

Ein Posten Damenstrümpfe, deutschlang, schwarz, kräftige Qualitäten, 3 Paar - .95

Ein großer Posten Seidenstrümpfe, schwarz und bunt, gute Qualitäten, mit kleinen Webfehlern, Paar - .95

Ein Posten Damenstrümpfe bestickt u. mit Längsstreifen Paar - .95

Ein Posten Damenstrümpfe, Perlflor, schwarz, mit verstärkter Spitze, Sohleu. Hochferse Paar - .95

## Bijouterie

Verkauf im Parterre

- 1 Halskollier und 1 Broche Mosaik - .95
- 1 Alpaca-Silberarmband mit Hänger und 1 Kinderling, Silber 800 zusammen - .95
- 1 Geldbox und 1 Nickel-Uhrkette - .95
- 1 bernsteinfarb. Halskette und 1 passende Blusennadel - .95
- 2 Stück Blusennadeln, Silber 800 - .95
- 2 Stück Emaille-Miniatur-Bilderahmen - .95
- 1 Similkollier und 1 Similnadel - .95
- 1 bernsteinfarb. Broche und 1 passende Halskette - .95
- 1 Trauer-Uhrkette und 1 Trauer-Broche - .95
- 1 Nickel-Uhrkette mit Anhänger u. 1 Taschenmesser mit Perlmutter-Einlage - .95
- 1 aparte Emaille-Bonbonnière - .95
- 1 Paar Emaille-Manschettknöpfe und 1 Krawattennadel - .95
- 1 Kinder-Zieharmband, Silber 800 - .95
- 1 mod. Samthalsband mit Similiagraffe und Hänger - .95
- 1 eleg. bernsteinfarbige Halskette - .95
- 1 Kollier „Silber 800“, mit echten Steinen - .95
- Halschmuck nach dänischer Art, sehr apart - .95
- 1 eleg. Emaille-Broche, neueste Muster - .95
- 1 Broche „Silber 800“ mit Gemme - .95
- 1 moderner Pompadour-Bügel, div. Ausführung - .95
- Brochen, hochaparte Ausführung, jedes Stück - .95

1 Fingerring „14 karat Gold“ mit farbigen Steinen - .95

1 Serviettenring „Silber 800“ - .95

1 Chatelaine mit Anhänger - .95

1 Zigaretten-Etui, div. Metallausführung - .95

1 Glieder-Armband, farbig Emaille - .95

1 Freundschaftsreifen „Silber 800“ mit farbigen Steinen - .95

1 Blusennadel „Silber 800“, mit Gemme - .95

2 Simili-Schuhspangen - .95

1 Alpaca-Geflecht-Geldbörse - .95

1 Zigarrenabschneider „Silber 800“ - .95

1 Crayon „Silber 800“ - .95

1 vergoldete Kavalierrkette - .95

1 Zigaretten-Etui, Alpaca-Silber, 1.95

1 lange bernsteinfarbige Halskette und 1 Broche - 1.95

1 Kollier „Silber 800“ mit amethystfarbigem Gehänge - 1.95

1 eleg. Gemmenbroche in Silberfassung - 1.95

1 extrastark versilbertes Kettenarmband mit Anhänger - 1.95

1 schöner Serviettenring „Silber 800“ - 1.95

1 apartes silbernes Armband mit farbigem Stein, „Silber 800“ - 1.95

1 elegante Silberdouble-Blusennadel mit farbigen Steinen - 1.95

1 eleganter Alpaca-Pompadour-Bügel - 1.95

1 apartes Simili-Kollier mit farb. Steinen - 1.95

1 apartes Samthalsband mit Simili und farbigem Gehänge - 1.95

1 Messer mit Zigarrenabschneider, Silber 800, zum Anhängen - 1.95

1 elegante Herren-Uhrkette, Weißmetall, versilbert - 1.95

1 große Bartbürste, ulafarbig, „Silber 800“ - 1.95

1 bernsteinfarbige schöne Halskette und 1 Broche - 1.95

1 Kollier „Silber 800“, mit echten Steinen und Medaillon - 2.95

1 vergoldete Damen-Uhrkette, mit Schieber - 2.95

1 Schreibring, Crayon und Halter, Silber 800 - 2.95

1 Gliederarmband, ulafarbig, Silber 800 - 2.95

1 Herren-Medaillon zum öffnen, Golddouble - 2.95

1 Broche „Silber 800“, mit farbigem Stein - 2.95

1 Emaille-Kollier, „Silber 800“ - 2.95

1 Alpaca-Zigarettenetui - 2.95

1 Blusennadel „Silber 800“, mit echtem Stein - 2.95

1 Kollier mit apartem Hänger, Golddouble - 2.95

1 aparte Damen-Uhrkette, Alpaca-Silber - 2.95

1 Fallbleistift, „Silber 800“, mit farb. Stein und 1 lange Messerkette, 3teilig - 2.95

1 silberne Blusennadel mit echt Bernstein - 2.95

1 Lederschataime mit Anhänger und 1 Zigarrenabschneider, „Silber 800“ - 2.95

## Spielwaren

Verkauf II. Etage

- Neu! 1 Saltschlagender Hund - .95
- 1 Holzsandwagen, 85 cm groß und 1 Sandschaufel - .95
- 1 großer Spielweimer mit 4teiligem Gartengerätgarnitur - .95
- 1 Botanischerbüchse und 1 Schmetterlingsnetz - .95
- 1 Tennisschläger mit Ball und 1 Springspiel - .95
- 1 Auto m. leuchtender Laterne - .95

# Reste u. Abschnitte

in Cretonne, Flockkörper, Hemden-Flanellen, Schürzen-Stoffen, Handtuch-Stoffen etc.

jeder Rest, 1 1/2 bis 5 Meter

# 95

## Schwarze Seidenstoff-Reste

unsere bekannten Spezial-Qualitäten in Taffet, Merveileux etc.

Meter **95 1.95 2.95**

## Kleiderstoffe

Verkauf im Parterre

- Moderne Blusenstoffe, darunter auch reinwollene Qualitäten Mtr. - .95
- Schotten in verschiedenen Farbenstellungen Mtr. - .95
- Melierte Kleiderstoffe, reine Wolle, mit Zwickeln, Mtr. - .95
- Wollbatist, ca. 110 cm, reine Wolle Mtr. - .95
- Wash-Voile, ca. 120 cm, weiß Mtr. - .95
- Wash-Crêpe, ca. 120 cm, weiß Mtr. - .95
- Cheviot, reine Wolle, Mtr. - .95
- Wollmousseline, nur neue Muster, ca. 80 cm breit, Mtr. - .95
- Voile-Bordüren, bedruckt, ca. 110 cm breit, Mtr. - .95
- Wash-Voile, farbig, Mtr. - .95
- Mixcord, ca. 90 cm breit, Mtr. - .95
- Schürzen-Panama, ca. 120 cm - .95
- Crepinglé, ca. 105 cm breit, reine Wolle Mtr. 1.95
- Crêpe-Romaine, reine Wolle Mtr. 1.95
- Popeline mit Seidenstreifen Mtr. 1.95
- Reinwollene Compositstoffe, uni und gestreift, Mtr. 1.95
- Crêpe-Cotelé, reine Wolle Mtr. 1.95
- Voile, reine Wolle, ca. 110 cm Mtr. 1.95
- Popeline, reine Wolle, ca. 110 cm breit, Mtr. 1.95
- Serge, reine Wolle, ca. 110 cm Mtr. 1.95
- Kostüinstoffe, 130 cm breit, engl. gemustert, Mtr. 1.95
- Reinwollene Lodenstoffe, 130 cm breit, Mtr. 1.95
- Frotte, uni und schwarz, weiße Karos, Mtr. 1.95
- Eoïenne, ca. 110 cm breit, in modernen Farben, Mtr. 2.95
- Crêpe-Damassé, ca. 100 cm, Mtr. 2.95
- Crepinglé, ca. 110 cm breit, mit Seideneffekt, Mtr. 2.95
- Elegante Rockschotten, reine Wolle 110 cm breit, Mtr. 2.95
- Gemusterte Kleiderstoffe, 110 cm breit, reine Wolle, bedeutend unter Preis, Mtr. 2.95
- Kostüinstoffe, 130 cm, praktische Qualität für Tourenkostüme Mtr. 2.95
- Wetterloden, imprägniert, 140 cm breit, Mtr. 2.95
- Schwarz-weiße Stoffe, reine Wolle, 110 cm breit, Mtr. 2.95
- Frotié-Romaine, 120 cm breit, letzte Neuheit, Mtr. 2.95

## Für Knaben

Anzüge aus gestreiftem Cretonne, Blusenfasson, offen und geschlossen, Größe 0-4 - .95

Größe 2-6 - 1.95

Größe 7-9 - 2.95

Anzüge aus blauweiß gestreiftem Cadetstoff, Blusenfasson m. blauem Kragen, Gr. 0-4 1.95

Größe 5-9 - 2.95

Russenkittel m. Hose aus blau-weiß gestreiftem Cretonne, Gr. 45-55 2.95

Russenkittel aus diversen Stoffen, mit Bordüren besetzt, je nach Ausführung - .95 1.95 2.95

Voile-Bordüren reich bestickt, ca. 115 cm breit Mtr. 2.95

## Baumwollwaren

Verkauf im Parterre

- Damast, weiß, altgold und bordaux, seidenglanzende Qual. Mtr. - .95
- Cretonne, 160 cm breit, Mtr. - .95
- Halbleinen, 150 cm breit, Mtr. - .95
- Bettsatin, 130 cm breit, schöne Dessins, Mtr. - .95
- Kissenbezüge, festoniert, Stück - .95
- Kissenbezüge mit reinlein. Maschienen-Klöppel-Einsatz, Stück - .95
- Glasertücher, ges. und geb. 1/2 Dtz. - .95
- 4 Mtr. Drell-Handtuchstoff, grau - .95
- 4 Mtr. Gerstenkorn-Handtuchstoff, weiß, mit roter Kante - .95
- 1 1/2 Mtr. Schürzen-Gingham, ca. 120 cm breit, Mtr. - .95
- 6 Staubtücher, 6 Topflappen, zus. Bunte Kaffee-Decken, Stek. - .95
- 1/2 Dutz. Handtücher, abgepaßt, Drell oder Gerstenkorn - .95
- 2 1/2 Mtr. Sportflanel für Blusen und Hemden - .95
- Crepon-Matlassé, gute waschbare Qualitäten, Mtr. - .95
- Paradekissen mit Hohlsäumen und Stickereien, in Stück 1.95
- Unterbettlicher, Halbleinen oder Cretonne, in Stück 1.95
- 3 Mtr. baumwollene Schotten für Kinderkleider - 1.95
- 1/2 Dutz. Drellhandtücher, ges. und gebändert, 1.95
- 1/2 Dutz. reinlein. Glasertücher, ges. und gebändert, 1.95
- 3 1/2 Mtr. Bettsatin, ausreichend für 2 Kissenbezüge, 1.95
- Bunte Kaffee-Decken, mit und ohne Fransen, Stück 1.95
- Jacquard-Tischzeug, Halbleinen, 130 cm breit, Mtr. 1.95
- Jacquard-Tischtücher, Halbleinen, 130/160 cm, Stück 1.95
- Einzelne Tischtücher, Damast-Muster, 130/160 cm, Stück 1.95
- 3 1/2 Mtr. Händelfanell, gute Qual. 1.95
- 3 1/2 Mtr. Oxford, gute waschichte Qualität, 1.95
- Bettücher aus gutem Halbleinen oder Cretonne, Stück 2.95
- Bettbezug aus buntem Kattun, 130/180 cm, Stück 2.95
- 1/2 Dutz. Drell-Handtücher, grau Halbleinen, 48/100, ges. u. geb. 2.95
- Jacquard-Handtücher, weiß, Halbleinen, ges. u. geb., 1/2 Dutz. 2.95

# KNOPFS Serientage 95 Pf. 1.95 2.95 Die beste Einkaufsgelegenheit des Jahres

## Galanterie

Verkauf II. Etage

Bilder in rundem Holzrahmen  
Nippes, aparte Ausführungen  
Terracottavasen  
Frühstückservice  
Butterdosen  
Leuchter mit Aschenschale  
Homigdosen  
Gebäckdosen  
Ascher mit Feu  
Zuckerdosen  
Jardiniere  
Tabletts mit Glaseinlage  
Hohe Blumenvasen  
Eierservice  
Teegläser mit Metallhalter  
Beide Krystallvasen . . . Stück .95  
Moderne Tabletts mit Glaseinlage  
und Stoff . . . Stück .95  
Kinderbilder in schwarzen, runden  
Rahmen . . . Stück .95  
Onyx-Artikel, rosa, lila, h'blau,  
bernsteinfarbig gr. Ausw. Stück .95  
Bilderrahmen, Salonformat Stück .95  
Hartgußfiguren, Köpfe etc. Stück .95  
Bilder, imit. Elfenbein, gerahmt St. .95  
2 Kabinett-Holzrahmen . . .95  
3 Visit- od. Postkartenrahmen .95

Butterdosen, groß, mit vernickeltem  
Deckel . . . Stück .95  
Brotkörbe mit Steingut-Einlage  
Stück .95  
Geflechtkörbe, gut versilbert St. .95  
Tafelaufsatz mit großer Schale St. .95  
Geleedosen, geschliffen, mit ver-  
nickeltem Untersatz . . . Stück .95  
Obstkorb, durchbrochener Rand,  
mit dekorierter Porzellan-Ein-  
lage . . . Stück .95  
Moderne irisierende Blumenvasen  
2 Stück und 1 Stück .95  
Modernes Frühstückservice St. .95  
Aparter Fruchtkorb, blau Glas, mit  
Metallbügel . . . Stück .95  
Ansichtsbilder von Karlsruhe, mit  
aparten Holzrahmen . 2 Stück .95  
Glasascher mit Feuer und Zigarren-  
ablage . . . Stück .95  
1 Familienrahmen, aparte Leiste .95  
1 fein dekorierte Bonboniere .95  
1 schwarzes Glasschreibzeug .95  
1 eleg. Metallrauchservice, 4teilig .95  
1 versilberte Spärbüchse .95  
1 Messing-Blumenkübel .95

1 fein dekorierte Kuchenplatte  
mit vernickeltem Rand . . .95  
1 origineller Figurenascher .95  
1 Bierglas, hoch, mit Metall-Einsatz  
Schmuckschatullen, Metall, mit  
Ansicht, versilbert . . .95  
Metall-Bleistiftständer, mit 5 Blei-  
stiften und Ansicht . . .95  
Holzblock mit Metallansicht .95  
3 Messingascher mit Zigarrenab-  
lage . . .95  
1 originelles Likörservice . . .95  
12 Stück Glasuntersätze mit  
Stoffeinlage u. vernick. Rand .95  
2 farbige Bilder „Tanzstunde“ u.  
„Klavierunterricht“, apart ge-  
rahmt, Größe 00/00 . . .2.95  
1 große Schreibtischuhr, fein  
dekoriert . . .2.95  
2 farbige Hartgußfiguren . . .2.95  
1 versilberte Obstschale . . .2.95  
1 großer Tafelaufsatz . . .2.95  
1 aparte Onyx-Uhr . . .2.95  
1 echte farbige Krystallvase . . .2.95  
1 Metall-Blumenkübel, groß . . .2.95  
1 aparte Majolika-Vase . . .2.95

1 fein dekorierte Tortenplatte  
mit breit vernickeltem Rand  
und Griffen . . .2.95  
1 fein geschliffene Schale mit echter  
Bronzeinfassung . . .2.95  
1 schwarzes Krystallschreibzeug mit  
Krystalldeckel . . .2.95  
1 apart gerahmtes Kunstblatt, Re-  
produktionen erster Künstler .2.95  
1 originelles Likörservice . . .2.95  
1 versilberter Geflechtkorb mit  
Glaseinsatz . . .2.95  
1 apartes Holztablett, groß, mit  
Glasboden und Spitzen-Einlage .2.95  
1 Rahmservice von Glas, mit ver-  
nickeltem Tablett . . .2.95  
1 Marmorschreibzeug mit ge-  
schliffenem Faß . . .2.95  
5teiliges Cabaret mit Butterdose  
und vernickeltem Untersatz und  
Bügel . . .2.95

## Tapiserie

Verkauf I. Etage.

Gez. Küchenhandtuch . . . .95  
Gez. Küchenwandschoner . . .95  
Gez. Zimmerhandtuch . . .95  
Gez. Klammschürze . . .95  
Gez. Bettwandschoner . . .95  
Gez. Waschtischgarnitur . . .95  
Gez. Kissen, russ. Halbleinen .95  
Gez. Decke, 60/60, russ. Halbleinen .95  
Gez. Läufer, russ. Halbleinen .95  
Fertiger Kongreß-Läufer . . .95

## Lederwaren

Verkauf im Parterre

1 Reisehandtasche, Kunstleder,  
verschießbar . . . .95  
2 Damengürtel, nach Wahl, Frise,  
Samt oder Lackleder . . .95  
2 Portemonnaies, gute Ausführung,  
nach Wahl . . .95  
2 Kinderhandtaschen Moire oder  
Perlen . . .95  
1 elegante Zigarrentasche . . .95  
1 zusammenlegbare Schreibunter-  
lage mit Innen-Einteilung . .95  
1 Verlängerungstasche, Wachstuch  
mit Ledergriff . . .95  
1 Musikmappe mit Schrift . . .95  
1 gutes Lederportemonnaie . .95  
1 Wachstuchmappe mit Schloß,  
39 cm . . .95  
1 Reisekarton mit Lederriemen  
u. Griff . . .95  
1 Nähbeutel mit Einrichtung . .95  
1 Kinderhandtasche, Perlen, Leder  
oder imit. Wildleder . . .95  
1 Hutreisekarton mit Metallrand  
und Riemen . . .95  
1 Leder-Brieftasche mit Innen-  
Einteilung . . .95  
1 Reiserolle mit Einteilung und  
Schwammbehälter . . .95  
1 apartes Damenhandtäschchen,  
Kunstleder oder Bast imit. .95  
1 aparter halbseidener Gummi-  
samtgürtel . . .95  
1 schöner Nähkasten mit Innen-  
Einrichtung . . .95  
1 Lackgürtel, gutes Kalb- oder  
Rindleder . . .95

1 eleganter Rahmen-Portemonnaie  
Leder . . .1.95  
1 Musikmappe mit Übersschlag .1.95  
1 Knaben- oder Mädchenranzen,  
Kunstleder . . .1.95  
1 großer Reisekarton mit Metall-  
einfassung und starkem Leder-  
riemen und Griff . . .1.95  
1 elegantes Poesie- oder Tagebuch,  
mit Goldschnitt . . .1.95  
1 Lederbrieftasche mit Einteilung .1.95  
1 Damen-Samtgürtel, vorzügliche  
Hochlorqualität . . .1.95  
1 Zigarrentasche, Leder . . .1.95  
1 Kunstleder-Reisetasche, 36 cm 1.95

1 aparter Nähbeutel mit Einricht. 1.95  
1 elegante Damenhandtasche, Led. 1.95  
1 eleganter Damen- oder Herren-  
Portemonnaie . . .1.95  
1 Leder-Markttasche, 36 cm, sehr  
solid . . .2.95  
1 Lederbrieftasche mit Lederfutter 2.95  
1 elegante bestickte Damen-Hand-  
tasche . . .2.95  
1 echt Boxcalf-Herren-Portemonnaie  
10 1/2 cm, garantiert haltbar . 2.95  
1 Kochrezeptbuch, eleg. gebund. 2.95  
1 Reise-Necessaire mit guter Fül-  
lung . . .2.95  
1 eleganter Nähbeutel, komplett  
gefüllt . . .2.95  
1 Musikmappe mit Ledergriff . .2.95  
1 Koupée-Reisekoffer, mit Pat-  
entgriff u. Schloß, Kunstleder 2.95

1 Segeltuch-Reisetasche mit gutem  
Bügel und Schloß . . .2.95  
1 Schreibmappe mit Schloß und  
Einteilung . . .2.95  
1 Reise-Nähtui, Glanzleder, mit  
Einrichtung . . .2.95  
1 Japan-Reisekorb m. Stülpedeckel,  
Lederriemen, Ecken u. Griff 2.95

## Taschentücher

Verkauf im Parterre

Linontücher, weiß . . .1 Dutz. .95  
Gebrauchsfertige Tücher 1/2 Dutz. .95  
Damen-Seidenbatist-Tücher mit  
bunten Kanten . . .1/2 Dutz. .95  
Damen-Seidenbatist-Tücher, weiß  
1/2 Dutz. .95  
Herren-Seidenbatist-Tücher mit  
schönen bunten Kanten 1/4 Dutz. .95  
Herren-Zephir-Tücher, mit bunten  
Kanten . . .1/4 Dutz. .95  
Buchstabentücher, gebrauchsfertig  
mit bunter Kante . . .1/2 Dutz. .95  
Buchstabentücher, Batist mit Hohl-  
saum . . .1/2 Dutz. .95  
Leinenbatist-Tücher mit Hohl-  
saum und gestickter Ecke 1/4 Dutz. .95  
Kindertücher, weiß mit bunter  
Kante . . .1 Dutz. .95  
Batist-Tücher imit. Madeira 2 Stk. .95  
Rein Leinen, echt Madeira 1 Stück .95  
Bunte Herren-Tücher . . .1/2 Dutz. .95  
Satin-Tücher glatt und gemustert  
2 Stück .95  
Batist-Tücher mit eleganter Schwei-  
zer Stickerei im Karton 1/4 Dutz. 1.95  
3 weiße seidene Tücher mit Hohl-  
saum . . .1.95  
Buchstabentücher, gebrauchsfertig,  
Schweizer Stickerei . . .1/2 Dutz. 1.95  
Batist-Tücher mit Schweizer  
Medaillon-Stickerei . . .1/2 Dutz. 1.95  
Herren-Tücher, halbleinen,  
1/2 Dutz. 1.95

## Drogen

Verkauf im Parterre

5 Pfd. Naphtalin . . .95  
2 Pfd. streichfertige Oel-  
farbe in Patent-  
büchsen . . .95

2 Pfd. Bernstein-Fußbo-  
denlack in Patent-  
dosen . . .95  
1 Flasche Kronen-Haema-  
togen . . .95

Kohlensäurebad m. Arnei-  
säure . . .95

## Parfümerie

Verkauf im Parterre

Manicure, 8 teilig, m. aus-  
wechself. Polierer .95  
Nagelpolierer, auswechself-  
bar, mit 2 Ersatzledern,  
im Karton . . .95

Parfümzerstäuber, eleg.  
Form, mit goldfarbiger  
Kappe, imit. Krystall,  
mit Netzball . . .95  
gr. Flasche Bay-Rum .95

1/2 Ltr. Franzbrannt-  
wein . . .95  
Sicherheits-Rasierapparat,  
bequeme Handhabg. mit  
sehr guter Doppelklinge  
in eleg. Etui . . .95

## Wasch- Artikel

Verkauf im Parterre

2 Pfd.-Pakete 6er und 8er  
Salon-Kerzen . . .95

1 Dose Bohnermasse mit  
Parkettuch . . .95  
6 Stück Putztücher . . .95

3 Stück Putztücher mit  
Doppelboden . . .95  
5 Doppelstücke Planeten-  
seife . . .95

6 Stück Sparkern-Seife  
(Stück ca. 1/2 Pfd.) .95  
5 Stück wB. Seife, 2 Putz-  
tücher und 4 Pakete  
Seifenpulver . zus. .95

6 Poliertücher . . .95

2 Dosen Astralin-Metall-  
putz und 3 Poliertücher  
zusammen . . .95

## Sportartikel

Verkauf im Parterre.

1 Kinderrucksack mit Vortasche  
und Klappe . . .95  
1 Aluminiumtrinkflasche, 1/4 Liter,  
mit Verschraubung . . .95  
1 Aluminiumteller . . .95  
1 Aluminiumbüchse } zusammen .95  
1 Aluminiumbesteck }  
1 Lederfußball . . .95  
1 Kinderhängematte . . .95  
1 zusammenlegbarer Aluminium-  
trinkbecher mit Aluminiummetul  
und Zitronenpresse . . .95  
1 großer Rucksack, gute Ausfüh-  
rung, starke Riemen . . .1.95  
1 gute Aluminiumtrinkflasche, mit  
Aluminiumverschraubung, 1 Ltr. 1.95  
1 Aluminiumbüchse mit Glas-  
einsatz } zus. .95  
1 Trinkbecher, Aluminium, } 1.95  
Ltr., mit Windschutz, Topf,  
Pfanne und guter Lampe . . .2.95  
1 Aluminiumtrinkflasche, 1/4 Ltr.,  
mit Filzbezug . . .2.95  
1 Rucksack, Schilffleinen mit 2 Au-  
bentaschen Riemen . . .2.95  
1 gute Hängematte mit Wachs-  
tuchtasche . . .2.95  
1 guter Tennisschläger . . .2.95  
1 großer Lederfußball . . .2.95

## Parfümerie

Verkauf im Parterre

Eleg. Rasier-Garnitur, verstellbar,  
mit Becken und Pinsel . . .95  
Eleg. Rasierspiegel, hoch . . .95  
1 Welschere, 1 Crêpeschere, 1 Brenn-  
Apparat, zusammen . . .95  
Eleg. Haarbürste, vorz. Qualität .95  
1 Kleiderbürste, vorz. Qualität .95  
1 Fl. flüssige Teerseife . . .95  
1 großer Gummischwamm . . .95  
1 Dose Zahnpasta, 1 Flasche Mund-  
wasser, 1 Zahnbürste, zusammen .95  
1 Bartbinde, 1 Flasche Bartwasser,  
1 Bartbürste, zusammen . . .95  
Celluloid-Handspiegel . . .95  
Celluloid-Steh- (Patent-) Spiegel .95  
Celluloid-Zahnbürsten-Ständer mit  
Zahn- und Nagelbürste. zus. .95  
Celluloid-Schwammkorb . . .95  
1/2 Pfd. — 12 St. Blumen-Fettseife  
im Karton . . .95  
1/2 Pfd. Glycerin- oder Mandel-  
seife in Riegeln . . .95  
6 Stück Mandelblütenseife im Kart. .95  
6 Stück Lilienmilchseife in Karton .95  
12 Stück Lanolin- oder Lilienmilch-  
seife im Karton . . .95  
1 Posten Steh- u. Hand-Spiegel St.  
Manicure, 7teilig, mit großem, aus-  
wechself. Polierer . . .1.95  
Eleg. vernickelte, verstellbare Ra-  
siergarnitur . . .1.95  
1/2 Literflasche Eau de Cologne .1.95  
Eleg. Haarbürste, gute Qualität .1.95  
1 Schwammbeutel mit großem  
Gummischwamm, zusammen .1.95  
Prakt. Reise-Brennapparat, zusam-  
menschießbar, bequemster Reise-  
Apparat . . .1.95  
Eleg. Parfümzerstäuber, eleg. Form  
mit Hängeball . . .2.95  
Eleg. Manicure, 10teilig . . .2.95  
Eleg. Herren- und Damen-Haar-  
bürste . . .2.95  
Eleg. Rasier-Garnitur . . .2.95

Komplette Kamm-Garnitur, be-  
stehend aus 2 Seitenkämmen,  
1 Nackenkamm, 2 Pfellen und  
Spange . . . .95

## Malutensilien

Verkauf im Parterre.

Oelmalkasten, Blech, m. Klapp-  
palette, Format 15/37 . . .2.95

Atelier-Staffelei, 150 cm hoch .2.95  
Spritzmalkasten . . .95 1.95  
Der Schnellmaler für Kinder . .95  
Mal- und Zeichenübungen nach  
Fröbel-Grundsätzen . . .95  
Zeichen-Vorlagen, Tiere, Land-  
schaften, Figuren, Federzeich-  
nungen, Heft 12 Blatt . . .95  
Postkarten-Malbuch . . .95  
Aquarellmalkasten, Stücke, Napfe  
oder Tuben . . .95 1.95 2.95  
Zeichen-Schulkasten, gefüllt . 1.95  
Reißbrett, Pappelholz 50/65 . .1.95  
Schulreißzeug, gute Qualit. 1.95 2.95

Fertig gebrannt und gemalte  
Wandsprüche . . .95 1.95  
Kästchen mit Original Schwarz-  
wälder Holzschnitzerei. 1.95 2.95

## Papierwaren

Verkauf im Parterre.

1 Kart. 25 Leinenbriefbogen u.  
25 m. Seidenpapier gefütterte  
Umschläge, bedruckt mit 2  
beliebigen Buchstaben auf  
Bogen und Umschlägen . . .95

1 Karton hochfeines Herren-Leinen-  
papier, mit Seidenpapier ge-  
fütterte Umschläge, groß, mod.  
Format inkl. beliebigen Namen-  
aufdruck auf Bog. u. Umschläge 1.95  
50 Bogen Leinenpapier, 50 Um-  
schläge mit Seidenpapier-  
fütter und 1 Stange feinst.  
Siegelack . . . .95

„Beumont“  
100 Bogen feinst. Leinenpapier,  
100 Kuvert, mit Seidenpapier-  
fütter weiß oder farbig Packung 1.95  
Ausstattungs-Kassetten . .95 1.95 2.95  
Korrespondenzkarten,  
25 od. 50 St. im Karton .95 1.95 2.95  
Familienpost, 100 Bogen, 100 ge-  
fütterte Umschläge . . .95  
Ueberschreibpapier, Karton  
100 Bogen und 50 Kuw. . .95

Moderne Briefpapiere, aparte Farben

Serie I	II	III
.95	1.95	2.95

Reiseblock, 80 Briefblätter, 80 ge-  
fütterte Umschläge, äußerst be-  
quem . . . .95  
Spezial-Packung 100 Bogen  
Reichsadler-Kanzlei . . .95  
100 Bogen Geschäftspapier }  
16 farbige Umschläge } zus. .95  
1000 farbige Geschäfts-Kuvert .1.95  
1000 Blatt vorz. Schreibmaschinen-  
papier . . .1.95

Nur während der Serientage!  
100 Visitenkarten, guter El-  
fenbeinkart., sauberer Druck  
im Geschenkkarton . . .95

4 Monopol-Briefordner, extra stark,  
mit Hebel und Register . . .2.95  
1 Kopierbuch, 1000 Blatt stark .1.95  
1 Kopiernapf, Aluminium . . .95  
Praktischer Schreibstischbleistift  
„Gehäng“ . . .95  
Bureauschreibzeuge . . .95 1.95 2.95  
1 Dokumentenmappe . . .2.95  
Schreibmappen oder Unterlagen  
95 1.95 2.95

1 Schreib-Unterlage und 1 großen  
Metalllöcher . . .95  
Stempelständer . . .95 1.95 2.95  
15 kleine Kontobücher mit festem  
Deckel . . . .95  
8 Gros Reißnägel . . .95

Goldfüllfederhalter mit 18karat.  
Feder und Taschenklemme 2.95

5 Pakete à 100 Blatt fettgedichtetes  
Butterbrotpapier . . .95  
7 Rollen Klopptpapier, gute Qua-  
lität . . .95  
6 starke Rollen Stoffkrepp-Klosett-  
papier . . .95  
6 Pakete à 500 Blatt Klopptpapier .95  
6 Rll. Salicyl-Einmach-Pergament-  
papier . . .95  
1 Sortiment Tortenpapier,  
verschiedene Größen Karton .95  
300 Kreppservietten, gezaekt . .95  
200 Servietten mit Muster . . .95  
100 Kreppservietten, gezaekt,  
gefaltet, schöne neueste Dessins .95  
1 Lichtschirmchen mit Metallhalt. .95  
1 großer Lampenschirm und 1 Spie-  
gelzweig . . .95  
Wandsprüche, religiöser od. kind-  
licher Text . . . .Stück .95  
Perlfransen, aparte Farben  
Mtr. . .95 1.95 2.95  
Türtafeln mit auswechself. Bar-  
schild zu Hause, nicht zu Hause .95  
Für Wirtschaften: Speise- und Wein-  
karten . . . .100 Stück 1.95

Großes Postkarten-Album, 400  
Karten fassend, guter Ein-  
band . . . .95

Postkarten-Album in Leinen, aparte  
Muster . . . .1.95 2.95  
8 verschiedene Postkarten-Rähm-  
chen, Pappe . . . .95  
100 farbige Karlsruher Ansicht-  
karten . . . .1.95

Leder-Etui, Ersatz für  
Schieber, gute Füllung . . .95

Bessere Schüler-Etui . . .1.95 2.95  
Poesie-Albuns . . . .95 1.95 2.95  
1 Kochbuch und 1 Haushaltsbuch  
mit Register, gut gebunden .2.95

Gravuren, Kunstblätter, Land-  
schaften, Genrebilder, Alte  
Meister etc.  
1 Blatt 3 Blatt 8 Blatt  
.95 .95 .95

Benützen Sie diese Zeitung als Führer durch unsere Verkaufsräume. Fahrstühle durch alle Etagen.

# Linoleum

## Teppiche, Läufer, Stückware

in allen Breiten, modernste Musterung.

RESTE in allen Grössen

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

## Aretz & Cie., Inh. Arthur Fackler,

Kaiserstraße 215.

10853.4.1

**Möbel**

wie

- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Speisezimmer
- Herrenzimmer
- Bettstellen, Chiffonniers,
- Waschkommoden,
- Vertikos, Diwans u.s.w.

gut und billig

auf Teilzahlung

oder gegen bar.

Kleinste An- und Abzahlung.

**J. Ittmann Nachf.**  
Karlsruhe i. B.  
Karl-Friedrichstr. 24  
Vorsand auch nach auswärtigen Absender.  
Lieferung erfolgt mit anonymer Absender.

**Tücht. Anstreicher**  
sodort gesucht.  
Nellenstraße 19, 3. St.  
332741

**Maurer-Beisch.**  
Mehrere tüchtige, fleißige Maurer finden sofort Beschäftigung.  
10775  
Baugeschäft, Zähringerstr. 22

**Bierführer**  
tüchtiger, zuverlässiger Mann, für Stadt- u. Landtour, per sofort für dauernd gesucht.  
Offerten unter Nr. 10746 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Fünf- bis sechstausend Mark Jahresverdienst**  
können junge, freibew. Leute verdienen durch Hebernahme einer Fabrikfabrik mit Hans zum Alleinbesitzer eingerichtet. Branche: Cacao, Schokolade, Bonbons u. Konditoreiwaren-Artikel in gros und detail.  
Preis M. 27.000 bei M. 2-5000 Anzahlung.  
Nachweisbarer, jährlicher Umsatz M. 60.000. Derselbe läßt sich noch bis zum Doppelten erhöhen.  
**Kein Risiko,** da langjährige, treue Kundschaft vorhanden und eingeführtes Geschäft.  
Offerten unter B. F. 228 beförd. die Annoncen-Expedition Invalidentank, Darmstadt. 4154a

**Holzstab-Paneel D.R.P.**  
Maschine, aus edlem Holz, maschinell hergestellte Wand-, Decken- und Stützen-Verkleidung, im Inn- und Ausland mit grossem Erfolge eingeführt. Generalvertreter für den Bezirk Karlsruhe gesucht. Offerten an  
Heinrich Wollheim & Offenbach,  
Industrie-Gesellschaft m. b. H.,  
Abteilung Holzstab-Paneel, Berlin W. 9, Sofstr. 18. 4145a

**Zigarettenfabrik**  
leistungsfähig, sucht für dortigen Bezirk gut eingeführten tüchtigen Vertreter gegen Provision. Briefe mit Angebot unter M. C. 2806 an Haafenstein & Vogler, A. G., München. 4171a

**Nebenverdienst!**  
Ev. Mt. 500-1000 per Monat. Nur für Herren.  
Keine Versicherung! Kein Verkauf an Bekannte! Keine Schreibarbeiten! Bequem im Hause! Ganz neue Wege! Viele Anerkennung! Verlangen Sie Prosp. Nr. 10 b. Adr.: Postlagerkarte Nr. 1, Hamburg 36.

**Wünschen Sie 20 M. wöchentlich zu verdienen?**  
Zuverlässige Personen finden sofort Beschäftigung zu Hause durch Herstellung von Strümpfen auf unserem „Schnellstricker“. Vorkenntnisse nicht nötig. Entfernung kein Hindernis. Beste Empfehlungen in allen Teilen Deutschlands. Verlangen Sie alles Nähere durch Prospekt gratis und franco von  
Strümpfen-Fabrik F. Görde & Co., Hamburg, Meckw. 6. 3386a

**Lehrlinge gesucht**  
zum sofortigen und späteren Eintritt für hier u. ausw. n. zwar:  
Bäder, Mechaniker und Installateure, Buchbinder, Bierbrauer, Silber-einnehmer, Kaufmänner, Bürstenmacher, Drehtischler, Färber, Friseur, Gärtner, Glaser, Gipser, Graveure, Kunstglaser, Holz-arbeiter, Glaser, und Wagenmacher, Sattler und Tapeziere, Polsterer und Dekorateur, Potentier, Glasbläser, Holzdreher, Holzschleifer, Holzbockhauer, Holzbockhauer, Huf- und Wagenschmiede, Kaminseger, Kellner, Köche, Konditoren, Küfer, Kupferschmiede, Kürschner, Lackierer, Litho-graphen, Maler und Anstreicher, Metallarbeiter für Kunstgew. Werkstätten, Messer, Photographen, Schuhmacher, Schreibmaschinen-mechaniker, Schneider, Steinbrüder, Schriftsetzer, Uhrmacher, Wagner, Zahntechniker, Zimmerleute.  
Derner tauch. Lehrlinge mit guter Schulbildung für: Buchhandlung, Papierwarenfabrik, Ingenieurbüro, Fabrikbüro, Schreibmaschinen-büro, Herrenkleider-Spezialgeschäft, Manufaktur und Herrenkon-fektion, Lebensmittel in gros, Induswaren in gros, Einkaufsgesell-schaft, Drogerien, Kohlenhandlung, Tischlager.  
Lehrmädchen:  
Verkaufserinnen, Schneiderinnen, Modistinnen.  
Möglichst baldige Anmeldungen werden erbeten an das  
Städt. Arbeitsamt Karlsruhe,  
Zähringerstr. 100.  
Kernsprecher Nr. 629. Kernsprecher Nr. 949  
männliche Abteilung. weibliche Abteilung.

**Borarbeiter**  
für Kunststeinfabrikation sofort gesucht. Näheres 10905.2.1  
Baugeschäft Stober,  
Hauptstr. 13.

**LoKOMOTIVführer**  
für Eisenarbeiten kann sofort ein-tragen. Zu melden bei 4178a  
Bauntennehmer Rob. Rösch,  
Donauelchingen.

**Stellen-Angebote.**  
**Kaufmännischer Verein Karlsruhe**  
Abteilung f. Stellenermittlung.  
Für Prinzipale und Mitglieder kostenlos.  
Bewerbungsformulare gratis und franco.  
Stets Bewerber aus den meisten Branchen angemeldet.

**Düngermittel-Reisender**  
bei hoher Provision gesucht.  
Frankfurter  
Düngermittelgesellschaft m. b. H.,  
Frankfurt a. M. 4169a

Alle große Versicherungs-gesellschaft mit guter Organi-sation sucht für Mittelbaden tüchtigen, energiegel. Herrn als  
**Direktionsbeamten**  
gegen festes Gehalt, Diäten und Provision.  
Bewerbungen mit ausführ-l. Lebenslauf u. Zeugnisabschr. unter Angabe von Referenzen erbeten unter Nr. 10864 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Prima Herrenfriseur**  
und Maniküre per sofort od. später gesucht.  
C. Schmitz, Baden-Baden,  
Sophtienstraße 4.

**Kundenmüller,**  
täglich, mit guten Zeugnissen bei hohem Verdienst gesucht.  
Offerten unter P. 100/4156a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Borarbeiter**  
für Kunststeinfabrikation sofort gesucht. Näheres 10905.2.1  
Baugeschäft Stober,  
Hauptstr. 13.

**LoKOMOTIVführer**  
für Eisenarbeiten kann sofort ein-tragen. Zu melden bei 4178a  
Bauntennehmer Rob. Rösch,  
Donauelchingen.

**Frankfurter Maschinengesellschaft**

beabsichtigt in Oßh. a. Rhein eine Zweigstelle zu errichten und sucht p. sofort einen strebsamen zielbewussten Herrn zur selbständigen Leitung. Die Position sichert im ersten Jahre bei rationeller Arbeit ein

**Mindesteinkommen von ca. 6000 Mk. p. anno.**

Das Einkommen steigert sich von Jahr zu Jahr bis ca. 12000 Mk. p. anno. Nur Herren, welche über mehrere tausend Mark bar verfügen, finden Berücksichtigung. Offerten unter F. S. N. 739 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 4161a

**Suche für sofort geeignete Person,** welche meinen Arbeitern die gewünschten Nahrungsmittel nach den betr. Baustellen verbringt.  
Friedrich Maeyer,  
Gartenstr. 8. 10844

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung für sofort oder später gesucht. Bewerber aus gutem Hause wollen selbst-geschriebene Offerte einreichen.  
A. Gärtner & Comp.,  
Kurz-, Weiß- u. Wollwaren engros,  
Kaiserstraße 227. 10857

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung z. baldigen Eintritt gegen Bezahlung gesucht  
**Neu & Hirsch**  
Schuhwaren in gros  
Waldstraße 26. 10849

**Perfektes Zimmermädchen**  
gebürt. im Servieren, Neben-Bücheln für Pension verlangt. Offerten mit Bild u. Zeugnissen 4166a  
Pension Villa Frisia,  
Bertholdstraße 7, Baden-Baden.

**Mädchen**  
das kochen und alle häuslichen Ar-beiten verrichten kann, zu allein-stehender Dame, nach Bruchfall, gesucht. Angenehme Stelle, Ein-tritt sofort.  
Offerten unter Nr. 4164a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

**Sucht tüchtige Zuarbeiterin**  
sowie  
**Lehrmädchen.**  
Lydia Stern, Modes,  
früher M. Rudolph Nachf.,  
Kaiserstraße Nr. 167.

**Kleidermacherin** (Arbeiterin) sofort gesucht.  
332781  
Schützenstraße 47, II.

**Stellen-Gesuche.**  
**Werkmeister**  
über 13 Jahre in Schreinerereien tätig, in Kalkulation über, mit prima Zeugnissen, sucht umfassen-de Stelle auf 1. August od. 1. Sept. anderweit. Stellung in Schreinererei od. ähnlicher Branche. Gest. Mit-teilungen unter Nr. 332405 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

**Kaufmann**  
37 J. alt, verh., selbständiger und tüchtiger Arbeiter, gleichviel welcher Branche od. Büro z., sucht Stellg. per 1. Juli oder 1. Oktober.  
Offerten unter Nr. 332704 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Tüchtiger Sachmann**  
der Schreiner-Branchen würde die Verwertung für Papierfabrik, Sägewerk oder sonstiger einschlag. Artikel übernehmen. Gest. An-gebote unter Nr. 332406 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb.

**Schuhmacher**  
versteht auf Sohlen u. Kleid, sucht per 1. Juli dauernde Stellung, wofür ihm Gelegenheit geboten ist sich in Neuarbeiten zu ver-vollständigen, möglichst in Karlsruhe oder näherer Umgebung.  
Offerten unter Nr. 332681 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wachmeister.**  
Tüchtiger Wachmeister, gelernter Schloßer, der auch Reparaturen selbständig ausführt, sucht dauernde Stellung. Eintritt sofort oder später. Offert. unt. 332773 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Schuhmacher**  
versteht auf Sohlen u. Kleid, sucht per 1. Juli dauernde Stellung, wofür ihm Gelegenheit geboten ist sich in Neuarbeiten zu ver-vollständigen, möglichst in Karlsruhe oder näherer Umgebung.  
Offerten unter Nr. 332681 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Kellner-Lehrstelle**  
Für Jungen aus guter Familie wird Lehrstelle gesucht.  
Gest. Offerten erb. unt. 332682 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Fräulein**  
39 Jahre alt, welches mehrere Jahre den Haushalt eines Arztes führte, im Kochen, sowie in allen Arbeiten bewandert ist, sucht anderweitig Stellung. Offert. unt. Nr. 332293 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gebildetes Fräulein,**  
21 Jahre (alte Zeugnisse), sucht für nachmittags Beschäftigung, ebent. zu Kindern. Näheres bei  
Mina Frieb, Durlach,  
Baslerstr. 19, 2. Etod.

**Fräulein**  
sucht auf 1. Juli Stellung in bes. Hause zur Hilfe im Haushalt, wo Gelegenheit geboten das Kochen zu erlernen, ohne gegen. Vergütg.  
Offerten unt. Nr. 332743 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Geb. jg. Mädchen**  
(gelernte Kinderkammerfrau) sucht ab 1. Juli Stellung zu Kindern.  
Freundl. Offert. erb. an Verel. Serrenalb, Villa Fritz. 33255.2.1

**Vermietungen.**

**Laden.**  
Im Stadtteil Mühlburg, in nächster Nähe des neuen Mühl-burger Bahnhofs u. Rheinbafens, ist noch ein kleinerer Laden zu ver-mieten. (Für Friseur besonders geeignet.) Näher. bei B. Pfisterer, Rhe-Darlanden, Tel. 3568. 9912

**Laden**  
mit Wohnung, worin seit Jahren ein Friseurgeschäft mit Erfolg be-trieben, auf 1. Okt. zu vermieten oder zu verkaufen. Anfragen zu richten an J. Burkart, Baden-Baden, Rheinstr. 83. 332789

**Geschäfts- oder Büro-Räume,**  
3 sehr schöne Zimmer u. Küchenraum—1 Treppe nach der Kaiserstraße geleg.—f. Arzt, Rechts-anwalt, aber auch son-stige Büro oder Ge-schäftsbetriebe glän-zend geeignet, 10319.4.4  
per 1. Oktober zu vermieten.  
Kaiserstraße Nr. 127.  
Näheres im Laden.

**Schön, hell. Raum, als Werkstätte od. Magazin auf sof. bill. zu verm.**  
332750  
Schützenstr. 37, 8. St. I.  
Wohnung von 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 332678  
Näheres Akademiestraße 21, I.

**Schöne, hell. Raum, als Werkstätte od. Magazin auf sof. bill. zu verm.**  
332750  
Schützenstr. 37, 8. St. I.  
Wohnung von 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 332678  
Näheres Akademiestraße 21, I.

**Schöne, hell. Raum, als Werkstätte od. Magazin auf sof. bill. zu verm.**  
332750  
Schützenstr. 37, 8. St. I.  
Wohnung von 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 332678  
Näheres Akademiestraße 21, I.

**Schöne, hell. Raum, als Werkstätte od. Magazin auf sof. bill. zu verm.**  
332750  
Schützenstr. 37, 8. St. I.  
Wohnung von 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 332678  
Näheres Akademiestraße 21, I.

**Schöne, hell. Raum, als Werkstätte od. Magazin auf sof. bill. zu verm.**  
332750  
Schützenstr. 37, 8. St. I.  
Wohnung von 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 332678  
Näheres Akademiestraße 21, I.

**Schöne, hell. Raum, als Werkstätte od. Magazin auf sof. bill. zu verm.**  
332750  
Schützenstr. 37, 8. St. I.  
Wohnung von 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 332678  
Näheres Akademiestraße 21, I.

**Schöne, hell. Raum, als Werkstätte od. Magazin auf sof. bill. zu verm.**  
332750  
Schützenstr. 37, 8. St. I.  
Wohnung von 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 332678  
Näheres Akademiestraße 21, I.

**Schöne, hell. Raum, als Werkstätte od. Magazin auf sof. bill. zu verm.**  
332750  
Schützenstr. 37, 8. St. I.  
Wohnung von 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 332678  
Näheres Akademiestraße 21, I.

**Schöne, hell. Raum, als Werkstätte od. Magazin auf sof. bill. zu verm.**  
332750  
Schützenstr. 37, 8. St. I.  
Wohnung von 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 332678  
Näheres Akademiestraße 21, I.

**Schöne, hell. Raum, als Werkstätte od. Magazin auf sof. bill. zu verm.**  
332750  
Schützenstr. 37, 8. St. I.  
Wohnung von 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 332678  
Näheres Akademiestraße 21, I.

**Eleg. möbl. Serrenzimmer**  
mit Schlafzimmer (elektr. Licht und Bad) sofort zu vermieten.  
10740.3.2  
Kriegstraße 112.

**Gut möbliertes Zimmer**  
Lammstraße 12, 2. Tr. b. Rathhaus, sofort zu vermieten. Preis 25 M. Zu erfragen 1 Tr. 332697.2.2

**Möbliertes Zimmer.**  
auf 1. Juli oder später zu ver-mieten. 332669  
Berberstr. 69, 2. Stod.

**Gut möbliertes Eterzimmer**  
mit 2 Betten ist sofort zu verm. Kaufmann, Kaiserstr. Nr. 64, 3 Treppen. 332728

**Großes, zweifachtes und gut möbliertes Zimmer zu vermieten.**  
Kaiser-Str. 21, part. 332729

**Einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.**  
Birkel 15, 2. Stod. Zu erfragen im Laden. 332723

**Degefeldstr. 10, 3. St. Hs., ist ein einfach möbl. Zimmer auf die Straße gehend, an anständigen Arbeiter sof. zu vermieten.**  
Berg-Georgstr. 58, Hds. 2. St. ist ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten auf sofort zu vermieten. 332745

**Kaiserstr. 22 IV., ist ein einfach möbl. Zimmer an sol. Arbeiter zu verm.**  
Kaiserstr. 56, 3. Stod. ist ab 1. Juli auf möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 332717

**Karl-Friedrichstraße 18, 1. Tr., ist auf sofort od. 1. Juli, schon möbl. Zimmer, separat, mit Pension zu vermieten.**  
332406.2.1

**Kreuzstr. 10, 2. Tr. hoch, ist hübsch möbl. Zimmer jogleich od. 1. Juli zu vermieten.**  
332743.2.1

**Poststr. 16, 4. St. links, ist ein gut möbl. Zimmer sofort od. später bill. zu vermieten.**  
332772

**Rudolfstraße 1, 4. St., ist ein leeres, großes Mansard.-Zimmer sof. od. spät. zu verm.**  
332744

**Schützenstr. 10, 1. Treppe ist großes, schönes Mansardenzimmer an ruh. bes. Arbeiter sofort od. später billig zu vermieten.**  
332784

**Schützenstraße 33, 3. Stod., ist sehr schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu verm.**  
332794

**Victoriastraße 7, 1. Tr., ist ein möbl. Zimmer mit Küche zu sof. zu vermieten.**  
332761.4.1

**Zwei leere Zimmer auf sofort für 3 Monate Möbel unterzustellen, zu vermieten.**  
332787  
Adlerstraße 17, eine Treppe.

**Miet-Gesuche.**

**Brautpaar**  
(Mäd. Beamter) sucht zum 1. Okt. hübsche 3 od. 4-Zimmerwohnung in gutem Hause. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe erbeten unter Nr. 332740 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnung,**  
zwei od. drei Zimmer in sauberen Hause von Familie mit einem Kind gesucht.  
Gest. Off. unt. Nr. 332736 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Unterbeamtenfamilie mit 1 Kind sucht auf 1. Oktober schöne 2-Zimmerwohnung in ruhigem Hause. Offerten mit Preis unter Nr. 332544 an die Expedition der „Bad. Presse“.**

**Junges Ehepaar mit 1 Kind sucht auf 1. Oktober**

**Wohnung**  
m. Hausmeisterstelle, Mann, Hausdiener u. Bader, verk. auch Central-heizung. Offerten unt. Nr. 10724 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in freier Lage ge-sucht vom 1. Oktober od. Schriftliche - Angebote unter F. & 4040/4150a an die Expedition der „Bad. Presse“.**

**Ehepaar**  
sucht für 14 Tage, ab 27. Juli sonniges Zimmer mit Morgen-lasse. Offert. mit Preis unt. „Dot 20 Aarhundred“ Annon. - Bureau, Rovenhagen, Dänemark. 4146a

**Junges Ehepaar** sucht auf 1. Juli, ein Zimmer. Lage egal.  
Offerten unt. Nr. 332768 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Junge Dame** sucht für 14 Tage gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang.  
Off. mit Preisang. unter 332703 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Einfach möbl. Zimmer** in Nähe Bahnhofes f. Herrn, der den ganzer Tag abwesend ist, sof. zu mieten gesucht. Offerten unter 332767 an die Exped. der „Bad. Presse“.



# Japan. Karlsruher

Von Montag, den 29. Juni, morgens 8 Uhr  
Grosser Verkauf

Während dieses Verkaufes  
zeigen  
**10 japanische  
Kunsthandwerker**

- und zwar:
- |                     |                              |
|---------------------|------------------------------|
| Ein Kakemonomaler   | Ein Holzschneider u. Drucker |
| Eine Kimonomacherin | Ein Landmaler                |
| Ein Blumenkünstler  | Ein Glasdekorateur           |
| Ein Kunststicker    | Ein Holzschnitzler           |
| Ein Miniaturmaler   | Ein Silberschmied            |
- ihre berühmte Kunstfertigkeit.



## Japan. Textilwaren

Baumwollstoffe, Seidenstoffe, Handarbeiten, Kunststickereien, Kimonos und Matinées, bemalte Stoffe aller Art, seidene Taschentücher usw. und Ausstellung von Mustern anderer kleiner Japan-Artikel. :: ::

## Hugo Landauer

**4 1/4 %**

vergüten wir auf Spareinlagen bei täglicher Verzinsung vom 1. Juli 1914 an.

**Privatspargesellschaft**  
gegr. Durlach 1836

Ecke Kronenstr. Hauptstrasse 54 am Marktplatz.  
417J Haltestelle der elektr. Strassenbahn.  
Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 3962. Tel. Nr. 240.

**Karl Mosetter, Ingenieur**  
Maschinenbauanstalt

Telef. 3172 Karlsruhe-Mühlburg Rheinstr. 107

Wasserversorgungen — Lüftungsventilatoren  
Maschinelle Einrichtungen.  
— Autogene Schweisserei. — 6459\*

**Sonder-Angebot!**  
Grosse Polten Sommer-Pferdedecken

neuester Schnitt, gut verarbeitet, für große Pferde passend  
per Stück Mk. 2.60, 2.80, 3.—, 3.50, 3.80, 4.—, 4.50  
5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—, 7.50, 8.—

Sämtliche Decken können mit Monogramm u. Krone geliefert werden.  
Nicht lagernde Größen werden in kurzer Zeit nach Maß angefertigt.  
Sehr lohnend für Wiederverkäufer.

Wichtigste empfehle meine wasserdichten Wagendecken.  
Spezialanfertigung in Lagerbesuch sehr lobend. Ohne Kaufzwang. 10421

**Arthur Baer, Kaiserstr. 133,**  
Telephon 783. Eingang bei der Heinen Straße. 1 Trepp hoch.

**Karlsruher Möbelhalle**  
der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)  
Tel. 2487 Herrenstrasse 46 Tel. 2487.

Komplette Zimmereinrichtung in 4 Stockwerken.  
Anfertigung von Möbeln jeder Art nach eigenen oder  
gegebenen Entwürfen. — Eigene Tapezierwerkstätte.  
Verbesserte Reform-, Wädicke- u. Kleiderdränke.

**Heirat.**  
Jungler Mann, 25 Jahre alt mit  
angenehmem Aussehen, tüchtig im  
Haus, 18.000 Mark Vermögen,  
Zielsetzung: in häuslicher  
jungere Dame in Briefwechsel zu  
treten im baldigen Heirat. Nur  
ernstgemeinte Offerten mit Photo-  
graphie (welche sofort wieder retour-  
niert werden) unter Nr. 332613 an  
die Expedition der „Bad. Presse“  
erbeten.

**Heirat.**  
Gebild. Fräulein, in den 30er  
Jahren, mit gutem Aussehen, Hei-  
mat und sparsam, in eigener Posi-  
tion, mit schöner, großer Aus-  
steuer, allein stehend u. unabhängig,  
wünscht die Bekanntschaft eines  
charaktervollen, soliden Herrn in  
passendem Alter. Witwer mit  
Kind nicht ausgeschlossen, in siche-  
rer Stellung, wenn auch ohne Ver-  
mögen, zwecks Heirat baldigst  
bekannt zu lernen. Discretion zu-  
gesichert. Anonym zwecks.  
Offerten unter Nr. 332363 an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Heirat.**  
Unterbeamter, in angen. pen-  
sionierter Staatsst., an. 40er, v.  
sauberen Aussehen, mit 5000 M.  
Ersb., sucht lat. Fräulein, w. sich  
n. e. gemütl. traut. Heim führt.  
zwecks Heirat kennen zu lernen.  
Offerten u. Anonym u. Zus. Nr.  
Dist. unter Nr. 332699 an die  
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Heirat.**  
Fräul., Anfangs der 50er Jahre,  
mit Ausbalt u. H. Erparnissen,  
sucht mit ein. alt. Herrn (Wit-  
wer mit Kind nicht ausgeschlossen)  
in sickerer Stellung zwecks Heirat  
bekannt zu werden.  
Offerten unter Nr. 332636 an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Aufrichtiger Heiratswunsch:**  
Zigarrenfabrikant, mit H. Land-  
wirtschaft, 28 Jahre alt, lat., mit  
schönem Vermögen, wünscht, da am  
Blase keinen passenden Verlehr,  
auf diesem Wege tüchtiges Fräu-  
lein vom Lande mit Vermögen  
zwecks baldiger Heirat kennen zu  
lernen. Offerten, wonöglich mit  
Bild, unter Nr. 332537 an die  
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Offerten und Anlagen sende zur  
Wahrung des Vertrauens post-  
wendend zurück.

**Heiraten Sie nicht**  
bevor Auskunft ab. auf Person  
u. Famil. ab. Vermögen, Char.,  
Auf. Vorleben zc. Ermittelt u.  
Geodacht. in allen Prozessen,  
Ehecheid., Alimont. 289J  
„Globus“ Welt-Detektiv-Ans-  
talt, Nürnberg.

**Heirat.**  
Fräulein, Ende 20, evang., an-  
genehmes Aussehen, tüchtig im  
Haus, 18.000 Mark Vermögen,  
Zielsetzung: in häuslicher  
jungere Dame in Briefwechsel zu  
treten im baldigen Heirat. Nur  
ernstgemeinte Offerten mit Photo-  
graphie (welche sofort wieder retour-  
niert werden) unter Nr. 332574 an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Verloren.**  
Silberne Handtasche  
mit Portemonnaie, Taschentuch  
und Brief wurde von den Tennisspi-  
elern am „Nübeln Krug“, durch  
die Krieger, Welschstr. bis zur  
Eisenlohrstraße verloren. 10845  
Gegen Belohnung abgegeben  
Eisenlohrstraße 10a, III.

**Verloren.**  
Jungler, brauner Boxer  
Abgegeben 332788  
Geranienstraße 18, 1 Tr.

**Villen- u. Wohnhaus**  
in Oberachern mit 7 Zimmern u.  
üblichem Zubehör nebst 2 angen-  
denden Grundstücken mit 30 trans-  
parenten Bäumen billig zu verkaufen.  
Wasserleitung und elektr. Licht  
vorhanden. Günstige Lage nächst  
dem Walde. Für Private oder  
Pensionäre, welche sich mit Wien-  
nacht befasen, wie geeignet.  
Günstige Zahlungsbedingungen  
bei einer Anzahlung von 2-3000  
Mark. Offerten u. Nr. 4060a an  
die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

**Zu verkaufen:**  
Kompl. saub. Bett mit oder ohne  
Nokhaarm., Bett 20 M., mod.  
Niederdruck, 16 M.,  
Dünn. Tisch, groß. Spiegel, Prakti-  
sch u. bequem. in Kaminor.  
Kommode, Schreibtisch, alles schön.  
Georg-Friedrichstraße 28, III.

**Fässer,**  
neue und gebrauchte, für Becken-  
wein von 15, 20, 30, 100-300 Li-  
ter billig zu verkaufen. 332579  
Durlacherstr. Nr. 57, parterre.

**Herren-Fahrrad,**  
wenig gebraucht, preiswert wegen  
Abreise zu verkaufen. 332260  
Ludwig-Wilhelmstr. 10, 2. Stod.

**Burg-Hotel Kirnach**  
4 km von Villingen (Schwarzwaldbahn). **Luftkurhotel**  
800 m ü. Meer. Mit allem Komfort. Herrlichste Lage am Walde,  
ruhig, geschützt, staubfrei. Ausgedehnte, wohlgepflegte Spaziergänge in fast  
ebenen Tannenwald. **Solbäder.** Tennisplatz, Spielplätze, Garage,  
Forstwirtschaft, eig. Autos u. Wagen. Mäßige Preise. **Spezielle Ermäßigung**  
Mai, Juni, September. Prosp. bereitwill. Tel. 95. A. Jörner, Bes.

**Bräunlingen Gasthaus zum Ohsen**  
700 Meter ü. d. M. :: Gut bürgerliches Haus ::  
:: Station der Bregtalbahn :: Pension nach Uebereinkunft  
Donaueschingen-Furtwangen Teleph. 151. Bes.: Rosenstihl

**Immendingen**  
im badischen Schwarzwalde — 660 Meter über d. Meer,  
— Hauptknotenpunkt der Schwarzwaldbahn. —  
Ausgedehnte, in wenigen Minuten erreichbare Tannen-  
hochwälder. — Ruhiger, für Erholungsbedürftige em-  
pfehlenswerter **Sommer-Aufenthalt.** Rohrende Ausflugs-  
ziele. Pensionpreis von 3.4 an. Prospekte und Auskünfte  
kostenlos durch den **Verkehrsverein.** 793.16.8

**Bad Freyersbach Mineral- und Moorbad**  
badischer Schwarzwalde, Station Oppenau.  
Schönste gesicherte Gebirgslage, unmittelbar an des Kurhaus an-  
schließender Tannenwald. — **Stahl-Lithionbrunnen, Salsanale**  
und **einziges Schwefelquelle** im Schwarzwalde.  
— Badeort: **Dr. Ketterer.** — 2183.6.1  
Prospekte gratis. Neuer Besitzer: **Louis Albert.**

**Waldkurhaus Bad Sulzburg**  
Lohnender Ausflugsort für Vereine und Touristen.  
Gute Bedienung. Billigste Preise.  
Für Kurgäste billigster Aufenthalt. 881\*  
Thermalquelle. Mitten im prächtigen Tannenwald.

**Luftkurort Lungern (Schweiz)**  
am idyllischen Lungernsee. 750 m ü. M. Brünigbahnst.  
**Hotel Alpenhof u. Bad. Tagespreis M. 4-5.**  
**Geschäftsprinzip: Gut und billig!** 2183.2.1  
Garten, Veranda, Geschützte Lage, Waldungen, Ebene u. reizende  
Spaziergänge. Wassertort. Prospekte durch **J. Ming.** Wei.

**Wirtschaften**  
3 ausgehende  
mit Garten zu Geschäft und Land-  
wirtschaft geeignet in Durmersheim  
sofort zu verkaufen. Offerten unter  
Nr. 332784 an die Exped. der „Bad.  
Presse“ erbeten.

**Kaute Klein-Auto,**  
2-türig, Vierzylinder. Offerten mit  
Angabe des Fabrikates, P.S., Alter,  
event. mit Photographie, unt. Nr.  
332780 an die Exped. d. „Bad. Presse“